



لَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ فِي أَحْسَنِ تَقْوِيمٍ ثُمَّ رَدَدْنَاهُ أَسْفَلَ سَافِلِينَ
إِلَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فَلَهُمْ أَجْرٌ غَيْرُ مَمْنُونٍ
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

ذَاقَ طَعْمَ الْإِيمَانِ مَنْ رَضِيَ بِاللَّهِ رَبًّا وَبِالْإِسْلَامِ دِينًا وَبِمُحَمَّدٍ رَسُولًا.

DER MENSCH, DER GLAUBE UND DAS LEBEN

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich las, befiehlt Allah der Allmächtige:
“**Wir haben den Menschen auf die schönste Weise erschaffen. Wir haben ihn als den Niedrigsten der Niedrigen verworfen. Außer denen, die gläubig sind und nützliche Werke tun! Es gibt eine ununterbrochene Belohnung für sie.**”

In dem Hadith, den ich las, teilt unser geliebter Prophet (s.a.s.) mit: “**Glauben ist; die Bestätigung mit Herz, das wörtliche Eingeständnis und die Handlung mit den Organen.**”

Werte Gläubige!

Der allmächtige Allah, der alleinige Besitzer der Erde und des Himmels, hat den Menschen vollkommen erschaffen. Er hat ihm einen Verstand gegeben, um zwischen richtig und falsch zu unterscheiden und einen Gewissen gegeben, um den Weg der Güte zu beschreiten. Als kräftiges, bewusstes, willensstarkes und verantwortungsbewusstes Wesen ist der Mensch der Liebling des Universums.

Allah der Allmächtige, der den Menschen aus dem Nichts erschaffen hat, ihn speist, trinkt, sättigt und schützt, möchte von dem Menschen, dass er glaubt und gute Werke vollbringt. Der Grund für die Existenz des Menschen besteht darin, die Welt zu einem friedlichen, gerechten und lebenswerten Zuhause für die Menschheit zu machen, indem er als Mitknecht die Verantwortung für die Aufbewahrung übernimmt.

Verehrte Muslime!

Der Mensch hat äußerst überlegene Eigenschaften, besitzt privilegierte Kräfte und Fähigkeiten. Dank dieser kann er einen Vorsatz für die Güte fassen und das Leben in der richtigen Richtung führen. Aber er kann auch Böses fördern und Grausamkeit auf der Welt ausbreiten. So wie er mit seiner geduldigen, entschlossenen, aufopfernden, friedlichen und fairen Haltung eine glückliche Welt aufbauen kann, kann er sich und seine Umwelt aufgrund seiner unwissenden, egoistischen, ehrgeizigen, voreiligen und undankbaren Haltung gefährden.

Deshalb hat unser Rabb den Menschen niemals herrenlos gelassen. Nach der Schöpfung ist er nicht beiseite getreten und hat die Welt sich selbst überlassen. Er sieht, überwacht und befiehlt jeden Moment. Unser Rabb erlaubt es nicht, dass der **Mensch** allein, ohne Gaben und ohne Hilfe im Leben bleibt. Er ist jederzeit bei uns, näher als unsere Halsschlagader. Die größte Unterstützung des Allmächtigen besteht darin, uns durch seinen Propheten und sein Buch zu führen.

Werte Gläubige!

Das göttliche Gesetz, das Gott der Menschheit als Wegweiser, Licht des Lebens und Quelle der Erlösung schickt und die Menschen mit Verstand auffordert, dieses von unserem Propheten verschriebene Erlösungsgebot anzunehmen, heißt Religion. Religion existierte seit dem ersten Menschen und wird auch bis zum letzten Tag existieren. Wir alle Gläubigen, die sich an diesem Freitag in dieser heiligen Moschee treffen, wissen, “**vor**

Allah ist Religion zweifellos der Islam.” Bis zur Auferstehung ist die ganze Menschheit verpflichtet, eine Umma für unseren geliebten Propheten zu sein, auf seine Einladung zu antworten. Denn, “**derjenige, der versucht, eine andere Religion als den Islam zu suchen, sollte wissen, dass dies niemals von ihm akzeptiert wird und er zu denen gehören wird, die im Jenseits verloren haben.**”

Religion ist die zuverlässigste Informationsquelle, in der Menschen Antworten auf ihre Fragen erhalten und Lösungen für ihre Probleme finden können. Eine Person, welcher der Einladung der Religion gefolgt ist und glaubt, hat die richtige Entscheidung seines Lebens getroffen. Er wurde Muslim und fand Ehre. Ohne irgendeinen Zwang wandte er sich mit seiner eigenen Entscheidung und seinem eigenen Wunsch an Allah. Er nahm seine Gebote und Verbote aufrichtig an. Von ihm wird nun erwartet, dass er die Anforderungen dieses Glaubens erfüllt und treu lebt.

Werte Muslime!

Der Islam ist ein einzigartiges System des Glaubens, des Gottesdienstes und der Ethik. Mit der Glaubensbekenntnis

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ

werden für die Welt die Türen des Glaubens, der Hoffnung und des Glücks geöffnet. Jemand, der durch diese Tür geht, verrichtet sein Gebet mit Ordnung und Sorgfalt. Das Gebet ist die Säule unserer Religion, das Licht unserer Herzen. Er fastet mit Liebe und Geduld. Fasten ist das Schutzschild, das uns davor schützt, ein Gefangener der Seele und des Teufels zu sein. Er gibt mit Aufrichtigkeit und Gnade sein Zakat. Zakat ist die Brücke, welche die Weltgüter in ewigen Gewinn und Brüderlichkeit verwandelt. Er führt mit Treue und Unterwerfung seinen Hadsch durch. Hadsch ist eine heilige Reise am Fuße der Kaaba, die Menschen mit sich und anderen Gläubigen zusammenbringt.

Der Zweck des Gottesdienstes im Islam besteht darin, dem Menschen eine gesunde Kommunikation mit sich selbst, seinem Rabb und allen anderen Wesen zu ermöglichen. Aus diesem Grund wartet jeder Gottesdienst darauf, mit guter Ethik vollendet zu werden. Ein muslimisches Leben wird gelebt, indem man genau wie die Gottesdienste die moralischen Prinzipien schützt. Es ist eine unabdingbare Voraussetzung, ein Muslim zu sein, das Recht zu schützen und keine Tyrannei zuzulassen, Barmherzigkeit zu zeigen und Gewalt zu verhindern. Das Leben zu bereichern mit Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Demut und Großzügigkeit, ist die wesentliche Persönlichkeit eines Muslims. Vergessen wir nicht, dass diejenigen, die ihren Verstand mit dem Rechten, ihr Herz mit dem Segen und ihre Möglichkeiten mit nützlichen Werken verbinden, die Notwendigkeit des Glaubens erfüllen.

Werte Muslime!

Ich möchte eine Sache mit Ihnen teilen, während ich meine Predigt beende. Unsere Präsidentschaft hat in Zusammenarbeit mit der religiösen Stiftung der Türkei eine Kampagne unter dem Motto "dein Weg soll die Güte sein" ins Leben gerufen, beginnend mit unseren Nächsten, um die Opfer und Waisen auf der ganzen Welt zu erreichen und die bedrückten Herzen nicht alleine zu lassen. Wir laden Sie, unsere geschätzte Gemeinschaft, ein, diese gute Mobilisierung zu unterstützen. Sie können auch an unserer Spendenaktion mit einer Spende von 10 TL teilnehmen, indem Sie YARDIM schreiben und eine SMS an 5601 senden. Allah, der Allmächtige, soll unsere Hilfen, die wir geleistet haben und leisten werden, annehmen.

¹ Tin, 95/4-6.

¹ Ibn Mâce, Sünne, 9.

¹ Âl-i İmrân, 3/19.

¹ Âl-i İmrân, 3/85.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ

فَلْيَسْتَجِيبُوا إِلَيَّ وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

لَيْسَ شَيْءٌ أَكْرَمَ عَلَى اللَّهِ تَعَالَى مِنَ الدُّعَاءِ.

GEBETE AUS DEM MUND UNSERES PROPHETEN

Werte Muslime!

Im Leben der irdischen Welt sind wir mal dankbar, weil wir Gaben erhalten; mal sind wir geduldig, weil wir Schwierigkeiten erleben. Wir bemühen uns nicht nur Erfolg und Glück, sondern auch Trauer und Schmerz mit Glauben zu begegnen. Wir haben einen einzigartigen Segen, der unseren Glauben und unsere Ergebenheit in jeder Situation stärkt und unserem Leben Hoffnung und Widerstandskraft verleiht. Dieser Segen ist das "Bittgebet", das Wesen der Gottesdienste.

Das Bittgebet ist unser aufrichtiges Flehen und unsere Bitte an Allah. Es ist unser Bekenntnis zur Schwäche angesichts seiner einzigartigen Macht. Es ist unser Bestreben Zuflucht in seiner Gnade und Vergebung zu suchen. Ihm unsere Dienerschaft anzubieten und Ihn um Hilfe zu bitten.

Verehrte Gläubige!

In dem Vers, den ich zu Beginn meiner Predigt las, befiehlt unser allmächtiger Rabb: **“Meine Diener, wenn sie Dich nach mir fragen, lass sie wissen, dass ich ihnen sehr nahe stehe. Wenn jemand zu mir betet, antworte ich auf die Bitte des Betenden. Also sollten meine Diener meiner Einladung folgen und an mich glauben, damit sie den richtigen Weg finden.”**¹

Ein Name von Allah Ta'ala lautet "al-Mujib", also "Erhörer der Gebete". Unser Rabb, der uns näher ist als wir selbst, ist derjenige, der alle unsere heimlichen und offenen Gebete hört, darüber wissend ist und diese annimmt.

Werte Muslime!

Der Gesandte Allah's (s.a.s), dessen Zeuge wir seiner Liebe und Hingabe an seinen Rabb waren, hat es nie ausgelassen zu beten. Tag und Nacht, in der Menge und allein, wenn er sich gefreut hat, in Angst war, getrauert hat, an das Jenseits gedacht hat, in seinem Heim, auf der Kanzel, auf der Reise, kurz und gut er hat zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort gebetet. Er ist mit Gebeten durch das Leben gegangen. Er war es auch, der uns gelehrt hat, wie man betet.

Morgens, wenn der Tag begann, hat unser Prophet wie folgt gebetet: **“Mein Allah! Wir haben mit Deiner Macht den Morgen erreicht und mit deiner Macht gehen wir auf den Abend zu. Wir leben mit deiner Macht und sterben mit deiner Macht. Und unsere letzte Rückkehr ist auch nur zu Dir.”**²

Der Gesandte Allah's der in all seinen Werken während des ganzen Tages die Zustimmung All

ah's suchte, verließ sich immer auf ihn, vertraute ihm und betete wie folgt **“mein Allah! Gib mir das Gesegnete und wähle das am meisten Gesegnete für mich.”**³

اللَّهُمَّ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ

Er flehte Allah wie folgt an **“mein Allah! Gib uns Güte in der Welt und Güte im Jenseits. Behüte uns vor der Hölle!”**⁴

Endlich wurde es Abend, der Tag endete, der Prophet hat die Nacht mit folgendem Gebet begegnet: **“Oh Rabb! Ich wünsche Segen für das, was heute Abend passiert ist und was als nächstes passieren wird. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Bösen, was heute Abend passiert ist und was als nächstes passieren wird.”**⁵ Als er zu Bett ging, betete der Gesandte Allah's, unser Herr, wie folgt: **“Während es viele gibt, die keinen Zufluchtsort und Menschen um sich haben, die ihre Bedürfnisse befriedigen; sei Allah gelobt, der uns sättigt, unsere Bedürfnisse befriedigt und uns beherbergt.”**⁶

Werte Gläubige!

Das Gebet ist die Flucht des Dieners zu Rabb, um Heilung für die Probleme zu finden, vor allen Arten von Übel geschützt zu werden und fern von sichtbaren und unsichtbaren Katastrophen zu sein. Schließlich hat der Prophet wie folgt Zuflucht bei seinem Rabb gesucht: **“Mein Allah! Ich suche Zuflucht bei Dir vor Hilflosigkeit, Faulheit, Geiz, Feigheit, vor dem Alter und vor den Grabqualen. Mein Allah! Gewähre meiner Seele Taqwa und reinige sie; du bist derjenige, der sie am besten reinigen wird. Du bist sein Freund und Vormund. Mein Allah! Ich suche Zuflucht bei dir vor den Herzen, die nicht ehrfürchtig sind, der unersättlichen Seele, der Wissenschaft, die keinen Nutzen bringt, und dem Bittgebet, das nicht angenommen wird.”**⁷

Werte Muslime!

Ein Gläubiger sollte niemals denken, dass seine Bittgebete nicht angenommen werden. Schließlich teilt der Prophet (s.a.s) in einem Hadith mit: **“Solange keiner von euch sagt, 'ich habe gebetet, aber meine Gebete wurden nicht angenommen' und eilt, von dem werden die Gebete erhört.”**⁸ In der Tat lässt uns unser allmächtiger Rabb, manchmal durch unsere Gebete, unzählige Segnungen erreichen. Und manchmal beseitigt er eine Katastrophe. Manchmal vergibt er unsere Sünden. Und manchmal gibt er uns etwas, das segensreicher ist als das, was wir gewünscht haben.

Lasst uns also glauben, dass unsere Gebete an unseren Rabb auf jeden Fall erhört werden. Lasst uns des Segens, des Friedens und der Sicherheit nicht entbehren, die mit dem Gebet einhergehen. Vergessen wir nicht, für unsere Familie, für unsere Lieben, für unsere gläubigen Brüder und die Unterdrückten zu beten, genau wie für uns selbst. Versuchen wir, die Bittgebete unsere Eltern, der Kranken, Alten und Bedürftigen zu erhalten.

Ich beende meine Predigt mit einem Gebet unseres

Propheten: **اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْهُدَى وَالتَّقَى، وَالْعَفَافَ وَالْغِنَى**

“Mein Allah, gewähre mir den rechten Weg, Taqwa, Tugend und Herzensreichtum.”⁹

¹ Bakara, 2/186.

² Tirmizî, Deavât, 13.

³ Tirmizî, Deavât, 85.

⁴ Ebû Dâvûd, Vitr, 26.

⁵ Müslim, Zikir, 75.

⁶ Tirmizî, Deavât, 16.

⁷ Müslim, Zikir, 73; Nesâî, İstiâze, 13.

⁸ Ebû Dâvûd, Vitr, 23.

⁹ Müslim, Zikir, 72.

وَلَا تَقْفُ مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ إِنَّ السَّمْعَ وَالْبَصَرَ وَالْفُؤَادَ
كُلُّ أُولَئِكَ كَانَ عَنْهُ مَسْئُولًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

نِعْمَتَانِ مَغْبُوبُونَ فِيهِمَا كَثِيرٌ مِنَ النَّاسِ، الصِّحَّةُ وَالْفَرَاغُ.

TECHNOLOGIESUCHT UND SOZIALMEDIEN-ETHIK

Werte Muslime!

Der Hauptzweck unserer höchsten Religion Islam ist es, das Leben, den Besitz, den Verstand, die Ehre und den Glauben des Menschen zu bewahren, der als das ehrenvollste Wesen der Welt geschaffen wurde. Der Islam hält diese fünf Grundwerte für unantastbar. Es ist nicht gestattet, diese Werte, aus welchem Grund auch immer, zu verletzen. Dieser Zustand, der für das ganze Leben gilt, hat auch Gültigkeit während Ihr die Technologie nutzt und im Internet surft.

Verehrte Gläubige!

Es ist die Notwendigkeit einer gläubigen Haltung, Technologie auf eine Weise einzusetzen, welche die Religion als schön, die Ethik als zulässig und der Verstand als richtig erachtet. Diesen Bereich als ziellosen, ineffizienten und unkontrollierten Kanal zu betrachten, bedeutet, die fünf Grundwerte zu verletzen, deren Schutz der Islam befohlen hat. Denn der unbewusste Einsatz von Technologie führt zu Lebensverlust, indem es die Gesundheit der Person bedroht und zu Sachschäden, aufgrund von finanziellen Verlusten. Es beeinträchtigt die Tugend der Person mit unmoralischen Orientierungen und seinen Glauben mit extremen und abartigen Ideologien. Es stört die Fähigkeit zu denken und zu verstehen, schwächt somit die geistigen Fähigkeiten.

Werte Muslime!

Menschen, die Technologie unter Verwendung des Verstandes und des Rohmaterials herstellen, die Allah gewährt hat, sind dafür verantwortlich, diese auf dem Wege der Guttaten zu nutzen. Wenn der Mensch durch die Verwendung von Technologie zu Glücksspielen statt halal Gewinn, zur Verschwendung statt zum Sparen, zur Unanständigkeit statt Tugend, zur Gewalt statt zur Gnade verleitet wird, dann ist er auf Abwegen. Es bedeutet, dass er mit eigenen Händen Unheil verbreitet und seine Zukunft gefährdet. Wenn er andererseits seine Zeit vor dem Telefon, dem Fernseher oder dem PC verschwendet, dann sündigt er gegenüber sich selbst, seiner Familie und seinem Rabb. Leider wächst von Tag zu Tag die Zahl der Familien, die zwar unter einem Dach, aber ahnungslos voneinander leben. Die Technologie, die Zeit für den Menschen sparen sollte, ist heutzutage zur trügerischsten Falle geworden, Zeit zu verschwenden und Zeit zu töten. Unser Prophet (s.a.s.) warnt uns jedoch in dieser Hinsicht wie folgt: **“Es gibt zwei Segen, bei deren Bewertung**

die meisten Menschen sich täuschen: Gesundheit und Freizeit.”¹

Werte Gläubige!

Internet und soziale Medien, die im Leben von uns allen einen Platz haben, sollten kein herrenloser, prinzipienloser und verantwortungsloser Bereich sein. Es ist angebracht für den Muslim, allzeit verantwortungsbewusst zu handeln und die von seinem Rabb gesetzten Grenzen zu befolgen. Unter allen Umständen auf der Seite des Rechts und der Wahrheit zu stehen. Vergessen wir nicht, dass es wie im normalen Leben verboten ist, die Rechte und das Privatleben der Menschen im Internet und in den sozialen Medien zu verletzen. Jeder Schritt, der die Privatsphäre nicht respektiert, widerspricht dem Befehl des Koran, **“erforscht nicht die Fehler und die Privatsphäre voneinander.”²** Genau wie im Alltag, ist es auch in der Verlagswelt und in den sozialen Medien Sünde zu lügen, Menschen zu denunzieren und zu diffamieren. Allah, der Herr der Welten, beobachtet uns auch in der virtuellen Welt. Er wird uns auch wegen unserer Worte und unseres Verhaltens dort zur Rechenschaft ziehen. In dem Vers, den ich zu Beginn der Predigt las, befahl unser allmächtiger Rabb wie folgt: **“Lauft nicht etwas nach, was Ihr nicht genau wisst. Weil das Ohr, das Auge und das Herz, alle dafür verantwortlich sind.”³**

Verehrte Muslime!

Ein Leben völlig frei von Technologie ist uns heute natürlich nicht möglich. Der Islam hat auch nicht solch eine Forderung. Es liegt jedoch in unserer Hauptverantwortung, die Technologie mit der Feinfühligkeit für halal-haram einzusetzen, dabei moralische Grundsätze zu wahren und Menschenrechte und Freiheiten nicht zu verletzen. So können wir unsere Zeit effizienter gestalten und unsere Arbeit sinnvoller machen. Wir können die Erde zum Guten und Frieden errichten. Vorausgesetzt wir nutzen die Technologie, wie jeden Segen auch, in Übereinstimmung mit den vom Allmächtigen festgelegten Maßnahmen und Grenzen.

Werte Gläubige!

Ich möchte einen wichtigen Punkt betonen, während ich meine Predigt beende. Wie Sie wissen, machen unsere Grund- und weiterführenden Schulen heute Semesterferien. Unsere Präsidentschaft wird ein Programm unter dem Motto "wir lieben die Moschee, wir treffen uns mit dem Gebet" in all unseren Moscheen durchführen, um die Gewohnheit des Gottesdienstes unserer Kinder während der Semesterferien zu stärken. Zu diesem Anlass erwarten wir unsere Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien in unseren Moscheen. Wir glauben, dass unsere gesamte Gemeinschaft, insbesondere unsere Eltern, verantwortungsbewusst handeln werden. Möge mein Allah uns Generationen schenken, die unser Glück sein werden und uns zu den Führern von Muttaqis machen!

¹ Buhārī, Rikāk, 1.

² Hucurât, 49/12.

³ İsrâ, 17/36.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَإِذْ قَالَ لُقْمَنُ لَابْنِهِ وَهُوَ يَعِظُهُ يَا بُنَيَّ لَا تُشْرِكْ بِاللَّهِ

إِنَّ الشِّرْكَ لَظُلْمٌ عَظِيمٌ . . .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا نَحَلَ وَالِدٌ وَلَدًا مِنْ نَحْلِ أَفْضَلَ مِنْ أَدَبٍ حَسَنٍ.

VERANTWORTUNGSVOLLER VATER ZU SEIN

Werte Muslime!

Einer der kostbarsten Segnungen, die unser allmächtiger Rabb der Menschheit geschenkt hat, ist es, eine Familie zu werden. Denn die Familie bedeutet Sicherheit, Anhalt und ein Zufluchtsort. Gegenseitige Hilfeleistung bei Wohltaten, die Verhinderung des Übels durch Kooperation. Die Familie ist gleichzeitig auch die wichtigste Institution, die Menschen auf die Zukunft vorbereitet. Der Mensch bekommt seine erste Ausbildung von seiner Familie. Sein Charakter wird in der Familie geprägt. Der Mensch lernt die Liebe, Respekt und die Aufrichtigkeit zuerst von seinen Eltern.

In der Familie hat neben der Mutter auch der Vater wichtige Pflichten. Es liegt nicht in der Verantwortung des Vaters, nur die finanziellen Bedürfnisse seiner Familie zu befriedigen. Es ist die Hauptverantwortung eines jeden Vaters, eine Abkommenschaft zu erziehen, die eine Bildung in Bezug auf Barmherzigkeit erhalten hat, die sittlich ausgestattet ist und sich seine Werte zu eigen gemacht hat. In der Hadith, den ich zu Beginn meiner Predigt las, teilt unser Prophet (s.a.s.) mit: **“Ein Vater kann seinem Kind kein wertvolleres Erbe hinterlassen als Anstand.”**¹

Werte Gläubige!

Vater sein bedeutet, wie Noah anzustreben, dass der Abkömmling, mit dem Glauben geehrt wird. Sich abzumühen, damit er Glück in der Welt und im Jenseits erlangt. Mit letzter Hoffnung rief Noah seinem Sohn zu, der sich weigerte, an Bord des Schiffes der Tauhid zu gehen: **“...Komm mein Kind, komm an Bord mit uns, sei nicht bei den Ungläubigen!”**²

Werte Muslime!

Vater sein bedeutet, die Andacht nicht auszulassen wie Abraham. Zuflucht bei Allah zu suchen, um ein gehorsamer Diener zu sein. Ihn anzuflehen für eine ehrenwerte Generation. Tatsächlich flehte Ibrahim seinen Rabb wie folgt an: **“O unser Rabb! Lass uns von denen sein, die Dir ergeben sind, und lass auch eine Generation von uns kommen, die Dir ergeben ist. Zeige uns die Methoden unserer Gottesdienste, nehme unsere Reue an. Zweifellos, nur Du bist derjenige, der Reuen annimmt und viel Gnade zeigt.”**³ **“Mein Rabb! Lass mich und meine Abkommen von denjenigen sein, welche die Verrichtung des Gebets fortsetzen! O unser Rabb, nimm mein Gebet an!”**⁴

Verehrte Gläubige!

Vater sein bedeutet, seine Standhaftigkeit angesichts von Schwierigkeiten wie Jakob zu schützen. Egal wie schwer es ist, die Prüfung der Welt mit Geduld und Gottergebenheit zu bestehen. Seinen Kindern immer Liebe, Mitgefühl, Gerechtigkeit und Fürsorglichkeit einzuprägen. Sie zu warnen, wenn sie etwas falsch machen, aber niemals die Hoffnung bezüglich der Kinder aufzugeben. Jakob rief seinen Kindern wie folgt zu, die ihren Bruder Josef aufgrund Eifersucht in den Brunnen geworfen hatten: **“...Nein! Euer Ego hat euch dazu gebracht, eine üble Tat vollzuziehen; Jetzt liegt es an mir, geduldig zu sein. Im Angesicht dessen, was Ihr mir erzählt habt, wird mir nur Allah helfen.”**⁵

Werte Muslime!

Vater sein bedeutet, seinem Kind wie Lokman auf fürsorgliche Art Ratschläge zu geben. Sie zu lehren, was richtig und falsch ist, was haram und halal ist. Lokman gab seinem Sohn diese guten Ratschläge: **“Mein Kind! Betreibe nicht Schirk gegenüber Allah; denn es ist natürlich eine große Grausamkeit Allah gegenüber Schirk zu betreiben.”** **“Mein Kind, verrichte Dein Gebet gewissenhaft, befehle das Gute, versuche zu gewähren, dass auf das Böse verzichtet wird, sei geduldig mit dem Übel, das dir widerfährt.”** **“Rümpfe nicht Deine Nase über die Menschen, prahle nicht auf der Erde; vergiss nicht, dass Allah niemanden mag, der hochmütig und eingebildet ist.”** **„ Sei mässig in deinem Gang, erhöhe nicht Deine Stimme...”**⁶

Werte Muslime!

Vater zu sein bedeutet, der Sunna des Propheten zu folgen, der als Barmherzigkeit in die Welten gesandt wurde. Der Gesandte Allah's (s.a.s) war ein vorbildlicher Familienvater. Er machte keinen Unterschied zwischen seinen Kindern. Wenn er seine Tochter Fatima sah, stand er auf, setzte sie an seine Stelle, küsste sie zärtlich und drückte sie ans Herz. Er behandelte alle Kinder mit Verständnis, nicht nur seine eigenen Kinder. Enes, der mit der Erziehung unsere Propheten aufwuchs, spricht wie folgt über den Gesandten Allah's: **“Ich habe dem Gesandten Allah's zehn Jahre lang gedient. Bei Allah, er sagte nicht einmal "o weh!"**⁷

Verehrte Gläubige!

Unsere Kinder erwarten von uns Aufmerksamkeit und Mitgefühl. Sie möchten das Gefühl haben, dass sie kostbar sind für uns. Während sie das Leben lernen, möchten sie, dass wir der Kompass, der sie führt, und der Zufluchtsort sind. Lasst uns also unsere Kinder in der Hektik des Alltags und in der Hast bezüglich des Lebensunterhalts nicht vernachlässigen. Lasst uns alle möglichen Opfer bringen, um Generationen zu erziehen, die der Religion, der Heimat und der gesamten Menschheit nützlich sind. Lasst uns unsere Kinder nicht die Liebe, der Sorgfalt und der Andacht berauben.

¹ Tirmizi, Birr, 33.

² Hüd, 11/42.

³ Bakara, 2/128.

⁴ İbrâhim, 14/40.

⁵ Yûsuf, 12/18.

⁶ Lokmân, 31/13, 17, 18, 19.

⁷ Müslim, Fedâil, 51.

DATUM: 31.01.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ
مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
وَاللَّهُ فِي عَوْنِ الْعَبْدِ مَا كَانَ الْعَبْدُ فِي عَوْنِ أَخِيهِ.

LASST UNS GEGENÜBER KATASTROPHEN BEWUSST SEIN

Werte Muslime!

Unser Land wurde letzte Woche von einem großen Erdbeben erschüttert. Traurigkeit und Schwermut prägten unser Herz. Wir haben Dutzenden unserer Brüder die letzte Ehre erwiesen. Wir haben uns für unsere Verletzten und Menschen, die ihre Häuser verloren haben, mobilisiert. Wir wurden mit der Realität der Katastrophe konfrontiert. Wir wünschen unseren Brüdern und Schwestern, die bei diesem bedauerlichen Vorfall ihr Leben verloren haben, Allah's Erbarmen und den Familien und den Geliebten Geduld. Möge mein Rabb unseren Verletzten Heilung geben. Mögen diejenigen, die infolge des Erdbebens einen Schaden erlitten haben, sich so schnell wie möglich erholen, ihre Wunden heilen und am Leben festhalten. Möge Allah unsere Nation vor solchen Katastrophen schützen.

Verehrte Gläubige!

Die Ordnung und Funktionsweise des Universums erfolgt gemäß den göttlichen Gesetzen, die "Sunnetullah" genannt werden. Allah, der Allmächtige hat diese Gesetze mit seiner unendlichen Macht und seinem Wissen bestimmt. Boden, Wind, Wasser oder Feuer haben eine einzigartige Struktur und Gleichgewicht. Der Mensch muss leben, indem er sich über diese Struktur bewusst ist und dieses Gleichgewicht aufrechterhält.

Das Erdbeben geschieht auch nach göttlichen Regeln. Menschen können Erdbeben nicht verhindern; die Menschen können in die Zeit und die Schwere des Erdbebens nicht eingreifen. Es können jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um eine Beschädigung durch das Erdbeben zu vermeiden. Denn die Minimierung des Verlustes von Leben und Eigentum bei Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen und Bränden ist nur durch die erforderlichen Maßnahmen möglich.

Werte Muslime!

Unser allmächtiger Rabb teilt im Koran mit: **“Wahrlich, Wir werden euch prüfen mit ein wenig Furcht und Hunger und Verlust an Gut und Leben und Früchten; doch gib frohe Botschaft den Geduldigen!”**¹ Der Gläubige ist sich bewusst, dass er

in der Welt der Prüfungen mit unterschiedlichen Problemen konfrontiert wird. Er ist sich der Tatsache bewusst, dass er ein begrenztes und hilfloses Wesen ist und dass er als Mitknecht auf seinen Rabb angewiesen ist. Wenn Probleme auftreten, kämpft nach bestem Können und tut sein äußerstes. Er ergreift Maßnahmen, indem er seinen Verstand, sein Wissen und seine Erfahrung einsetzt. Danach handelt er mit Hingabe und Ergebenheit in Übereinstimmung mit seinem Glauben. Er kommt aus seinem Elend durch Geduld und Kraft heraus. Er besteht die göttliche Prüfung, indem er den Gottesgaben Dankbarkeit und der Bitterkeit Geduld entgegenbringt. Unser Prophet (s.a.s) beschreibt diesen Zustand des Gläubigen wie folgt: **“Wie angenehm ist der Zustand des Gläubigen! Jeder Zustand ist segensreich für ihn. Dies ist nur charakteristisch für den Gläubigen. Er ist dankbar, wenn er einen Segen trifft; das ist dann segensreich für ihn. Wenn er auf ein Unglück stößt, ist er geduldig; auch das ist segensreich für ihn.”**²

Werte Gläubige!

Sich seiner Verantwortung gegenüber Katastrophen bewusst zu sein, ist eine Notwendigkeit einer gläubigen Haltung. Das Ermessen liegt bei Allah und unsere Pflicht ist es, zuerst Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und dann unserem Rabb zu vertrauen. Schließlich erklärt der Gesandte Allah's (s.a.s), wie wir uns angesichts von Katastrophen verhalten sollten: **“Allah mag keine Nachlässigkeit und Säumigkeit. Du musst schlau sein und dementsprechend handeln. Aber wenn es nichts mehr gibt, was Du tun kannst, dann sage, حَسْبِيَ اللَّهُ وَنِعْمَ الْوَكِيلُ ‘mein Genüge ist Allah und ein herrlicher Beschützer ist Er.’”**³

Lernen wir also aus bitteren Erfahrungen. Lasst uns für ein sicheres Leben auf Katastrophen vorbereitet sein. Machen wir die richtigen und sicheren Schritte in Übereinstimmung mit dem Gleichgewicht der Natur und den Realitäten der Region, in der wir leben. Lasst uns unsere Familie über Katastrophen und Notfälle aufklären.

Werte Muslime!

Allah sei Dank, dass wir heute wie gestern in nationaler Zusammenarbeit unsere Wunden heilen, unabhängig von Glauben, Glaubensrichtung, ethnischer Herkunft und Gedanken. Die Unterstützung unseres Staates und die Solidarität unserer Nation stehen über jeglicher Wertschätzung. Die frohe Botschaft unseres geliebten Propheten wartet auf diese heilige, selbstlose und großzügige Nation: **“Solange ein Mitknecht seinem Bruder zur Seite steht, ist Allah auch der Helfer dieses Mitknechts.”**⁴

¹ Bakara, 2/155.

² Müslim, Zühd, 64.

³ Ebû Dâvûd, Akdiye, 28.

⁴ Ebû Dâvûd, Edeb, 60.

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ مَنَعَ مَسَاجِدَ اللَّهِ أَنْ يُذْكَرَ فِيهَا اسْمُهُ وَسَعَى فِي خَرَابِهَا أُولَئِكَ مَا كَانَ لَهُمْ أَنْ يَدْخُلُوهَا إِلَّا تَخَافِينَ
 لَهُمْ فِي الدُّنْيَا خِزْيٌ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ عَذَابٌ عَظِيمٌ.
 وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
 لَا تُشَدُّ الرَّحَالُ إِلَّا إِلَى ثَلَاثَةِ مَسَاجِدَ
 الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ، وَمَسْجِدِ الرَّسُولِ، وَمَسْجِدِ الْأَقْصَى.

JERUSALEM IST DIE HEIMAT DES ISLAM

Werte Muslime!

Eines Tages fragte Mutter Meymune unseren Propheten: "Was würdest Du uns über Bayt al-Maqdis sagen?" Der Gesandte Allah's (s.a.s) antwortete wie folgt: **“Es ist der Ort des Jüngsten Gerichts, an dem die Auferstehung stattfinden wird. Geht und verrichtet das Gebet dort! Denn ein Gebet, das dort einmal verrichtet wird, ist wie ein tausendmaliges Gebet, das anderswo verrichtet wird.”** Als Meymune fragte: "Nun, wenn ich keine Gelegenheit finde, dorthin zu gehen", sagte der Gesandte Allah's: **“Sende dorthin Olivenöl zur Verwendung in Öllampen. Es gilt dann, als wäre man dorthin gegangen.”**¹

Werte Gläubige!

Jerusalem ist ein großzügiger Wert, der das tiefste Erbe der Menschheit bezeugt. Es ist ein Symbol für eine gläubige Haltung, eine Richtung, die fixiert ist auf die Offenbarung und eine Richtung, die auf Zuneigung basiert. Es ist eine islamische Stadt mit heiligen Andenken an viele Propheten. Unsere erste Qibla, Masjid al-Aqsa, befindet sich dort. Unser geliebter Prophet teilt in dem Hadith, den ich zu Beginn meiner Predigt las, Folgendes mit: “Zum Zwecke des Gottesdienstes auf Erden werden nur für drei Masjids Reisen unternommen: Kaaba, Masjid-al Nabawi und Masjid al-Aqsa.”²

Werte Muslime!

Jerusalem wird als "Darussalam" bezeichnet, also die Stadt des Friedens. Jerusalem ist seit Jahrhunderten ein Symbol für Freiheit und Gerechtigkeit unter der Herrschaft der Muslime. Es wurde als eine Stadt geführt, in der nicht nur Gläubige, sondern alle ihre Gottesdienste durchführen und in Frieden leben können.

Aber seit dem Tag seiner Besetzung hat Jerusalem Geruhsam und Frieden vergessen. Jerusalem ist traurig. Masjid al-Aqsa steht im Schatten der Konflikte, Beleidigungen und Verfolgungen, die auf seinem Hof nicht fehlen und ist betrübt. Tatsächlich zielt diese Besetzung auf die Einheit, das Miteinander und die heiligen Werte der Gläubigen ab. Es hindert Muslime daran, in ihren Heimatländern und Moscheen Gottesdienste durchzuführen. Im Koran wird jedoch über

diejenigen, welche die Masjids Allah's beschädigen und die Gläubigen davon abhalten, ihre Gottesdienste durchzuführen, Folgendes mitgeteilt: **“Wer könnte grausamer sein als die, die verhindern, dass der Name Allah's in seinen Masjids erwähnt wird und dafür arbeiten, dass sie ruiniert werden? Eigentlich sollten sie nur mit Furcht dorthin gehen. Für solche gibt es Schmach in der Welt und große Qualen im Jenseits.”**³

Verehrte Gläubige!

Die Besetzung Palästinas und Jerusalems bedeutet eigentlich, den Frieden nicht zuzulassen, indem überall auf der Welt Chaos geschaffen wird, nicht nur in dieser Region. Ein Chaos in Jerusalem entstehen zu lassen und sich vom Krieg zu nähren, bedeutet eigentlich, der Barmherzigkeit, dem Gewissen und dem Erbarmen den Rücken zu kehren. Der Versuch, Muslime aus einer Stadt wie Jerusalem zu vertreiben, in der die Menschheit seit jeher vertreten ist, bedeutet, das Gesetz und die Ehre der gesamten Menschheit nicht zu kennen.

Während der Schrei des Unterdrückten den Himmel erreicht, besteht die einzige Lösung darin, dass die Umma von Mohammed zusammenkommt und sich der Verfolgung und Besetzung widersetzt. Denn wenn sie ihren Glauben und ihre Möglichkeiten zusammenbringen, werden die Muslime die gerechteste und barmherzigste Macht der Welt bilden. Es wird die gemeinsame Hoffnung der Menschheit sein, Gerechtigkeit und Vertrauen zu suchen. Vergessen wir nicht, dass Jerusalem die Gelegenheit für die Umma von Mohammed ist, das mit Füßen getretene Heiligtum und die aufgelöste Einheit zu retten. Gleichzeitig ist Jerusalem der Fall, um unsere zerstörte Erde und unsere Welt zu heilen, in der überall, Blut und Tränen vergossen werden.

Werte Muslime!

Jerusalem ist das Land des Islam; es gehört den Muslimen. Unsere Werte Nation liebt Jerusalem; es erachtet die Masjid al-Aqsa heiliger als sein Leben und Eigentum. Wie gestern sind die Unterstützung und die Hilfestellung unserer Nation auch heute bei unseren unterdrückten palästinensischen Brüdern, die seit Jahren die Hüter der Masjid Al-Aqsa sind.

Verehrte Gläubige!

Während ich meine Predigt beende, bitte ich um den Segen des allmächtigen Rabb für unsere zu Märtyrern gewordenen Soldaten, die vor ein paar Tagen bei einem verräterischen Angriff über die Grenze ihr Leben verloren haben und unsere Geschwister, Wächter, Rettungsmannschaften und Bürgern, die bei der Lawinenkatastrophe in Van und zuletzt bei dem Flugzeugabsturz in Istanbul ums Leben gekommen sind. Den Verletzten wünsche ich schnelle Genesung. Herzliches Beileid an unsere Nation!

¹ İbn Mâce, İkâme, 196; Ebû Dâvûd, Salat, 14.

² Buhârî, Fadlû's-salât, 1.

³ Bakara, 2/114.

DATUM: 14.02.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمَنْ يُسَلِّمْ وَجْهَهُ إِلَى اللَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ

وَأَلَى اللَّهِ عَاقِبَةُ الْأُمُورِ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ أَحَبَّ لِقَاءَ اللَّهِ أَحَبَّ اللَّهُ لِقَاءَهُ، وَمَنْ كَرِهَ لِقَاءَ اللَّهِ كَرِهَ اللَّهُ لِقَاءَهُ.

DIE BINDUNG ZWISCHEN ALLAH UND DEM MITKNECHT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb wie folgt mit: **“Wer Gutes tut und Allah vertraut, klammert sich zweifellos an den stärksten Griff. Das Ende der Werke erreicht nur Allah.”**¹

In dem Hadith, den ich las, teilt der Gesandte Allah's (s.a.s.) wie folgt mit: **“Wenn jemand Allah wiederfinden will, dann will auch Allah denjenigen wiederfinden. Und wenn jemand Allah nicht begegnen möchte, dann möchte auch Allah der Person nicht begegnen.”**²

Verehrte Gläubige!

Der einzige Grund für unsere Existenz ist Allah. Mit seinem Befehl "sei!" nehmen alle Wesen zwischen Erde und Himmel ihren Platz im Leben ein. Er ist es, der uns aus dem Nichts erschaffen hat; uns mit seiner Kraft, der Güte und der Hilfe leben lässt und uns mit Gottesgaben prüft.

Von dem Moment an, wenn wir morgens aufwachen, bis abends einschlafen, haben wir in jedem Atemzug, in jedem Schritt, in jeder Entscheidung, die wir treffen, eine Verantwortung gegenüber Allah. Unser Prophet (s.a.s) beschreibt diese Verantwortung in einem Hadith wie folgt: **“Allah's Recht über Seine Diener ist, dass die Mitknechte nur ihn anbeten und niemals Schirk Allah gegenüber betreiben.”** Wenn sie dies tun, gilt es, dass sie an Tauhid glauben und mit diesem Glauben ein Leben aufbauen. Dann verspricht Allah seinen gläubigen Dienern **“dass Allah seinen Diener nicht bestrafen und ihn in sein Paradies einlassen wird”**³.

Werte Muslime!

Unser allmächtiger Herr freut sich über seine Diener, die aufrichtig an ihn glauben. Aufrichtig im Glauben zu sein, bringt Gottesdienste vom Herzen und ein Leben in Übereinstimmung mit guten moralischen Werten mit sich. Der Gläubige zeigt seine Liebe, seinen Respekt und seine Hingabe an Allah mit einem reinen und anständigen Verhalten wie seine Gottesdienste.

Allah der Allmächtige gehorcht den Gebeten und Flehen seiner gläubigen Diener. Er lässt diejenigen nicht alleine und ohne Unterstützung, die daran arbeiten, um seine Zustimmung zu erhalten. Wann immer der Diener

fleht **مَتَىٰ نَصْرُ اللَّهِ** “wann wird Allah's Hilfe

kommen?“, verkündet unser Rabb die frohe Botschaft

أَلَا إِنَّ نَصْرَ اللَّهِ قَرِيبٌ

“Ihr sollt wissen, dass Allah's Hilfe nahe ist.”⁴ Schließlich teilt uns unser geliebter Prophet mit, dass Allah der Allmächtige in einem heiligen Hadith wie folgt anordnet: **“Ich bin alles, was mein Diener über mich denkt. Ich bin bei ihm, wenn er mich erwähnt. Wenn er mich selbstständig erwähnt, dann erwähne auch ich ihn selbstständig. Wenn er mich in einer Gemeinschaft erwähnt, dann erwähne ich ihn in einer mehr gesegneten Gemeinschaft als diese Gemeinschaft. Wenn er mir eine Spanne nahekommt, werde ich mich ihm eine Elle nähern. Wenn er mir eine Elle nahe kommt, werde ich mich ihm einen Klafter nähern. Wenn er zu Fuß zu mir kommt, dann laufe ich zu ihm!”**⁵

Werte Gläubige!

Menschen können manchmal undankbar und selbstsüchtig sein und manchmal hastig und sorglos handeln. Wir sind Diener. Manchmal können wir vergessen, dass unser Rabb uns jederzeit sieht und hört und von uns ehrenwerte Taten erwartet. Wir geraten in Sünde, machen absichtlich oder unwissend Fehler, indem wir es vergessen haben. Wir können Dinge tun, die wir bereuen, wenn dunkle Wolken unseren Weg bedecken, wenn wir ausgleiten und wenn wir einen Schleier vor unseren Augen haben.

Wie auch immer, unser einziger Zufluchtsort ist der allmächtige Allah, "der Barmherzigste aller Barmherzigen". Er vergibt, liebt es zu vergeben. Er hält die Tür der Barmherzigkeit und Vergebung bis zu unserem letzten Atemzug offen. Er teilt im Koran mit: **“O meine Diener, die das Maß überschreiten in Bezug auf Sünden gegen sich selbst! Verliert die Hoffnung nicht auf die Gnade Allah's. Wahrlich, Allah vergibt alle Sünden. Er ist sehr verzeihend, sehr barmherzig.”**⁶

Werte Muslime!

Der Koran warnt uns und teilt wie folgt mit: **“Seid nicht wie diejenigen, die Allah vergessen haben und deshalb Allah sie sich selbst vergessen lassen hat.”**⁷ Lasst uns dieser Warnung gehorchen. Lasst uns die Bindung zwischen uns und unserem Rabb sorgfältig schützen und stärken. Lasst uns ihn mit Recht anbeten, lasst uns nur ihn um Hilfe bitten. Lasst uns von Herzen zu unserem Rabb beten. Lasst uns all unsere Sünden bereuen, die wir begangen haben. Vergessen wir nicht, dass Allah jeden, der seinen Rabb vergisst und seine Dienerbindung zu ihm verliert, von seiner Barmherzigkeit verdrängen wird. Er wird seinem Herzen in der Welt Angst einflößen, wird ihm im Jenseits nicht in sein Gesicht schauen und ihn große Qualen erleiden lassen.

¹ Lokmân, 31/22.

² Buhârî, Rikâk, 41; Müslim, Zikir, 14.

³ Müslim, Îmân, 48; Buhârî, Cihâd, 46.

⁴ Bakara, 2/214.

⁵ Buhârî, Tevhîd, 15.

⁶ Zümer, 39/53.

⁷ Haşr, 59/19.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَسَارِعُوا إِلَى مَغْفِرَةٍ مِنْ رَبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا
السَّمَاوَاتُ وَالْأَرْضُ أُعِدَّتْ لِلْمُتَّقِينَ .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

اللَّهُمَّ إِنَّكَ عَفُوٌّ كَرِيمٌ تُحِبُّ الْعَفْوَ فَاعْفُ عَنِّي.

WIR NÄHERN UNS DEM GEISTIGEN KLIMA DER DREI MONATE

Werte Muslime!

Allah, der Allmächtige sagt in dem Vers, den ich las: **“Lauft zur Vergebung und zum Paradies eures Rabb, dessen Breite genauso groß ist wie der Himmel und die Erde, vorbereitet für diejenigen, die es meiden, sich Allah zu widersetzen.”**¹

Unser Prophet (s.a.s) lehrt uns das folgende Gebet in dem Hadith, den ich las: **“Mein Allah! Du bist der Vergebende, Du bist gnädig, du vergibst gern, vergebe auch mir.”**²

Verehrte Gläubige!

Der Schatten der drei Monate mit unzähligen Gnaden und Wohltaten unseres allmächtigen Rabb, die unserer Seele Ruhe bringen, ist auf uns gefallen. Wir werden den Monat Radschab nächsten Dienstag erreichen. In der Nacht, die Donnerstag mit Freitag verbindet, werden wir inschallah die Regaib-Nacht verwirklichen.

Gelobt sei unser Allah, der uns diese spirituellen Tage erreichen lassen hat; Salat und Salam an den Gesandten Allah's, der seine Umma Gottesdienste und Gehorsam, Busse und Reue, Andacht und das Beten lehrt.

Werte Muslime!

Die drei Monate ist der Name des Aufwachens aus der Sorglosigkeit und Reinigung mit dem Bewusstsein der Dienerschaft. Die drei Monate sind kostbare Zeiten, auf die wir jedes Jahr begeistert warten. Es sind die Monate, in denen göttliches Erbarmen und Gnade das Reich der Existenz umgibt und die Gläubigen sich gemeinsam dem Gottesdienst zuwenden.

Das erste der unendlichen Tore der Gnade, die unser Rabb für seine Diener öffnet, ist der Monat Radschab. Dieser Monat ist das Anzeichen unseres Glaubens an Allah, dem Allmächtigen, und der Flucht zu Allah, dem Allmächtigen, sowie des Gehorsams und der Liebe gegenüber dem Gesandten Allah's.

Werte Gläubige!

Im Monat Radschab werden zwei gesegnete Nächte zu Gast in unseren Herzen sein. Eine davon ist die Regaib-Nacht. Regaib bedeutet, zu versuchen, alle unsere Wünsche und Anliegen mit dem Willen Allah's zu verbinden. Dieser Abend lehrt uns, dass unser Hauptgewinn in unserem fließenden Leben darin besteht, uns an unseren Rabb zu wenden und unser Wort der Dienerschaft zu halten.

Die andere ist die Nacht von Mirac, die sich in Masjid al-Aqsa integriert, die der Umma durch unseren geliebten Propheten anvertraut ist. Mirac erinnert uns daran, von materiellen Begehren zu spirituellen Werten überzugehen, sich von sterblich zu dauernd zu erheben.

Werte Gläubige!

Nach dem Monat Radschab heißt uns der Monat Schaban willkommen, in dem wir uns geistig und körperlich auf den Ramadan vorbereiten. Die Berat-Nacht, die mitten in Saban scheint, erinnert uns daran, dass es in der Knechtschaft verborgen ist, Trauer und göttliche Bestrafung loszuwerden, Vergebung und Wohlergehen zu erlangen.

Der letzte der drei Monate ist der Ramadan, dessen Vorgänger Segen, die Mitte Gnade und das Ende die Rettung aus der Hölle ist. Ramadan; ist der Monat des Fastens, des Korans, des Infaqs, des Zakat, der Reinigung und des Nachsinnens. In den letzten Tagen des Ramadans erleben wir die Nacht von Kadir, die für diejenigen, welche diese Nacht würdigen, gesegneter ist als tausend Monate. Und schließlich erreichen wir das Fest mit dem Glück, ein gehorsamer Diener unseres Rabb zu sein.

Verehrte Muslime!

Lasst Sie uns die drei Monate als eine Gelegenheit betrachten, uns von ganzem Herzen mit unserem Rabb zu verbinden, ihn richtig anzubeten und ein Leben zu führen, die sittlich ist. Lasst uns unsere Fehler und Sünden bereuen. Lasst uns unsere eventuellen schlechten Gewohnheiten loswerden. Öffnen wir eine neue Seite für Gerechtigkeit und Wahrheit, für das Gute und das Schöne. Lasst uns Freude und Fröhlichkeit in traurige Herzen tragen. Lasst uns das Gefühl von "ich" loswerden und uns bewusstwerden, "wir" zu sein. Lasst uns also somit Frieden in der Welt und im Jenseits erreichen.

Bei dieser Gelegenheit wünsche ich von meinem allmächtigen Rabb, dass die gesegneten drei Monate und die Nacht von Regaib unserer Nation und der Umma Segen bringen. Möge Allah, der Allmächtige, den Monat Radschab und Schaban für uns segnen und uns zum Ramadan bringen.

¹ Âl-i İmrân, 3/133.

² Tirmizî, Deavât, 84.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

جَاهِدُوا بِأَيْدِيكُمْ وَأَلْسِنَتِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ

مِنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَن قَضَىٰ نَحْبَهُ وَمِنْهُمْ مَن يَنْتَظِرُ
وَمَا بَدَّلُوا تَبْدِيلًا

“führt Dschihad mit euren Händen, euren Zungen und euren Gütern.”⁶ und stoppt den schamlosen Überfall des Feindes.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ قَاتَلَ لِتَكُونَ كَلِمَةً لِلَّهِ مِنَ الْعُلَمَاءِ فَهُوَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ.

Werte Gläubige!

UNSER KAMPF, UNSERE UNION UND GEIST DER ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt unser allmächtiger Rabb wie folgt mit: **“Es gibt solche Menschen unter den Gläubigen, dass sie ihr Versprechen an Allah gehalten haben. Einige von ihnen erfüllten ihre Versprechen und wurden zu Märtyrern. Einige von ihnen warten darauf, zu Märtyrern zu werden. Sie haben ihr Versprechen nie geändert.”**¹

Unser Mehmetçik, der einen Feldzug gestartet hat, um Frieden an die vom Terrorismus überwältigten Regionen, Hoffnung an die hoffnungslosen unschuldigen Menschen und Geruhsam an die trübseligen Menschen zu bringen, wurde gestern heimtückisch angegriffen. Unser Schmerz ist groß, unser Herz trauert. Allah sei der Seele der Märtyrer gnädig. Herzliches Beileid an unsere Nation. Möge mein allmächtiger Rabb unsere Verwundeten heilen. Möge Allah uns nicht wieder so leiden lassen.

In dem Hadith, den ich lese, sagt Allah's Gesandter (s.a.s): **“Wer darum kämpft, dass Allah's Wort erhöht wird und herrscht, befindet sich auf dem Weg Allah's.”**²

Vergessen wir nicht, dass es keinen Kampf gibt, den wir nicht gewinnen können, wenn wir uns an unsere Werte klammern, die uns zu Menschen und zu einer Nation machen. Solange die Einheit, das Miteinander und die Brüderlichkeit lebendig sind, wird es keinen tückischen Angriff geben, dem wir nicht widerstehen können und keinen Sieg, den wir nicht erreichen können. Wir haben keinen Zweifel daran, dass mit Hilfe von Allah dem Allmächtigen die Spiele der Verräter zerstört werden und die Fallen der Tyrannen sie selbst treffen und ihre arglistigen Täuschungen sie heimsuchen werden. Wie gestern wird es auch heute unsere geschätzte Nation geben, die neben Sieg, Recht und der Wahrheit steht. Mit den Worten des Koran, **سَيُهْزَمُ الْجَمْعُ وَيُوَلُّونَ الدُّبُرَ** **“bald wird auch diese Gemeinschaft besiegt und sie werden sich umdrehen und weglaufen.”**⁷

Werte Gläubige!

Als Nation machen wir heute, genau wie gestern, gefährliche Situationen durch und geben schwere Prüfungen. Wie im Gallipoli- und im Unabhängigkeitskrieg kämpfen wir auch heute unermüdlich gegen die Mächte, deren Gewissen abgestumpft sind, die ihre Barmherzigkeit und Menschlichkeit verloren haben und gegen diejenigen, die uns aus der Geschichte löschen wollen. Wie gestern, werden wir auch heute mit jedem Einzelnen unserer Nation, einschließlich Männern, Frauen, jungen und alten Menschen unsere Flagge nicht senken lassen, unsere Gebete nicht stummen lassen und unser Heimatland nicht mit Füßen treten lassen.

Verehrte Muslime!

Es ist unser unerschütterlicher Glaube an Allah, der uns erfolgreich machen wird. Es ist unsere Liebe zu Heimat, Azan, zur Flagge und Unabhängigkeit. Es ist der Wunsch nach Martyrium und Veteran in unseren Herzen. Dies ist ein solcher Glaube und eine solche Liebe zur Heimat, dass Allah der Allmächtige diejenigen, die mit dieser Liebe in den Boden fallen, wie folgt ankündigt: **“Betrachtet diejenigen, die auf dem Weg Allah's getötet wurden, nicht als tot. Im Gegenteil, sie leben; sie sind bei ihrem Rabb und freuen sich über das, was sie ihnen aus Allah's Gnade und Nächstenliebe zuteilwird.”**³

Kommt, lass uns in dieser Zeit der Erhörung unsere Hände zum Himmel und unsere Herzen zum Rabb öffnen. Lasst uns alle unsere Höchste Mawla anflehen.

Werte Gläubige!

Unser Mehmetçik ist immer bei den Unterdrückten gegen die Tyrannen. Er ist im Namen der Menschheit an der Front, zum Wohl der Welt. Er befindet sich auf dem Feldzug, um zur Rettung der Rechte von Benachteiligten zu laufen.

Dieser Sturm ist die türkische Armee, oh Rabb.
Dies ist die Armee, die für dich gestorben ist, oh Rabb.
Lass mit dem Azan dein starkes Ansehen erhöhen,
lass uns siegen, denn dies ist die letzte Armee des Islam.

Mein Allah! Leiste unserer heldenhaften Armee göttliche Hilfe und gönne den Sieg, gewähre unserer himmlischen Heimat Deine Gnade und Segen!

Unser Mehmetçik steht mit Glauben an den Vers,

وَقُلْ جَاءَ الْحَقُّ وَرَمَى النَّبِاطِلُ إِنَّ النَّبِاطِلَ كَانَ زَهُوقًا

“Sprich: Das Recht kam und das Unrechte brach zusammen! Das Unrecht ist sowieso zum Fall verurteilt.”⁴, aufrecht neben der Gerechtigkeit und stellt sich gegen das Unrecht.

Mein Allah! Versage nicht unseren Märtyrern deine Barmherzigkeit, unseren Veteranen deinen Segen und Dein Mitgefühl für unsere Nation!

Unser Mehmetçik rennt von Sieg zu Sieg, indem er sich von Herzen mit dem Vers,

وَلَا تَهِنُوا وَلَا تَحْزَنُوا وَأَنْتُمْ الْأَعْلَوْنَ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ

“erschlafft nicht, macht euch keine Sorgen. Wenn Ihr glaubt, dann seit Ihr überlegen.”⁵ verbunden fühlt.

Oh Rabb! Lass unseren Azan nicht verstummen! Lass unsere Heimat nicht aufteilen! Lass unsere Flagge nicht senken! Lass unsere Köpfe nicht neigen! Lass unseren Mehmetçik nicht Schwierigkeiten begegnen!

Oh Rabb! Erhöhe unsere Einheit und Solidarität, Geduld und Standhaftigkeit! Lindere unseren Schmerz, bring unsere Hoffnung zum Sieg! Amen!

¹ Ahzâb, 33/23.

² Buhârî, Tevhîd, 28.

³ Âl-i İmrân, 3/169-170.

⁴ İsrâ, 17/81.

⁵ Âl-i İmrân, 3/139.

⁶ Nesâî, Cihâd, 48.

⁷ Kamer, 54/45.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَكُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلَالًا طَيِّبًا وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي أَنْتُمْ بِهِ مُؤْمِنُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا أَكَلَ أَحَدٌ طَعَامًا قَطُّ خَيْرًا مِنْ أَنْ يَأْكُلَ مِنْ عَمَلٍ يَدِهِ.

HALAL-VERDIENST UND DAS ABMÜHEN

Werte Muslime!

Ein bedürftiger Gefährte aus Medina, den unser Prophet viele Male bewirtet hat, kam eines Tages erneut zu unserem Propheten. Er hatte keine Gegenstände in seinem Haus ausser einer Decke und einem Glas. Der Gesandte Allah's (s.a.s) bat ihn, diese zwei Gegenstände mitzubringen. Dann verkaufte er diese Gegenstände für zwei Dirhams an einen der Anwesenden dort. Dann zeigte er dem Gefährten diesen folgenden Weg: **„Kaufe mit einem von dieser Dirham Lebensmittel und bringe es zu Deiner Familie, kaufe mit dem anderen Dirham ein Beil und verkaufe das Holz, das Du gesammelt hast auf dem Markt.“** Der arme Gefährte sammelte und verkaufte tagelang Holz, indem er den Ratschlägen unseres Propheten folgte. Mit dem Geld, das er verdient hatte, konnte er ein paar Kleidungsstücke und etwas Essen für seine Familie kaufen. Jetzt konnte er auf eigenen Beinen stehen und seine Familie ernähren. Als der Gesandte Allah's (s.a.s) diese Situation sah, sagte er: **„Auf diese Weise zu arbeiten und sich zu versorgen, ohne auf andere angewiesen zu sein, ist segensreicher, als mit einem Bettelfleck auf dem Gesicht an dem Tag der Auferstehung zu kommen.“**¹

Werte Gläubige!

Unsere höchste Religion, der Islam, erlaubt keine Faulheit, Verantwortungslosigkeit und kein Verdienen ohne Arbeit. Es möchte, dass jeder Mensch verdient, indem er sich abmüht, mit Fleiß und Augenlicht arbeitet. Die Hadith des Gesandten Allah's, **„Niemand aß etwas besseres als die Arbeit seiner Hand“**² weist auf diesen Punkt hin.

Verehrte Muslime!

Der Islam lädt uns zu den halal und reinen Segnungen Allah's ein. Es befiehlt uns, Haram und schlechte Dinge zu vermeiden. Beim Essen, Trinken, Anziehen, Einkaufen, Arbeiten, kurz gesagt in jedem Bereich des Lebens führt es zum halal. Denn halal und haram sind die Grenzen, die „Hudûdullah“, das heißt Allah, gesetzt hat. Die Einhaltung dieser Grenzen macht die Menschen auf der Welt friedlich und im Jenseits glücklich.

Unsere Religion verbietet alle rechtswidrigen und illegitimen Verdienstmöglichkeiten, welche die Grundsätze von Recht und Ethik nicht anerkennen und die Eintracht und Ordnung der Gesellschaft stören. Tatsächlich tauchte unser geliebter Prophet

seine Hand in den Weizensack eines Verkäufers, während er über den Markt von Medina ging und warnte den Verkäufer wie folgt, als er sah, dass der obere Teil trocken und der untere Teil nass war: **„Solltest Du nicht den nassen Teil oben platzieren, damit es die Leute sehen können? Die, die uns täuschen, sind nicht von uns.“**³

Werte Gläubige!

Es wird im Koran wie folgt befohlen: **„Isst die halal und reine Nahrung, die Allah euch gegeben hat und vermeidet es, euch Allah zu widersetzen, an den Ihr glaubt.“**⁴ Der Gläubige ist seinem Herrn an seinen Rabb gebunden. Er kommt seinen Befehlen nach. Er vermeidet seine Verbote. Er verdient sein Gehalt auf legitime Weise. Er betrachtet seinen Job als eine Aufbewahrung mit einer grossen Verantwortung. Er weiß, dass halal Einnahmen Reichhaltigkeit ist. Mit halal zufrieden zu sein, ist das Heilrezept für den Menschen. Der Punkt, den man mit haram erreichen kann, ist nur Frustration.

Werte Muslime!

Leider wird es heute wie ein Erfolg dargestellt, schnell und mühelos zu gewinnen. Man verliert jedoch eigentlich, wenn man glaubt, dass man durch die Beschädigung des öffentlichen Eigentums verdient hat, ohne das Recht des Mitknechts zu beachten. Es ist unvereinbar mit unserem Glauben, unfaire Gewinne zu erzielen, indem man Menschen täuscht und betrügt. Es ist Aufgabe des Gläubigen, mit seinem Fleiß zufrieden zu sein sowie zu arbeiten und sich zu bemühen, um seinen Lebensunterhalt auf eine halal Weise zu sichern. Das Bestreben kommt von dem Gläubigen und der Lebensunterhalt kommt von Allah. Unser Rabb lässt keine Anstrengung für seine Zustimmung unerwidert.

Verehrte Gläubige!

Unser Prophet (s.a.s) hat wie folgt befohlen: **„Oh Menschen! Hütet euch vor Allah und bittet um Lebensunterhalt auf eine schöne Weise. Niemand wird sterben, ohne den Lebensunterhalt zu erlangen, den Allah für ihn bestimmt hat. Also hütet euch vor Allah und bittet um Lebensunterhalt auf eine schöne Weise. Nimmt das halal, wendet euch vom haram ab!“**⁵

Bitten wir unseren Rabb um halal Lebensunterhalt, indem wir diesem Rat des Gesandten Allah's folgen. Lasst uns versuchen, mit halal zu verdienen, für halal auszugeben und bei den Ausgaben zurückhaltend zu sein. Vergessen wir nicht, dass ein Biss, den wir mit Mühe auf eine halal Weise verdienen, unserem Zuhause Frieden und unserem Leben Segen verleiht.

¹ Ebû Dâvûd, Zekât, 26.

² Buhârî, Büyû', 15.

³ Müslim, Îmân, 164.

⁴ Mâide, 5/88.

⁵ İbn Mâce, Ticaret, 2.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لَا تَقُمْ فِيهِ أَبَدًا لَمَسْجِدٍ أُسِّسَ عَلَى التَّقْوَى مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَحَقُّ أَنْ تَقُومَ فِيهِ فِيهِ رِجَالٌ يُحِبُّونَ أَنْ يَتَطَهَّرُوا وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُطَهَّرِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ طَيِّبٌ يُحِبُّ الطَّيِّبَ نَظِيفٌ يُحِبُّ النَّظَافَةَ كَرِيمٌ يُحِبُّ الْكَرَمَ.

ALLAH IST REIN, LIEBT DIE REINIGUNG

Verehrte Muslime!

Es war das erste Mal, dass der Prophet eine Offenbarung in der Hira-Höhle erhalten hatte. Er kehrte mit der Last seiner Pflicht zu seinem Haus zurück und äußerte gegenüber seiner Lebensgefährtin Hatice "bedeckt mich, bedeckt mich!". Unsere Mutter Hatice deckte den Gesandten Allah's zu, versuchte ihn zu trösten und sagte beruhigende Worte. Nach einer Weile sandte Allah der Allmächtige die folgenden Verse herab: **“Oh, der zugedeckt ist! Steh auf und warne! Bringe die Größe Deines Rabb zum Ausdruck. Halte Dein Kleid sauber und von jeglichem Schmutz fern.”**¹

Werte Gläubige!

Diese ersten Verse der Sure al-Muddatir befehlen unserem geliebten Propheten sich sowohl materiell als auch körperlich sauber zu halten und sich geistig von Aberglauben und Sünden fern zu halten und somit gereinigt zu werden. Denn Sauberkeit, eine der Grundeigenschaften des Gläubigen, besteht darin, neben einem friedlichen Herz einen reinen und anständigen Körper zu haben sowie eine Kleidung zu tragen, die frei von Schmutz ist. Deshalb stellt unser geliebter Prophet eine Verbindung zwischen äußerer Reinigung und dem Glauben im Herzen her und teilt mit: **“Reinigung ist der halbe Glaube.”**²

Werte Muslime!

Obwohl man die Möglichkeit hat, sich zu reinigen, ist die Person, die schmutzig ist, deren Äußeres (Haar, Bart usw.) nicht gepflegt ist und deren Haus nicht geordnet ist, nicht beliebt bei Allah und den Menschen. Weil es nur durch Reinigung möglich ist, Allah's Zustimmung zu erlangen, indem Allah richtig angebetet wird. Vergessen wir nicht, dass die rituelle Reinigung und die Ganzwaschung ein einzigartiges Reinigungssystem sind und eine Voraussetzung für viele Gottesdienste bilden, insbesondere für das Gebet. Es ist die Sunna des Propheten, die Toilettenreinigung, Mund- und Nagelpflege zu beachten und mindestens einmal pro Woche am Freitag zu baden.

Die Liebe unseres Herrn umfasst diejenigen, die schlicht, rein und im Besitz von Taqwa sind. Tatsächlich wird im Koran Folgendes angeordnet: **“Die Moschee, die vom ersten Tag an auf der Grundlage von Taqwa gegründet wurde, ist natürlich angemessener für die**

Verrichtung des Gebets. Es gibt Personen, die sich gerne dort reinigen. Gott liebt diejenigen, die blitzsauber sind.³

Als der Prophet das Volk von Kuba, das in diesem Vers gelobt wurde, fragte **“wie reinigt Ihr euch, dass Allah euch im Koran lobt”** erhielt er die Antwort **“wir sorgen dafür, dass wir mit Wasser von allen Arten von Schmutz gereinigt werden”**.⁴

Werte Gläubige!

Die Voraussetzung für jedes Wohl und die Schönheit im Leben ist die Gesundheit und die Voraussetzung für die Gesundheit ist die Reinheit. Wie in der Vergangenheit bestehen auch heute noch Epidemien in der Welt. Viren, die alle Ecken der Welt bedrohen, verursachen Massenverluste. Allah sei Dank wurde in unserem Land kein Vorfall festgestellt. Aber wir müssen alle verantwortlich handeln, um uns und unsere Lieben zu schützen.

Werte Muslime!

Lasst uns Vorsichtsmaßnahme treffen und an diesen festhalten, um nicht vom Ausbruch des Coronavirus betroffen zu sein. Befolgen wir die Regeln der Sauberkeit mehr denn je. Waschen wir unsere Hände mehrmals täglich mit Seife und Wasser. Berühren wir nicht unsere Augen, Nase und Mund, während unsere Hände schmutzig sind. Nehmen wir viel Flüssigkeit zu uns, damit unser Körper nicht schwach wird. Lasst uns ausgewogen ernähren und regelmäßig schlafen. Bedecken wir unseren Mund mit einem Taschentuch oder, wenn wir kein Taschentuch haben sollten, mit unserem Ellbogen, wenn wir niesen oder husten. Lüften wir die Räumlichkeiten häufig, in denen wir leben. Vermeiden wir Alkohol, Drogen und ähnliche schädliche Substanzen, die unsere Religion verboten hat und die unseren Körper anfällig machen für Krankheiten.

Verehrte Muslime!

Unser Prophet riet uns, „den Wert der Gesundheit vor der Krankheit zu schätzen“. Manchmal vergessen wir diesen Hinweis unseres Propheten. Den Wert eines gesunden Körpers lernen wir schätzen, wenn wir unsere Gesundheit verloren haben. Es ist jedoch in erster Linie unsere Pflicht, sauber zu leben und unsere Gesundheit zu schützen. Die Vorsichtsmaßnahmen sollten wir treffen und die Anerkennung liegt bei Allah, dem Allmächtigen. Vergessen wir nicht, unser Prophet teilt mit: **“Allah ist schön, liebt das Schöne; ist rein, liebt die Reinheit; ist gnädig; liebt die Großzügigkeit.”**⁵

Mein Rabb, möge die gesamte Menschheit, insbesondere unser Land und die islamischen Regionen, vor epidemischen Krankheiten, Schwierigkeiten und Unglück schützen.

Möge unserer heldenhaften Armee, die jetzt einen glorreichen Kampf für unsere Unabhängigkeit und Zukunft über die Grenze hinaus führt, den Sieg zuteil werden lassen. Amen!

¹ Buhârî, Tefsîr, 74; Müddessir, 74/1-5.

² Müslim, Tahâret, 1.

³ Tevbe, 9/108.

⁴ İbn Kesir, 4, 213-214.

⁵ Müslim, İmân, 147; Tirmizî, Edeb, 41.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الَّذِي خَلَقَنِي فَهُوَ يَهْدِينِ وَالَّذِي هُوَ يُطْعِمُنِي وَيَسْقِينِ
وَإِذَا مَرِضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ وَالَّذِي يُمِيتُنِي ثُمَّ يُحْيِينِ
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
مَا أَنْزَلَ اللَّهُ دَاءً إِلَّا أَنْزَلَ لَهُ شِفَاءً.

DIE MASSNAHMEN ERGREIFT DER GLÄUBIGE, DIE ANERKENNUNG LIEGT BEI ALLAH

Werte Muslime!

Die Krankheit, von mild bis schwer, ist auch eine der weltlichen Prüfungen. Viele Krankheiten wurden mit der Hilfe Allah's und der sorgfältigen Erforschung von Menschen im Laufe der Geschichte behandelt. Das Coronavirus, das heute auf der ganzen Welt verbreitet ist, wird inschallah ebenfalls geheilt. Schließlich wie der Gesandte Allah's befohlen hat “ **Allah hat auch die Heilung jeder Krankheit gegeben, die er herabgesandt hat.**”¹ Unsere Verantwortung ist es, die Vorsichtsmaßnahme nicht aufzugeben, um nicht krank zu werden.

Verehrte Gläubige!

Um diese Epidemie zu verhindern, sollten wir zunächst auf die Reinigung von Körper, Kleidung, Lebensmitteln und Umwelt achten.

Lüften wir die Räumlichkeiten häufig, in den wir uns befinden. Lasst uns unseren Mund mit Einweg-Tüchern oder der Innenseite unseres Ellbogens schließen, wenn wir husten oder niesen. Versuchen wir uns von überfüllten Örtlichkeiten fernzuhalten.

Lassen Sie uns insbesondere die Bereiche sauber halten, in denen der Handkontakt intensiv ist, z. B. Waschbecken, Toiletten, Türgriffe und Tischplatten. Waschen wir unsere Hände mit mehr Seife und reiben als je zuvor. Berühren wir nicht Mund, Nase und Augen mit unseren schmutzigen Händen. Lasst uns Gotteslobpreisung mit unseren Fingern und oder unseren persönlichen Gebetsketten durchführen, anstatt gemeinsame Gebetsketten in unseren Moscheen zu verwenden.

Wenn wir aus dem Ausland zurückgekehrt sind, achten wir darauf, dass wir unser Zuhause vierzehn Tage lang nicht verlassen. Stellen wir sicher, dass diejenigen, die aus Umra zurückkehren, auch darauf achten und keine Besucher akzeptieren.

Werte Muslime!

Wir sind eine freundliche und warmherzige Nation. Mit unseren Freunden und Bekannten schütteln wir uns gegenseitig die Hände, geben uns die Hände und umarmen uns. Natürlich sind diese Verhaltensweisen sehr schön und wertvoll. Es ist jedoch das Erfordernis der Verantwortung und Vorsorge, solche Praktiken in dieser Zeit zu unterbrechen, wenn Infektionskrankheiten häufig sind. Unterbrechen wir die Praxis von Musafaha nach dem Gebet, was besonders in unseren Moscheen üblich ist. Lassen Sie uns aus der Ferne grüßen, ohne uns die Hand zu geben und fragen, wie es uns geht.

Personen über einem bestimmten Alter sind stärker vom Coronavirus betroffen und gehören zur Risikogruppe. Daher sollten sich unsere älteren Menschen heutzutage zu Hause ausruhen und sich von überfüllten Räumlichkeiten fernhalten.

Werte Gläubige!

Gesundheit ist das Anvertrauen Allah's uns. Es ist Sache des Gläubigen, sich um diesen Gewahrsam zu kümmern und sich zu bemühen, seine Gesundheit zu schützen. Auf diese Weise werden wir mit Allah's Hilfe Frieden finden. Wir finden Lösungen für unsere Probleme, Heilung für unsere Krankheiten. Schließlich beschreibt Abraham (as.) unseren Rabb im Koran wie folgt: “**Er ist es, der mich erschafft hat und mir den richtigen Weg zeigt. Er ist derjenige, der mich sättigt. Er ist es, der mich heilt, wenn ich krank werde. Er ist es, der mich töten und dann wieder auferstehen lassen wird.**”²

Handeln wir vorsichtig, um sowohl unsere eigene Gesundheit als auch die unserer Umgebung angesichts der Epidemie, die wir erleben, zu schützen. Lassen Sie uns wissen, dass wir andernfalls die Gesundheit anderer sowie unsere eigene Gesundheit gefährden und dies das Recht des Mitknechts sein wird.

Natürlich hat unser Rabb eine Anerkennung. Der Gläubige hat Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Der Gläubige ist in jeder Hinsicht mild und ausgeglichen. Es ist unsere Pflicht, diese Epidemie zu bekämpfen, ohne das Problem zu unterschätzen, zu übertreiben und in Panik zu geraten, indem wir ausgeglichen handeln sowie unseren Verstand und unser Wissen einsetzen.

¹ Buhārī, Tib, 1.

² Şuarâ, 26/78-81.

DATUM: 27.03.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَنْبَلُوتَكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ
الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ الَّذِينَ إِذَا
أَصَابَتْهُمْ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
عَجَبًا لِأَمْرِ الْمُؤْمِنِ إِنَّ أَمْرَهُ كُلَّهُ خَيْرٌ وَلَيْسَ ذَاكَ لِأَحَدٍ
إِلَّا لِلْمُؤْمِنِ إِنْ أَصَابَتْهُ سَرَّاءٌ سَرَّاءٌ شَكَرَ فَكَانَ خَيْرًا لَهُ وَإِنْ
أَصَابَتْهُ ضَرَّاءٌ صَبَرَ فَكَانَ خَيْرًا لَهُ.

DER GLÄUBIGE GEGENÜBER VON SCHWIERIGKEITEN

Werte Muslime!

Als Mensch erleben wir eine schwierige Zeit. Wir kämpfen mit einer Epidemie, für welche die Welt keine Lösung finden kann. Auf der Erde verlieren viele Menschen ihr Leben. Als Nation haben auch wir Verluste erlitten. Unsere Geschwister, die erkrankt sind, warten auf eine Heilung. Ich wünsche denjenigen, die aufgrund dieser Epidemie ihr Leben verloren haben, Allah's Gnade und Geduld für ihre Verwandten und dringende Heilung für diejenigen, die behandelt werden.

Verehrte Gläubige!

Unser Glaube ist die größte Stärke, was uns angesichts von Schwierigkeiten am Leben hält. Unser Rabb, der uns Glauben gegeben hat, hat uns gelehrt, wie wir uns angesichts verschiedener Probleme in Bezug auf Vermögen und Mangelhaftigkeit, Reichhaltigkeit und Knappheit verhalten sollen. Er hat uns mitgeteilt, dass das vergängliche Leben eine Prüfung mit seinen Schmerzen und seinen Freuden ist. Er bat uns, das Bewusstsein von Dienerschaft, Vorkehrungen und Verantwortung, Geduld und Standhaftigkeit, Gebet und Ergebenheit angesichts dieser Prüfung anzunehmen.

Werte Muslime!

Verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber sich selbst und seiner Umgebung ist das Erfordernis einer gläubigen Haltung. Seitdem die neue Art von Coronavirus aufgetreten ist, arbeitet unser Staat fleißig daran, unsere Gesundheit zu schützen. In diesem Prozess hat jeder Einzelne von uns Pflichten und Verantwortlichkeiten. Weil wir alle verpflichtet sind, sowohl unser eigenes Leben als auch das unserer Lieben zu schützen. Wir sind dafür verantwortlich, unsere

Gesundheit, einer der größten Segnungen Allah's, zu erhalten.

Werte Gläubige!

Eine unserer wichtigsten Aufgaben angesichts dieser Epidemie ist die Einhaltung der Warnungen der zuständigen Behörden. Wir müssen uns bemühen, sowohl die Krankheit als auch die Ausbreitung dieser Krankheit zu vermeiden. Wir sollten besonders gegenüber unseren älteren Menschen und unseren Geschwistern mit chronischen Krankheiten rücksichtsvoll sein. Wir sollten die Vorsichtsmaßnahme niemals aufgeben. Die Gefährdung der öffentlichen Gesundheit aufgrund unserer Nachlässigkeit und Unachtsamkeit ist keine Haltung, die angebracht ist für einen Gläubigen. Es ist eine große Sünde, uns selbst und anderen Schaden zuzufügen, indem wir unsere Verantwortung vernachlässigen und ist zudem eine Verletzung der Rechte des Mitknechts. Dabei hat doch unser Prophet (s.a.s) angeordnet, vorsichtig zu sein, verantwortungsbewusst zu handeln und das Recht des Mitknechts zu beachten. Allah's Gesandter, der eine Person mit einer Infektionskrankheit zurückschickte, ohne ihm die Hand zu schütteln, warnte uns wie folgt: **“Wenn Ihr hört, dass sich an einem Ort eine Pest befindet, tretet dort nicht ein und wenn an eurem Standort die Pest entsteht, verlasst dieses Gebiet nicht!”**¹ Die Anweisung unseres Propheten ist ganz klar: **“Die erkrankte Person, sollte nicht zu einer gesunden Person gehen!”**²

Werte Muslime!

Jedes Ereignis, das uns passiert, ist natürlich mit der Kraft, dem Wissen und der Wertschätzung unseres Rabb verbunden. In den Schwierigkeiten, die wir erleben, spielen jedoch auch die Schwächen und Leidenschaften der Menschen eine wichtige Rolle. Die Verschmutzung von Luft, Wasser und der Erde; das Entfremden von Dingen, die für die menschliche Natur geeignet, rein und halal sind, bereitet den Boden für die Ausbreitung von Krankheiten. Das Überschreiten der von Allah dem Allmächtigen festgelegten Grenzen führt die Menschheit zur Katastrophe. Schließlich befiehlt unser Rabb im Koran:

ظَهَرَ الْفَسَادُ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ أَيْدِي النَّاسِ لِيُذِيقَهُمْ بَعْضَ الَّذِي عَمِلُوا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ

“Aufgrund dessen, was Menschen mit ihren eigenen Händen angerichtet haben, wurde die Ordnung an Land und am Meer zerstört; somit lässt Allah sie etwas von dem erfahren, was sie angerichtet haben - damit sie umkehren.”³

Basierend auf diesem Vers sind wir verpflichtet, unseren Bezug zur Welt im Rahmen des Bewusstseins eines Gewahrsams und der Ethik zu überprüfen. Andernfalls ist es unvermeidlich, dass unsere Welt einem

totalen Unglück ausgesetzt ist und in Chaos und Aufruhr gerät.

Werte Gläubige!

Eine weitere Aufgabe in diesen herausfordernden Tagen ist es, vernünftig und standhaft zu sein. Weil der Gläubige ein zurechnungsfähiger, geduldiger Mensch ist, der im Rahmen von Vernunft und Logik handelt. Wir wissen, dass jedes Ereignis, das wir in diesem Leben erleben, das Erfordernis von Dienerschaft ist. Jede Situation, der wir begegnen, ist ein Teil der Weltprüfung. Unser heiliges Buch, der Koran, teilt dies wie folgt mit: **“Denken die Leute, dass sie zurückbleiben werden, indem sie sagen "wir haben geglaubt", ohne geprüft zu werden? Und wahrlich, wir haben auch die vor ihnen getestet. Allah wird sicherlich offenbaren, was richtig ist; denn er wird auch die Lügner auf jeden Fall entlarven.”**⁴

In einem anderen Vers heißt es wie folgt: **“Und gewiss, wir werden euch mit ein wenig Angst und Hunger; der Verringerung von Vermögen, Leben und Produkten testen. Übermittle den Geduldigen die frohe Botschaft! Denn wenn ein Unglück zu ihnen kommt, sagen sie: "Wir gehören tatsächlich zu Allah und werden zweifellos zu ihm zurückkehren.”**⁵

Der Gesandte Allah's (s.a.s) verkündete den Gläubigen, der die Weltprüfung mit Geduld, Ergebenheit und Standhaftigkeit bestanden hat, wie folgt: **“Wie angenehm ist der Zustand des Gläubigen! Jeder Zustand ist segensreich für ihn. Dieser Zustand ist nur göltig für den Gläubigen. Er ist dankbar, wenn ihm etwas Glückliches widerfährt; das ist segensreich für ihn. Er ist geduldig, wenn er ein Problem erlebt; das ist segensreich für ihn.”**⁶

Daher ist es unsere Pflicht als Gläubiger, immer eifrig, geduldig und widerstandsfähig zu sein, ohne angesichts der Prüfung in Verzweiflung zu geraten.

Verehrte Muslime!

Unsere wichtigste Möglichkeit uns heute Kraft und Vertrauen zu vermitteln, besteht darin, auf unseren Rabb zu vertrauen und Zuflucht bei ihm zu suchen. Das Vertrauen in Allah; ist, sich zuerst an die materiellen und immateriellen Gründe zu klammern und sich dann auf Allah zu verlassen. Es ist ein endloses Vertrauen in seine Hilfe und Unterstützung.

Ergebenheit und Gebet werden uns besänftigen; unseren Gemütszustand am Leben erhalten. Es erhöht unsere Standhaftigkeit angesichts von Schwierigkeiten. Unser Wert bei unserem Rabb wird verherrlicht.

قُلْ مَا يَعْشُرُ بِكُمْ رَبِّي لَوْلَا دُعَاؤُكُمْ Der Vers **“Sprich: Was würde Allah euch schätzen, wenn Ihr nicht betet!”**⁷ betont diese Tatsache.

Werte Geschwister!

Als Nation haben wir viele Herausforderungen mit dem Geist der Einheit, der Hilfeleistung und der Solidarität gemeistert. Ich hoffe, dass wir auch diese Tage mit Vorsicht und Ergebenheit, Beratungen und soliden Kenntnissen, gesundem Menschenverstand und Umsicht, Geduld und Gebeten überstehen werden. Vorausgesetzt wir sind uns unserer Verantwortung bewusst. Halten wir uns strikt an die Empfehlungen, Entscheidungen und Vorkehrungen. Lasst uns die Arbeit unserer Geschwister, die sich selbstlos für unser Wohlergehen, unsere Gesundheit und Sicherheit einsetzen, nicht erschweren. Lasst uns in diesen Tagen, in denen Einheit und Zusammengehörigkeit uns in eine starke Zukunft führen, rücksichtsvoller und verständnisvoller miteinander umgehen. Lasst uns denen keine Gelegenheit geben, welche die Gesellschaft ausbeuten und durch Verzweiflung Unfrieden und Unheil säen wollen.

Meine Geschwister!

Lasst uns die Zeit, die wir in unserem Haus verbringen, in eine Gelegenheit verwandeln, ein Fazit aus unserer Vergangenheit zu ziehen und unsere Zukunft gemäß der Zustimmung Allah's zu gestalten. Lasst Sie uns versuchen, Liebe und Zuneigung in unserem Haus zu festigen. Lasst uns die Bildung unserer Kinder nicht vernachlässigen. Lassen wir nicht zu, dass sie ihre Tage mit Internet, sozialen Medien und leeren Freizeitbeschäftigungen auf dem Bildschirm verschwenden. Lasst uns für unsere Verwandten, Nachbarn und Bedürftigen um uns herum Wohltaten und Hilfe leisten.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ

Lasst uns gemäß dem Gebet **“o Gläubige! Bittet Allah um Hilfe mit Geduld und Gebet. Wahrlich, Allah ist bei den Geduldigen.”**⁸ mit unserer Geduld und unserem Gebet, unseren Gottesdiensten und unserem Gehorsam, unserer Andacht und unseren Flehen, unserer Busse und unserer Reue in die große Gnade unseres Rabb Zuflucht suchen.

Werte Muslime!

Ich flehe Allah um Hilfe und Erfolg für all unsere Geschwister, die Tag und Nacht mit Herz und Seele dienen, um unsere Nation vor diesem Übel zu retten. Ich bitte Allah den Allmächtigen, dass unser Land, die islamische Welt und die gesamte Menschheit in kurzer Zeit von diesem Leiden befreit werden.

¹ Ebû Dâvûd, Cenâiz, 6.

² Buhârî, Tip, 53.

³ Rûm, 30/41.

⁴ Ankebût 29/2, 3.

⁵ Bakara, 2/155,156.

⁶ Müslim, Zühd, 64.

⁷ Furkân, 25/77.

⁸ Bakara, 2/153.

DATUM : 03.04.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ

اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِذَا كَانَتْ لَيْلَةُ النِّصْفِ مِنَ الشَّعْبَانَ فَقُومُوا لَيْلَهَا وَصُومُوا يَوْمَهَا...

BERAT-NACHT: ANLASS ZUR VERGEBUNG UND REINIGUNG

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Sprich: ‘O meine Diener, welche die Grenzen der Sünde gegen sich überschreiten! Verliert nicht Eure Hoffnung vor Allah's Barmherzigkeit. Wahrlich, wenn Allah will, vergibt er alle Sünden. Weil er sehr gnädig, sehr barmherzig ist.’”**¹

Unser Prophet (s.a.s) teilt in dem Hadith, den ich gelesen habe, wie folgt mit: **“Wenn die fünfzehnte Nacht des Monats Schaban ist, verbringt diese Nacht mit Fasten und den Tag mit Gottesdiensten. Denn wenn die Sonne in dieser Nacht untergeht, schaut Allah bis zur Fadschr mit Gnade auf die Welt und teilt mit: „Möchte denn keiner um Vergebung, dem vergebe ich! Will niemand Lebensunterhalt, dem gewähre ich Lebensunterhalt! Ist denn Niemand in Schwierigkeiten, den erlöse ich!”**²

Verehrte Gläubige!

Die Nacht, welche nächsten Dienstag mit Mittwoch verbindet, ist die Berat-Nacht. Die Nacht von Berat ist die Zeit, um unsere Sünden zu bereuen, um die Barmherzigkeit Allah des Allmächtigen zu bitten und durch Seine Gnade erlöst zu werden. Heute Nacht ist die Zeit für unsere Nafs, ihre unermüdlichen Wünsche und Begehren zu verlassen und zu versprechen, ein Diener zu sein, so wie es unser Rabb will.

Gelobt sei unser Allah, der uns in eine solche Nacht gebracht hat, in der wir mit Erlaubnis Allah's von Schwierigkeiten und Unglück erlöst werden. Salat und Salam an den Gesandten Allah's (s.a.s), der mit seinem

beispielhaften Leben der Menschheit die Wege des Glaubens und der Wohltaten lehrt.

Werte Muslime!

Die Menschheit hat im Laufe der Geschichte viele schwierige und unruhige Perioden durchgemacht. Manchmal ließen Kriege, manchmal Armut, manchmal Katastrophen und manchmal Epidemien die Menschen nicht in Ruhe. Neben der göttlichen Wertschätzung spielt es dabei eine wichtige Rolle, dass die Menschen die Prinzipien ignoriert haben, die Allah im Universum festgelegt hat. Tatsächlich wird im Koran Folgendes befohlen: **“Jedes Unglück, das euch passiert ist, ist auf das zurückzuführen, was Ihr getan habt und außerdem Allah verzeiht viele von ihnen.”**³

Werte Gläubige!

Auch heute hat sich aufgrund der Verzögerung der Vorsichtsmaßnahmen eine wachsende Epidemie auf der ganzen Welt ausgebreitet. Als Nation kämpfen wir mit Geduld und Entschlossenheit. Allah habe unsere Geschwister selig, die während dieser Zeit ihr Leben verloren haben. Möge mein Rabb ihre Stätte gehoben, ihre Plätze himmlisch machen. Möge er unsere Kranken mit dem Namen Shafi heilen. Unser Rabb, der Erbarmer und Allererbarmter möge gewähren, dass wir so schnell wie möglich, aus dieser schwierigen Lage erlöst werden.

Verehrte Muslime!

Vielleicht können wir in der Berat-Nacht nicht wie gewohnt begeistert zu unseren Moscheen rennen. Wir als Gläubige werden nicht gemeinschaftlich das Gebet verrichten und Allah anflehen können. Jeder von uns hat jedoch die Möglichkeit, seine Häuser zusammen mit seinen Familien in Masjids zu verwandeln. Lasst uns die Berat-Nacht als eine Gelegenheit betrachten, mit Frauen, Männern, jungen und alten Menschen ein Herz zu werden und uns an unseren Rabb zu wenden. Lasst uns Ihm unsere Dienerschaft offerieren. Lasst uns bei dieser Gelegenheit die Verantwortlichkeiten, die wir vergessen oder vernachlässigt haben, die Fehler, die wir wissentlich oder unwissentlich begangen haben, die Rechte des Mitknechts und der Öffentlichkeit nachprüfen.

Meine Geschwister!

Erinnern wir uns an eine weitere wichtige Sache. Unser größtes Kapital ist das Leben. Jeder Moment, jede Zeit von uns ist sehr wertvoll. Unser Rabb hat uns in diese Welt gesandt, damit wir ihm dienen und ein Leben in Übereinstimmung mit seiner Zustimmung aufbauen. Er gewährte uns dieses Leben, damit wir ein Leben führen können, das mit Gehorsam und Gottesdiensten, Wohltaten und Ethik verbunden ist.

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ

Der Vers **“Ich habe die Dschinnen und Menschen erschaffen, damit sie mir dienen.”**⁴

Informiert uns über diese Tatsache.

Die Berat-Nacht ist eine außergewöhnliche Nacht, in der unser Rabb seine Diener mit Vergebung und Gnade umgibt. Lasst uns heute Nacht über unser verbleibendes Leben ein Fazit ziehen und Pläne für eine fruchtbare Zukunft schmieden. Geben wir die falschen Schritte und Entscheidungen auf, die wir getroffen haben, indem wir die Grenzen Allah's überschritten haben. Lasst uns vor Ärger und Unglück Zuflucht bei ihm suchen und um Erlösung bitten. Noah (a.s):

فَقُلْتُ اسْتَغْفِرُوا رَبَّكُمْ إِنَّهُ كَانَ غَفَّارًا يُرْسِلِ السَّمَاءَ عَلَيْكُمْ مِدْرَارًا

وَيُمْدِدْكُمْ بِأَمْوَالٍ وَبَنِينَ وَيَجْعَلْ لَكُمْ جَنَّاتٍ وَيَجْعَلْ لَكُمْ أَنْهَارًا

Lasst uns gemäß den Wörtern, **“ich sagte: Bitte Allah um Vergebung; er ist sehr verzeihend. Bitte darum, dass er viel Regen vom Himmel herablässt. Er soll euch mit der Gabe von Gütern und Söhnen unterstützen, er gebe euch Gärten und lasse Flüsse für euch fließen.”**⁵ unsere Reue und Bitte um Vergebung steigern.

Werte Muslime!

Allah der Allmächtige hat uns alle Arten von Segen gewährt. Der Lebensunterhalt ist von Allah dem Allmächtigen, der "Rezzâk" ist. Und die Berat-Nacht ist eine Nacht, in der Allah der Allmächtige diejenigen beschenkt, die materielle und geistige Nahrung wollen. Unser Rabb teilt im Koran wie folgt mit:

كُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلَالًا طَيِّبًا وَاشْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ إِيَّاهُ

تَعْبُدُونَ

“Ernährt euch von dem halal und haram Lebensunterhalt, das Allah euch gewährt hat und wenn Ihr nur Allah dient, dankt seinem Segen.”⁶

Lasst uns sauberen und halal Lebensunterhalt nachlaufen, indem wir diesem Gebot Allah's folgen. Vergessen wir nicht das unreine Lebensmittel unsere Gesundheit; und Nahrung, die nicht halal ist, unser geistiges Leben verdirbt.

Meine verehrten Geschwister!

Die Berat-Nacht ist eine Nacht, in der unser Rabb seinen Dienern Wohlergehen verliehen hat. Wo und in welchem Zustand wir auch immer sind, es ist Allah, der unsere Probleme lösen, unsere Beschwerden beseitigen und unsere Krankheiten heilen wird. Weil alles nur

durch seine Wertschätzung geschieht. Lasst uns also die Berat-Nacht als eine Gelegenheit betrachten und zu unserem Rabb beten und ihn anflehen für das Wohlergehen der ganzen Menschheit, insbesondere unserer Heilige Nation und der Umma.

Meine Geschwister!

Unser Rabb teilt wie folgt mit: **“Wenn meine Diener Dich nach mir fragen, sollten sie wissen, dass ich ihnen wirklich nahe bin. Wenn sie mich anbeten, beantworte ich die Gebete derer, die beten. Also sollen sie meiner Einladung folgen, um den rechten Weg zu finden, sie sollen an mich glauben.”**⁷

Jeder Gläubige, der sich diesem Vers von Herzen widmet, fleht seinen Rabb an, nachdem er sein praktisches Gebet verrichtet hat, dh seine Verantwortung erfüllt hat. Er betet aufrichtig und innig zu ihm. Weil das Gebet ein einzigartiger Segen ist, der unser Glauben und unsere Gottergebenheit in jeder Situation stärkt und unserem Leben Kraft und Hoffnung verleiht. Unser "al-Mujib", das heißt unser Rabb, "der Erhörer unserer Gebete", hört alle unsere Gebete und antwortet auf unsere Gebete.

Verehrte Muslime!

Heute ist Freitag. Es ist das Fest der Gläubigen. Wir sind in einem Moment, in dem unser Rabb unsere Gebete erhört. Wir stehen kurz vor der Berat-Nacht und dem Ramadan. Lasst uns unsere Hände zum Himmel und unsere Herzen zu unserem Rabb öffnen, indem wir den Wert dieser heiligen Zeiten schätzen.

Mein Allah! Wir flehen Dich an wie Dein Prophet Eyyûb (a.s):

أَبَى مَسْنَى الضُّرِّ وَأَنْتَ أَرْحَمُ الرَّاحِمِينَ

“Ich habe dieses Problem. Aber du bist der Barmherzigste der Barmherzigen”⁸

Oh Rabb! Akzeptiere unsere Gebete, wie Du das Gebet von Eyyûb (a.s) angenommen hast! Heile unsere Patienten, genau wie Du auch ihn geheilt hast! Beseitige unsere Probleme, so wie Du auch seine beseitigt hast. Mein Allah, lass uns Deine Gnade nicht vermissen, die Du auch ihm gewährt hast!

¹ Zümer, 39/53.

² İbn Mâce, İkâmet, 191.

³ Şûrâ, 42/30.

⁴ Zâriyât, 51/56.

⁵ Nûh, 71/10-12.

⁶ Nahl, 16/114.

⁷ Bakara, 2/186.

⁸ Enbiyâ, 21/83.

DATUM: 10.04.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

أَيَحْسَبُ الْإِنْسَانُ أَنْ يُتْرَكَ سُدًى.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

كُلُّكُمْ رَاعٍ، وَكُلُّكُمْ مَسْئُولٌ عَنْ رَعِيَّتِهِ...

DER MENSCH IST VERANTWORTUNGSBEWUSST

Werte Muslime!

Unser allmächtiger Rabb hat uns in einer einzigartigen Schönheit erschaffen. Er hat uns mit zwei kostbaren Dingen wie Geist und Wille ausgestattet. Er hat uns die Freiheit gegeben, Entscheidungen zu treffen und die Entscheidungen, die wir treffen, umzusetzen. Um unsere Bedürfnisse erfüllen zu können, hat er viele Entitäten für uns zur Verfügung gestellt. Er hat jedoch auch daran erinnert, dass diese Gaben auch Verantwortung mit sich bringen. Schließlich weist der Vers, **“glaubt der Mensch, dass er herrenlos bleibt?”**¹ auf diese Tatsache hin.

Verehrte Gläubige!

Verantwortung ist das Bewusstsein, sich der Gerechtigkeit und der Wahrheit zuzuwenden, sich dem Guten und Schönen zu neigen und das Gerechte zu fordern. Es ist ein einzigartiger Leitfaden, der dem menschlichen Leben einen Sinn verleiht und es davor bewahrt, ohne Ziel zu leben. Verantwortung ist daher ein Merkmal, das nur für den Menschen gültig ist. Der Gesandte Allah's (s.a.s), der anordnete, **“Ihr alle seid verantwortlich und alle von euch haften für das, was Ihr verwaltet...”**², erklärte das Verantwortungsbewusstsein anhand des folgenden Beispiels: **“Die Situation derer, die gemäß den von Allah Ta'ala festgelegten Grenzen leben, und derer, die diese Grenzen verletzen, ähnelt der Situation zweier Personengruppen, die an Bord eines Schiffes gingen und ihre Plätze innerhalb des Schiffes durch Auslösung**

bestimmt wurden. Einige von ihnen sind berechtigt, am unteren Teil des Schiffes und andere am oberen Teil des Schiffes zu reisen. Diejenigen die unten sitzen, gehen zum oberen Teil, um ihren Wasserbedarf zu decken. Nach einer Weile sagen sie, ‘ob wir ein Loch unter das Schiff öffnen sollten, um unseren Anteil an Wasser zu bekommen, damit wir die oben nicht stören’. Wenn die Personen, die sich oben befinden, dies zulassen, werden die an Bord befindlichen Personen gemeinsam untergehen. Aber wenn sie diese verhindern, werden sowohl diese Leute als auch sie selbst gerettet.”³

Der Mensch verschönert sein Leben und seine Umwelt, solange er verantwortungsbewusst handelt, indem er diese Warnungen des Propheten berücksichtigt. Er ist glücklich in der Welt und hoffnungsvoll in Bezug auf das Jenseits. Das Vernachlässigen von Taten, was man durchzuführen hat, führt nur zu einer tiefen Unruhe.

Werte Muslime!

Verantwortungsbewusstsein spiegelt sich in verschiedenen Bereichen unseres Lebens wider. Die erste und wichtigste Verantwortung des Menschen ist gegenüber seinen Rabb, der ihn geschaffen, lebendig gemacht und mit allen Arten von Segen ausgestattet hat. Unser Prophet erklärte diese Verantwortung des Menschen wie folgt: **“Allah's Recht über seine Diener ist, dass Menschen ihm dienen und ihm nichts beigesellen.”** Der Gesandte Allahs (s.a.s) verkündete diejenigen, die ihre Verantwortung gegenüber dem Rabb erfüllen, wie folgt: **“Für den Fall, dass er Allah dient und ihm nichts beigesellt, besteht das Recht des Dieners auf Allah darin, dass Allah seinen Diener nicht bestraft und diesen in den Himmel bringt.”**⁴

Werte Gläubige!

Der Mensch ist auch sich selbst gegenüber verantwortlich. Weil die Verantwortung für Leben, Körper, Geist und Willen, die ihm gewährt

wird, ein schweres Gewahrsam ist. Es ist unsere Hauptaufgabe, uns mit halal und anständiger Nahrung zu ernähren, unsere Gesundheit zu schützen, auf materielle und geistige Reinheit zu achten und schädliche Gewohnheiten zu vermeiden. Natürlich sollten wir neben den physischen Bedürfnissen nicht vergessen, dass auch unsere geistigen und emotionalen Bedürfnisse erfüllt werden müssen. Ein verantwortungsbewusster Gläubiger erfüllt seine Dienerpflichten gegen seinen Rabb voll und ganz. Er führt seine Gottesdienste pünktlich durch. Er macht keine Zugeständnisse hinsichtlich der Ethik, eines tugendhaften und würdigen Lebens.

Werte Muslime!

Die Ordnung und der Frieden des sozialen Lebens hängen davon ab, ob die Personen, die in dieser Gemeinschaft leben, ihre Verantwortung erfüllen. Daher weiß der Gläubige, dass er Pflichten gegenüber allen Mitgliedern der menschlichen Familie hat, entweder nah oder fern. Er umarmt seine Familie mit Liebe, Respekt, Gerechtigkeit, Mitgefühl, Geduld und Verständnis. Er hilft Verwandten und Nachbarn. Er kümmert sich um die Armen und die Bedürftigen. Er betreut ältere und allein stehende Menschen. Er suggeriert Frieden und Vertrauen für alle Mitglieder der Gesellschaft. Jeder hofft auf eine Wohltat von ihm. Niemand erwartet Böses von ihm. Unser Prophet beschreibt diese beispielhafte Persönlichkeit wie folgt: **“Ein Gläubiger ist jemand, dem Menschen in Bezug auf ihr Leben und Eigentum vertrauen. Muslim ist derjenige, der Menschen nicht durch seine Hände und Zunge schadet.”**⁵

Verehrte Gläubige!

Das Glied der Verantwortung des Menschen wird durch andere Lebewesen, mit denen er die Erde teilt, und das gesamte Universum ergänzt. Die Ordnung des Universums, die ein einzigartiges Gleichgewicht hat, ist das Werk Allah's und alles ist sein Eigentum. Unsere

Verantwortung gegenüber allen Kreaturen ist ein Erfordernis unseres Respekts vor Allah's Werk, Eigentum und Weisheit. Schließlich hat Allah der Allmächtige im Koran mitgeteilt, **“er hat den Himmel gehoben, er stellte das Gleichgewicht und das Maß so ein, dass Sie nicht vom Gleichgewicht abweichen.”**⁶

Werte Gläubige!

Wir leben in einer schwierigen Zeit, in der sich unser Leben mit einem Virus verändert hat. Der Weg, um diese Epidemie loszuwerden, ist die Erfüllung unserer Verantwortungen. Seien wir also vorsichtig, um sowohl unsere eigene Gesundheit als auch die Gesundheit unserer Geschwister zu schützen. Lasst uns die notwendige Sorgfalt zeigen, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Wir sollten sorgfältig die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Vergessen wir nicht, dass wir mit jeder Vernachlässigung und jedem Mangel sowohl den Menschen als auch Allah gegenüber in Sünde geraten. Lasst uns in dieser schwierigen Zeit, die wir erleben, mit unseren Vorsichtsmaßnahmen und unserer Gottergebenheit, unserer Geduld und unseren Gebeten, unserer Andacht und Flehen, unserer Reue und unserer Bitte um Vergebung, Zuflucht suchen in der großen Barmherzigkeit unseres Rabb.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Gebet, das Allah der Allmächtige uns gelehrt hat: **“O unser Rabb! Ziehe uns nicht zur Verantwortung, wenn wir falsch liegen oder vergessen! O unser Rabb! Überlaste uns nicht, wie die vor uns. O unser Rabb! Belaste uns nicht mit Dingen, für die unsere Macht nicht ausreicht!”**⁷ Âmen!

¹ Kiyâme, 75/36.

² Buhârî, İstikrâz, 20.

³ Buhârî, Şirket, 6.

⁴ Buhârî, Cihâd, 46; Müslim, İmân, 48.

⁵ Tirmizî, Fedâilü'l-cihâd, 2; İbn Hanbel, VI, 22.

⁶ Rahmân, 55/7,8.

⁷ Bakara, 2/286.

DATUM : 17.04.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمِنْ آيَاتِهِ أَنْ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنْفُسِكُمْ أَزْوَاجًا لِتَسْكُنُوا إِلَيْهَا
وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

خَيْرُكُمْ خَيْرُكُمْ لِأَهْلِهِ وَأَنَا خَيْرُكُمْ لِأَهْلِي.

FAMILIE: QUELLE DES FRIEDENS UND DES VERTRAUENS

Werte Muslime!

Das Leben der Menschen auf der Erde begann als Familie. Adam und seine Frau Eva bildeten die erste Familie der Menschheit. Menschen wollen aufgrund ihrer natürlichen Veranlagung in der Familie und mit ihren Lieben leben. Wir alle brauchen vom ersten Tag unseres Lebens bis zu unserem letzten Atemzug ein friedliches Familienheim. Wir halten uns mit der Sorgsamkeit unserer Eltern, mit der Unterstützung unseres Ehepartners, mit der Freude unserer Kinder am Leben. Unsere Familie ist unser kostbarster Schatz, der niemals gefüllt werden kann. Es ist ein kostbarer Segen, den uns unser Rabb mit seiner einzigartigen Macht gewährt hat. Es ist die Gelegenheit für unser Glück in der Welt und unsere Erlösung im Jenseits.

Verehrte Gläubige!

Die Ehe ist eine heilige Verbindung, die ein Mann und eine Frau geschlossen haben, um das Leben mit Liebe und Respekt, Gerechtigkeit und Mitgefühl zu teilen. In dem mit der Ehe errichteten Heim ergänzen sich die Ehepartner durch Loyalität und Opferbereitschaft. Es bewahrt ihre Würde und Ehre. Es entwickelt familiäre Beziehungen, die auf Treue und Vertrauen beruhen. Sie widersetzen gemeinsam allen möglichen materiellen und immateriellen Problemen. Es hilft bei Wohltaten und verhindert gemeinsam das Böse. Es teilt die Freude an glücklichen Tagen und den Schmerz an schwierigen und betrübten Tagen.

Verehrte Muslime!

Unser allmächtiger Rabb erklärt im Koran die Existenz der Familie als einen der Beweise für seine eigene Existenz und seine Macht. Er lehrt uns, dass ein friedliches Zuhause nur mit Liebe und Mitgefühl

gebildet werden kann. Schließlich teilt er in dem Vers, den ich zu Beginn meiner Predigt las, wie folgt mit: **“Es ist auch einer seiner Beweis (seiner Existenz und Macht), dass er Partner eurer Art für euch geschaffen hat, damit Ihr Frieden mit ihnen finden könnt und Liebe und Mitgefühl unter Euch entstehen lassen hat. Sicherlich gibt es Lektionen für eine Gesellschaft, die denken kann.”**¹

Werte Gläubige!

Glückliches Zuhause ist nicht eine perfekte Familie ohne Probleme und Meinungsverschiedenheiten. Im Gegenteil, ein glückliches Zuhause bedeutet eine Familie zu sein, die sich der Probleme bewusst ist und sich bemüht, sie auf die richtigste Weise zu lösen.

In einer wirklich glücklichen Familie dominiert eine gesunde Kommunikation. Familienmitglieder gehen respektvoll, verständnisvoll, selbstlos und barmherzig miteinander um. Sie leben, ohne die Rechte des anderen zu verletzen und ihre eigene Verantwortung zu vernachlässigen. Sie bemühen sich zu kommunizieren, ohne jemals auf Gewalt zurückzugreifen, ohne zu beleidigen oder zu verletzen.

Verehrte Muslime!

Einer der hauptsächlichen Werte, welche die Familie am Leben erhalten, ist Liebe. Menschen, die sich über den Wert der Liebe bewusst sind und sich bemühen, die Liebe am Leben zu erhalten, bauen gesunde Familien auf. Denn Liebe ist der Friede unseres Herzens, die Glückseligkeit unserer Seele und die Medizin unserer Probleme.

Werte Gläubige!

Im Koran wird Folgendes angegeben: **“Sage meinen Dienern, dass sie auf die schönste Weise sprechen sollen. Sonst wird der Teufel hetzen. Denn der Teufel ist der offensichtliche Feind des Menschen.”**² Als Erfordernis dieses Verses verwendet der Gläubige sowohl im Familienleben als auch in allen Bereichen seines Lebens eine höfliche Ausdrucksweise. Er bemüht sich, die Güte und Schönheit in seiner Familie zu steigern. Weil es angebracht für den Gläubigen ist, gute Beziehungen zu allen aufzubauen, insbesondere zu seiner Familie. Eine Lebensanschauung aufzubauen, die auf Freundschaft und Versöhnung, Gerechtigkeit und Mitgefühl basiert. Deshalb beschreibt unser Prophet

(s.a.s) den Gläubigen wie folgt: **“Der Gläubige ist warmherzig. Es gibt nichts Gutes in jemandem, der keine Nähe zu Menschen aufbaut und zu dem keine Nähe aufgebaut werden kann.”**³

Werte Muslime!

Jeder neue Tag beginnt manchmal mit Frieden und manchmal mit Trauer. Manchmal erlebt die Familie aufgrund von Prioritäten und Bedürfnissen Negativitäten. Manchmal vernachlässigen Ehepartner im Rahmen ihrer Beschäftigung die Aufmerksamkeit, Freundlichkeit, Toleranz und das Verständnis, das sie sich gegenseitig zeigen sollten. Die Familie, die eigentlich eine göttliche Prüfung mit Gesundheit, Lebensunterhalt und Kindern durchlaufen hat, erlebt schwere Zeiten. Es ist jedoch die Pflicht der Muslime, niemals Ungerechtigkeit, Verfolgung und Gewalt in irgendeiner Form von Engpass oder Reichhaltigkeit zuzulassen. Es gibt mit jeder Schwierigkeit eine Leichtigkeit und die Prüfungen werden zusammen bewältigt. Schließlich ist es unsere Familie, die unser lächelndes Gesicht, unsere schönen Worte und unser schönes Verhalten verdient.

Verehrte Gläubige!

Durch den Prozess, in dem wir uns befinden, erleben wir alle schwierige, drückende und angespannte Tage. Wir verbringen die meiste Zeit in unseren Häusern, um die Ausbreitung der Epidemie zu verhindern. Dieser Prozess testet unsere Geduld und unseren Willen und erinnert uns noch einmal an den Wert unserer Gaben, die wir besitzen. Jedoch kann trotz aller Negativitäten eine solche Prüfung viele Segen für uns enthalten. Schließlich teilt unser allmächtiger Rabb in einem Vers wie folgt mit: **“Es kann sein, dass etwas segensreich für Euch ist, Ihr es aber nicht toleriert. Wiederum kann es sein, dass Ihr etwas liebt, obwohl es schlecht für Euch ist. Allah weiß es, Ihr wisst es nicht.”**⁴

Werte Muslime!

Heutzutage fühlen wir die Traurigkeit, das Haus nach Herzenslust nicht verlassen, nicht in die Moschee gehen oder nicht mit der Gemeinde beten zu können. Wir versuchen, Trost mit dem Azan und den Gebeten zu finden, die aus den Minaretten aufsteigen. Wir sagen: "Auch dies wird vergehen". Inshallah werden diese Tage vergehen, wir werden gemeinsam in unseren Moscheen Schulter an Schulter in Gegenwart unseres Rabb Gebete verrichten. Wir können jedoch unsere Häuser in Masjids verwandeln, bis wir diese Zeit erreichen.

Zusammen mit unseren Nachkommen können wir als eine Gemeinde unsere Gebete verrichten. Wir können die Anordnung unseres Rabb, **“befehle Deiner Familie die Verrichtung des Gebets und führ Du geduldig Deine Gebete fort.”**⁵ mit einer größeren Feinfühligkeit auf unser Leben übertragen.

Auch in diesem Prozess verbringen unsere Kinder, die sich nach ihren Schulen sehnen, ihren ganzen Tag zu Hause. Anlässlich des Fernunterrichts sind unsere Häuser zu einer Bildungsanstalt geworden. Natürlich haben wir in diesem Prozess als Eltern Verpflichtungen hinsichtlich der Bildung unserer Nachkommen. Lasst uns mehr Zeit mit unseren Kindern verbringen, indem wir die Gelegenheit nutzen, zusammen zu sein. Führen wir mit ihnen Gespräche, um ihre Welt zu erkunden und die Bindung zwischen uns zu stärken. Beantworten wir ihre Fragen sorgfältig, erklären wir den Wert des Buches und den Wert des Wissens. Verdammen wir unsere Kinder wegen unserer Gleichgültigkeit nicht zum virtuellen Bereich. Lassen wir nicht zu, dass ihre produktivste Ära vor dem Bildschirm verschwendet wird.

Werte Gläubige!

Eins zu sein und einzigartig zu sein, ist charakteristisch für Allah. Und wir als Diener sind auf Unterstützung, Liebe, Fürsorge, Mitgefühl, kurz gesagt auf eine Familie angewiesen. Vergessen wir nicht, dass Frieden und Vertrauen zuerst in der Familie entstehen und sich von dort auf die Gesellschaft und die ganze Welt ausbreiten werden.

Lasst uns unsere Familie schätzen. Lassen wir nicht zu, dass die Epidemie, gegen die wir kämpfen, unsere familiären Beziehungen schädigt. Lasst uns unsere familiäre Einheit und Solidarität, unsere Geduld und Weitsicht, Hoffnung und Glauben am Leben erhalten.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Rat unseres Propheten: **“Der Segensreichste von Euch ist derjenige, der segensreich zu seiner Familie ist. Und ich bin der Segensreichste gegenüber meine Familie.”**⁶

¹ Rûm, 30/21.

² İsrâ, 17/53.

³ İbn Hanbel, II, 400.

⁴ Bakara, 2/216.

⁵ Tâhâ, 20/132.

⁶ Tirmizî, Menâkıb, 63.

DATUM: 08.05.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ سِرًّا وَعَلَانِيَةً
قَلَّ لَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ
يَحْزَنُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ كَانَ فِي حَاجَةٍ أَخِيهِ كَانَ اللَّهُ فِي حَاجَتِهِ وَمَنْ فَرَّجَ
عَنْ مُسْلِمٍ كُرْبَةً فَرَّجَ اللَّهُ عَنْهُ بِهَا كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ يَوْمِ
الْقِيَامَةِ وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ.

RAMADAN: MONAT DES INFAQ, DER HILFELEISTUNG UND TEILUNG

Werte Muslime!

Unsere Religion, der Islam, zielt darauf ab, dass Frieden und Ruhe im gesellschaftlichen Leben herrschen. Dafür befiehlt er Güte und Opferbereitschaft, Solidarität und Teilen. Es verbietet Böses, Selbstsucht und Geiz. Aufgrund seiner Schöpfung ist der Mensch auf die Aufmerksamkeit und Liebe, Hilfe und Unterstützung eines anderen angewiesen. Der allmächtige Allah teilt uns diese Tatsache mit, indem er anordnet, **“wir haben euren Lebensunterhalt im Weltleben geteilt. Wir haben einige von euch in verschiedenen Bereichen anderen überlegen gemacht, damit einige von euch andere in Dienst nehmen.”**¹. Es ist nicht angebracht für den Menschen, egoistisch seine Möglichkeiten zu nutzen, vielmehr sollte er das, was er besitzt, mit seinen Brüdern teilen. Infaq ist der gemeinschaftliche Name aller Gottesdienste, die bei Menschen das Bewusstsein des Teilens fördert und dadurch zu Glück in der Welt und im Jenseits und schließlich zur Zustimmung ihres Rabb führt.

Verehrte Gläubige!

Infaq ist, dass man andere von dem Eigentum und Reichtum, den materiellen und immateriellen Segnungen profitieren lässt, die Allah ihm anvertraut hat. Es ist das Bestreben, allen Lebewesen Gutes zu tun und zu helfen. Es ist die Bemühung, den Eltern, Ehepartner und Kindern, nahen und entfernten Verwandten, Freunden und

Nachbarn, kurzum allen Menschen zugute zu kommen.

Infaq aktiviert die höchsten Gefühle, die in der menschlichen Natur existieren. Es hilft dem Menschen, sein Ego zu reinigen, seine Beziehung zu seinem Personenkreis zu stärken, Traurigkeit und Jammer loszuwerden und das Wohlgefallen seines Herrn zu erlangen. Schließlich teilt Allah der Allmächtige in einem Vers wie folgt mit: **“Für diejenigen, die Tag und Nacht offen und verborgen Infaq in Bezug auf ihr Vermögen durchführen gibt es in der Gegenwart ihres Rabb Belohnungen; es gibt keine Angst für sie und sie werden auch nicht traurig sein.”**²

Werte Muslime!

Im Koran wird wie folgt mitgeteilt: **“Führt auf dem Weg Allah's Infaq durch. Gefährdet euch nicht mit euren eigenen Händen. Tut Gutes, zweifellos liebt Allah diejenigen, die Gutes tun.”**³ Mit dem Befehl, **“gefährdet euch nicht mit euren eigenen Händen”** in dem Vers, informiert unser allmächtiger Rabb, dass Knauserigkeit und das Vermeiden von Infaq auf dem Weg Allah's eine Gefahr für den Einzelnen und die Gesellschaft darstellt.

Verehrte Gläubige!

Wie in jedem Bereich ist der Gesandte Allah's (s.a.s) unser bestes Beispiel in Bezug auf Infaq. Er hat seine Umma immer zur Großzügigkeit, Bescheidenheit, Teilen und Helfen eingeladen. Neben Zakat, Sadaqa, Fitr und Fidyah errichtete er mit freiwilliger Hilfe Brücken der Wohltaten zwischen Arm und Reich. Einmal fragte er Mutter Aïşe, was von dem Schaf übrig war, das er geschlachtet hatte, und als er die Antwort bekam, "es gibt nur noch ein Schulterblatt, oh Gesandter Allah's!", äußerte er **“O Aïşe, sag doch, wir haben alles außer einem Schulterblatt.”**⁴. Unser Prophet wies mit diesem knappen Ausdruck darauf hin, dass wir so viel verdienen wie wir geben und dass die Ausgaben auf dem Weg Allah's Reichhaltigkeit bringen. In einem anderen Hadith ermutigt er die Gläubigen mit folgenden Worte zu Wohltaten: **“Wer ein Bedürfnis seines muslimischen Bruders erfüllt; dem erfüllt Allah ein Bedürfnis. Wer ein Problem eines Muslims beseitigt, dem beseitigt Allah eins seiner Probleme in Bezug auf den Weltuntergang. Wer die Schande eines Muslims in der Welt deckt, dem deckt auch Allah seine Schande am Tag der Auferstehung.”**⁵

Verehrte Muslime!

Gläubige, die sich Allah und seinem Gesandten verschrieben haben, haben im Laufe der Geschichte das Bewusstsein des Infaq angenommen und die Solidarität in den Mittelpunkt ihres Lebens gestellt. Sie haben ihre wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ersparnisse mit anderen geteilt. Unsere Vorfahren, die in Bezug auf die Großzügigkeit und Opferbereitschaft immer an der Spitze steht, haben das Infaq dauerhaft gemacht und in jeder Geographie, in der sie leben, eine Zivilisation der Stiftung und Barmherzigkeit geschaffen. Es liegt in unseren Wurzeln, zu arbeiten, damit Segen und Wohltaten, Güte und Schönheit in der Welt herrschen. Unsere geschätzte Nation setzt auch heute noch fort, mit der gleichen Besinnung und der Absicht Vorläufer für Wohltaten, die Hoffnung der Menschheit, die Garantie für Frieden und Vertrauen zu sein, Alhamdulillah!

Werte Gläubige!

Infaq besteht nicht nur aus finanziellen Hilfen. Der Gesandte Allah's (s.a.s) hat jede schöne Handlung, das vom Herzen kommt, die Herzen berührt und die Probleme löst im Rahmen von Infaq bewertet. Nach unserem Propheten ist Infaq manchmal ein Schritt, der zur Verrichtung des Gebets unternommen wird, manchmal das Teilen von Freude und Trauer sowie Besitz und Knappheit. Manchmal den Bedürftigen, Unterdrückten und Einwanderern die Hand zu reichen, manchmal demjenigen, der sich verirrt hat, den rechten Weg zu zeigen oder etwas zu entfernen, das die Menschen quält. Manchmal den Schuldner verständnisvoll zu behandeln und manchmal den Ehepartner und die Kindern, die Eltern und Geschwistern, Verwandte und Nachbarn freundlich zu behandeln, zu schmeicheln. Manchmal Tiere gut zu behandeln und manchmal für den Frieden und die Verbesserung der Erde zu streben.

Werte Muslime!

Leider leben wir in einer Zeit, in der Konsum und Selbstsucht Vorrang haben, Solidarität und Teilen zurückgestellt werden. Aufgrund endloser Ambitionen und Interessenkonflikte werden Kriege erlebt, welche unsere Welt zerstören. Während an einem Ende der Welt die Menschen auf einen Bissen Brot und einen Tropfen Wasser angewiesen sind, werden am anderen Ende Tonnen von Gaben unbewusst verschwendet. Jedoch ist es für den Menschen angebracht, ein gerechtes und

mitfühlendes Leben aufzubauen, das Allah der Allmächtige von ihm erwartet. In den Codes dieses Lebens gibt es nichts, was der Religion und der Vernunft widerspricht. Die Vermeidung von Segen und Wohltaten, also Geiz und Selbstsucht gibt es nicht. In diesem schönen Leben gibt es Güte, Solidarität, Teilen, Großzügigkeit und Infaq.

Verehrte Gläubige!

Der Ramadan, in dem der Schatten der Vergebung auf uns fällt, ist der Monat der Gnade, Hilfeleistung und des Teilens. Es ist die Zeit, tief das Glück zu spüren, für Allah zu verschenken, ohne eine Gegenleistung zu erwarten und unser Herz für die Armen, Waisen, Alleinstehenden und diejenigen zu öffnen, die in Schwierigkeiten sind. Es ist der Moment, unser Zakat, unsere Almosen und Sadaqa mit den Bedürftigen zusammenzubringen.

Bemühen wir uns also, in diesem gesegneten Monat reichlich Infaq durchzuführen. Lasst uns unsere Hilfe mit einem Anstandsgefühl und Feinheit, in Übereinstimmung mit den Manieren des Infaq und der Ethik der Wohltaten, ohne zu verletzen und niemals anzugeben, leisten. Lasst uns mit der frohen Botschaft, **“was auch immer Ihr auf dem Weg Allah's ausgegeben habt, Allah wird stattdessen etwas anderes geben.”**⁶ nicht vergessen, dass unsere Segen und Wohltaten als Gotteslohn und Belohnung zu uns zurückkehren werden. Wir sollten nicht vergessen, dass ein Individuum, das die Freude und den Frieden des Infaq nicht begriffen hat, in Geiz steckt, in Verschwendung lebt, weder sich selbst noch der Gesellschaft, in der es lebt, nützen kann und Frieden und Vertrauen schaffen kann.

Ich beende meine Predigt mit der Warnung unseres allmächtigen Rabb: **“Führt auf dem Weg Allah's Infaq mit den Gaben durch, die wir euch als Lebensunterhalt gewährt haben, bevor der Tod zu einem von euch kommt und Ihr sagt, ‘O Rabb! Schiebe mich bis zu einer nahen Zeit auf, damit ich Infaq durchführe und zu den Guten zähle’”**⁷

¹ Zuhuf, 43/32.

² Bakara, 2/274.

³ Bakara, 2/195.

⁴ Tirmizî, Sifatü'l-kiryâme, 33.

⁵ Müslim, Birr, 58; Tirmizî, Hudûd, 3.

⁶ Sebe, 34/39.

⁷ Münâfikûn, 63/10.

Datum: 15.05.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ ، وَمَا أَدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ ، لَيْلَةُ
الْقَدْرِ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ . تَنْزِيلُ الْمَلَكَةِ وَالرُّوحِ فِيهَا بِإِذْنِ
رَبِّهِمْ مِنْ كُلِّ أَمْرٍ ، سَلَامٌ هِيَ حَتَّى مَطَلَعِ الْفَجْرِ .
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ قَامَ لَيْلَةَ الْقَدْرِ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ .

MIT DEM KORAN LEBEN

Werte Muslime!

In den Versen, die ich las, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Zweifellos haben wir in der Nacht von Kadr den Koran herabgesandt. Weißt du was die Nacht Kadr ist? Die Nacht von Kadr ist segensreicher als tausend Monate. In dieser Nacht steigen Engel und Gabriel mit Erlaubnis ihres Rabb zu allen Arten von Arbeiten herab. Diese Nacht ist bis zur Morgendämmerung voller Geborgenheit.”**¹

Unser geliebter Prophet (s.a.s) verkündet uns in dem Hadith, die ich gelesen habe: **“Wer die Nacht Kadr wiederbelebt, indem er glaubt und die Belohnung von Allah erhofft, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.”**²

Verehrte Gläubige!

Inschallah werden wir in der Nacht, die nächsten Dienstag mit Mittwoch verbindet, die Nacht von Kadr verwirklichen. Die Nacht von Kadr ist eine Nacht voller göttlicher Gefälligkeiten und Gaben, in der unser Rabb den Dienern Verzeihung und Gnade, Wohlergehen und Barmherzigkeit bekundet. Es ist die Nacht, in welcher der Koran als Leitfaden für die Menschen und als klarer Beweis für den rechten Weg und die Trennung von Recht und Unrecht herabgesandt wurde. Es ist eine außergewöhnliche Nacht, in dem Menschen mit dem Licht des Korans begegnen und einen einzigartigen Horizont erreichen.

Werte Muslime!

Die heutige Nacht bekommt ihre Bedeutung aus dem Koran. Weil der Koran eine Ermahnung an die Menschheit und eine Heilung für die Herzen ist. Es ist eine Quelle der Barmherzigkeit für die Gläubigen. Es ist ein Licht, das den Weg der Gläubigen beleuchtet. Die schönsten Worte, die größte Belohnung unseres allmächtigen Rabb an uns Diener. Es ist ein Lebensbuch, das zum Lesen, Verstehen und Leben geschickt wurde. Es ist ein einzigartiger Leitfaden, der Menschen hilft, Schwierigkeiten zu überwinden, richtige Entscheidungen zu treffen und Schritte zu unternehmen, die mit Frieden und Erfolg enden. Es ist eine Quelle der Hoffnung und Segen für alle, von klein bis groß, für Frauen und Männer. Der Koran enthält die perfekte Überzeugung und Handlung, welche die Menschheit braucht. Schließlich teilt unser allmächtiger Rabb mit, **“Dieser Koran ist ein gesegnetes Buch, das wir herabgesandt haben. Folgt ihm und schützt euch vor Sünde, damit Ihr Gnade erfahrt.”**³.

Also kommt! Betrachten wir einige seiner Verse gemeinsam als Zeichen unserer Dankbarkeit gegenüber unserem Rabb, der uns die Nacht Kadr erreichen lassen hat, in welcher der Koran herabgesandt wurde, als Zeichen unseres Gehorsams gegenüber unserem geliebten Propheten und als Beginn eines Neuanfangs in unserem Leben.

Werte Gläubige!

Die erste Botschaft der Offenbarung beginnt mit dem Befehl "lese".

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ

Der Vers **“lies im Namen des Rabb, des Schöpfers!”**⁴ erinnert uns an die Bedeutung des Wissens. Es befiehlt, die Offenbarung zu verstehen, Allah zu kennen, die Welt der Existenz zu lesen, Lehren zu ziehen und ein Beispiel zu nehmen. Es rät, im Namen Allah's Wissen zu erlangen, nur um seine Zustimmung einzuholen und der Menschheit nützlich zu sein.

Der Koran stellt uns unseren Rabb vor, der uns erschaffen hat. Es prägt uns eine korrekte Vorstellung von Allah ein.

قُلْهُوَ اللَّهُ أَحَدٌ. اللَّهُ الصَّمَدُ. لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُولَدْ. وَأَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ

“Sage, er ist Allah, er ist einmalig. Allah ist Samed. Er gebar nicht und wurde nicht geboren. Nichts ist Ihm gleichwertig und ähnlich.”⁵

In dieser Zeit wird Tauhid, das Wesen des Islam, zusammengefasst. Die Einheit, Einzigartigkeit und Beispiellosigkeit Allah's wird erklärt. Es wird berichtet, dass er auf nichts angewiesen ist, obwohl alles auf ihn angewiesen ist. Es wird verlautbart, dass unser Rabb der Eigentümer aller Dinge und Herrscher des Schicksals ist.

Verehrte Muslime!

Allah der Allmächtige sandte viele Propheten und Bücher, um der Menschheit den rechten Weg zu zeigen. In verschiedenen Perioden der Geschichte hat sich die Menschheit jedoch von der Vernunft entfernt und wurde zum Gefangenen der Leidenschaften, anstatt im Lichte der Offenbarung zu wandeln. Unser Rabb hat mit dem letzten Propheten Mohammed Mustafa (s.a.s) und dem letzten Buch Koran seine Religion vervollständigt, den Dienern seinen Segen vollendet und den Islam als Religion gewählt.⁶ Also

إِنَّا الْدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ لَا سَلَامَ

“wahrlich, Islam ist die Religion in Gegenwart Allah's.”⁷ Der einzige Weg, um das Wohlgefallen Allah's zu erreichen und in den Himmel zu kommen, besteht darin, voll und ganz an die Bestimmungen des Islam zu glauben und sie zum Leben zu erwecken.

Werte Gläubige!

Im Koran, unserem Leitfaden, wird wie folgt mitgeteilt:

وَنَفْسٍ مَّا سَوَّيْتَهَا. قَالَ هَمْأَةً جُورًا وَتَقْوِيَةً. فَذَا أَلْحَمْتُمْ بِهَا. وَقَدْ جَاءَكُمْ نَذِيرٌ بِهَا

“Ich schwöre auf Nafs und denen, die ihm einige Fähigkeiten verleihen und somit ihr Gutes und Böses eingeben, dass derjenige, der seinen Nafs vom Bösen reinigt, sich befreit und

derjenige, der seinen Nafs im Übel eingräbt, es vergeudet.”⁸

Diese Verse sagen uns, dass Allah Ta'ala der menschlichen Natur die Kraft und Freiheit verleiht, das Richtige und das Falsche, das Gute und das Böse, die Sünde und die Belohnung für das eigene Schicksal zu erkennen und einander vorzuziehen. Er forderte, dass diese Freiheit nicht für Unsittlichkeit, sondern für Taqwa, nicht für Sünde, sondern für fromme Werke, nicht für Aufstand sondern für Gottesdienste eingesetzt wird. Nur dann wird der Mensch das Wohlgefallen des Rabb verdienen und die ewige Erlösung erreichen.

Verehrte Gläubige!

Diener zu sein erfordert, Allah gegenüber respektvoll zu sein, ihm gegenüber nicht aufständisch zu sein, seinen Segnungen nicht undankbar zu sein und Ihn niemals zu vergessen. Schließlich wird diese Wahrheit im Koran wie folgt ausgedrückt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِمْ وَلَا تَمُوتُوا إِلَّا وَأَنتُمْ مُسْلِمُونَ

“O Gläubige! Seid respektvoll gegenüber Allah, so wie es erforderlich ist, und stirbt nur als Muslime.”⁹ Also muss der Gläubige mit diesem Bewusstsein seinem Rabb immer gehorchen, für seine Gaben dankbar sein und ihn niemals vergessen. Er muss seinen Glauben sein ganzes Leben lang mit der gleichen Feinfühligkeit bewahren.

Werte Muslime!

Diener zu sein erfordert, den Vers

وَتَعَاوَنُوا عَلَى الْبِرِّ وَالتَّقْوَىٰ وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ

“hilft euch gegenseitig in Bezug auf Wohltaten und Taqwa, hilft euch nicht in Bezug auf Sünde und Ungerechtigkeit.”¹⁰ als Leitfaden zu nehmen. Aus diesem Grund muss der Gläubige immer die Zustimmung Allah's beachten und sich für das Wohl der Menschheit bemühen. Ihr solltet euch in Bezug auf Dienerschaft und Taqwa, Wohltaten und Güte gegenseitig helfen sowie Worte und Verhaltensweisen vermeiden, die zu Sünde und

Verleugnung, Grausamkeit und Feindseligkeit führen können.

Ein Diener zu sein bedeutet, mit denjenigen zusammen zu sein, die in ihren Worten, ihrem Verhalten, ihrer Absicht und ihrem Glauben, ihrem Respekt und ihrer Hingabe an Allah aufrichtig sind, und diese als Beispiel zu nehmen.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَكُونُوا مَعَ الصَّادِقِينَ

Dem Vers zu gehorchen, **“o Gläubige! Vermeidet es, euch Allah zu widersetzen und seid mit den Aufrichtigen zusammen.”**¹¹.

Verehrte Gläubige!

In unserem heiligen Buch wird erklärt, dass der Mensch viele Prüfungen im Weltleben gemäß dem Zweck der Schöpfung durchlaufen wird.

أَحْسِبِ النَّاسَ أَنْ يَبْتَغُوا اللَّهَ وَمَنْ لَا يُفْقَهُونَ

“Denken die Menschen, dass sie sich selbst überlassen werden, indem sie nur sagen ‘wir haben Glauben‘ ohne getestet und geprüft zu werden?”¹² Es sollte nicht vergessen werden, dass Viele diese Prüfungen bestehen und Viele andere diese Prüfungen nicht bestehen. Unsere Aufgabe ist es, uns daran zu erinnern, dass wir nicht ohne Zweck erschaffen wurden, nicht uns selbst überlassen werden. Es ist, unseren Glauben durch unsere Gottesdienste, rechtschaffenen Taten und Ethik zu stärken. An die folgende frohe Botschaft unseres Rabb zu glauben:

إِنَّا الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجْرَ مَنْ أَحْسَنَعْمَلًا

“Diejenigen, die glauben und nützliche Werke für die Welt und das Jenseits vollbringen, sollten wissen, dass wir niemals die Belohnung derer verwirken, die schöne Werke vollbringen.”¹³ Weil Allah der Allmächtige der alleinige Eigentümer des Eigentums ist. Ihm sind sowohl das Gute als auch das Böse bekannt. Er vernachlässigt niemanden, der in Übereinstimmung mit seiner Zustimmung Arbeit leistet, Herzen erfreut, den Armseligen eine Freude bereitet, der sein Leben gemäß seinem Glauben aufbaut. Er lässt eine aufrichtige Wohltat, eine Mühe nicht unbeantwortet.

Werte Muslime!

Wir nähern uns der Nacht von Kadr, in der unser allmächtiger Rabb verkündete, dass es segensreicher ist als tausend Monate. Lasst uns die Bedeutung dieser gesegneten Nacht erkennen und von ihrem Segen profitieren. Betrachten wir die Rezitation des Korans, die den Herzen Frieden gibt als ein Segen. Wenden wir uns dem Korantisch zu, um den Hunger unserer Seele zu stillen. Lasst uns viele Lehren ziehen, indem wir über die Verse nachdenken, lasst uns die Türen der Weisheit öffnen. Lasst uns dem Koran die Gelegenheit geben, uns göttliche Wahrheiten zu verkünden. Lasst uns damit Hoffnung in unserer Verzweiflung wecken. Lasst uns damit Heilung für unsere geistigen Probleme finden. Lasst uns damit unsere Ethik verschönern. Lasst uns unser Leben mit der Offenbarung unseres allmächtigen Mawla führen. Lasst uns mit dem Koran leben, um ein Leben zu führen, für dem wir eine Rechenschaft ablegen können. Machen wir es zu einem Leitfaden für unser Leben.

Bei dieser Gelegenheit flehe ich meinen Rabb an, dass unsere Nacht von Kadr unserer geschätzten Nation, der islamischen Welt und der ganzen Menschheit Segen bringen möge. Möge Allah der Allmächtige jeden von uns in Gesundheit, Frieden und Wohlbefinden die Feiertage erreichen lassen. Gewähre uns bitte, dass wir die Epidemie, die unser Land und die Welt heimgesucht hat, so schnell wie möglich loswerden.

¹ Kadir, 97/1-5.

² Buhârî, *Fadlu Leyleti'l-Kadr*, 3.

³ Enâm, 6/155.

⁴ Alak, 96/1.

⁵ İhlas, 112/1-4.

⁶ Maide, 5/3.

⁷ Âl-i İmrân, 3/19.

⁸ Şems, 91/7-10.

⁹ Âl-i İmrân, 3/102.

¹⁰ Mâide, 5/2.

¹¹ Tevbe, 9/119.

¹² Ankebût, 29/2.

¹³ Kehf, 18/30.

DATUM: 22.05.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَاعْبُدْ رَبَّكَ حَتَّى يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

وَإِنَّ أَحَبَّ الْأَعْمَالِ إِلَى اللَّهِ مَا دَامَ وَإِنْ قَلَّ.

EIN LEBEN WIE DEN RAMADAN LEBEN Werte Muslime!

Ramadan, die Gnade unseres allmächtigen Rabb für die Gläubigen; umgab uns einen Monat lang mit seiner Fülle, seiner Geborgenheit und seinem Segen. Hat mit seiner göttlichen Belehrung erzogen. Hat mit den durchgeführten Gottesdiensten den Höhepunkt der Dienerschaft erreichen lassen. Es wuchs die Hoffnung in unseren Herzen mit seinen frohen Botschaften über das Jenseits. Jetzt sind wir traurig darüber, uns vom Monat des Segens zu verabschieden, das uns mit den übermittelten frohen Botschaften erfreut hat.

In diesen letzten Tagen des Ramadan hat jeder von uns den Wunsch, als begnadigter Diener die Zustimmung unseres Rabb zu erreichen, unser Leben mit Aufbewahrung der all in diesem Monat gewonnenen Eigenschaften in der vorgeschriebenen Richtung fortzusetzen. Weil es unsere Pflicht ist, ein Leben wie Ramadan bis zu unserem letzten Atemzug zu führen, indem wir Allah dienen, wie befohlen im Vers, **“bete deinen Rabb an, bis der Tod zu Dir kommt.”**¹.

Verehrte Gläubige!

Im Monat Ramadan haben wir uns mehr bemüht, unseren Lebensführer, den Koran zu lesen und zu verstehen. Wir haben die Trennung von Recht und Unrecht besser erfasst. Wir haben unsere Welt des Herzens und des Verstandes mit dem Licht des Korans erleuchtet. Mit seinen Warnungen haben wir uns erneut an unsere Verantwortung gegenüber der Welt und dem Jenseits erinnert. Wir fühlten tief, dass das Wort Allah's Beruhigung und Segen für die Herzen ist. Wir haben erfasst, was es ein für heiliger Rang ist, sich mit der Ethik des Koran zu gürteln.

Dann kommt! Lasst uns die Werte, die uns der Koran lehrt, leben und leben lassen. Bleiben wir auch nach dem Ramadan mit unserem Höchsten Buch in Kontakt. Lasst uns täglich etwas lesen. Hören wir auf seine Rat. Lasst uns unser Leben nach seinen Prinzipien gestalten.

Werte Muslime!

Wir haben die Willensbildung und den Geduldstest mit dem Fasten durchlaufen, das wir einen Monat lang durchgeführt haben. Unser Fasten war ein Schutzschild gegen die Wünsche und Bestrebungen unseres Egos. Gegen alle Arten von Übel haben wir mit dem Rat unseres lieben Propheten gesagt, **“Ich faste”**². Indem wir uns bezähmt haben, haben wir unsere Hand, unseren Mund und unser Herz beherrscht. Mit dem Anstandsgefühl des Fastens haben wir uns mit Liebe, Zuneigung und Mitgefühl gegürtet. Wir haben unsere Dankbarkeit für die unzähligen Segnungen erhöht, die unser Herr uns gewährt hat.

Dann kommt! Lasst uns wissen, welchen Wert unser Wille durch Fasten hat. Bezähmen wir uns gegen die Wünsche und Begehren unseres Egos. Lasst uns unseren Mund von hässlichen Worten wie Lügen, Verleumdungen und Hetze fernhalten. Reinigen wir unser Herz von allen Arten von bösen Gefühlen wie Groll, Neid, Hass, Selbstsucht und Wut. Gehen wir mit Barmherzigkeit und nicht mit Gewalt mit unserer Familie, unsere Umwelt und der ganze Kreatur um. Lasst uns unseren Verstand mit Wahrheit und unser Herz mit Liebe füllen.

Werte Gläubige!

Wir haben versucht, die Nähe zu Allah dem Allmächtigen durch die Gottesdienste im Ramadan zu erhöhen. Eine dieser Gottesdienste ist, wie befohlen in dem Vers **“werfe Dich nieder und nähere dich deinem Rabb.”**³ die Verrichtung des Gebets. Dieses Jahr waren wir traurig darüber, dass wir in unseren Moscheen keine Tarawih-Gebete verrichten konnten. Aber wir haben die Freude und Begeisterung erlebt, unsere Haushalte in Masjids zu verwandeln, indem wir eine Gemeinschaft mit unseren Familienmitgliedern in unseren Häusern geschaffen haben. Mit den Gebeten, die wir gemeinsam mit der Familie verrichtet haben, haben wir bei unseren Kindern ein Bewusstsein für das Gebet geschaffen. Wir haben mit dem Herzen gefühlt, dass das Gebet der Moment ist, um unseren Rabb zu treffen.

Kommt jetzt! Lasst uns gemäss dem Befehl unseres heiligen Rabb, **“befehle deiner Familie das Gebet zu verrichten; setze Du die Verrichtung des Gebets geduldig fort.”**⁴ darauf achten, unsere Gebete, welche die „Säulen unserer Religion“ sind, zusammen mit unseren Familienmitgliedern zu verrichten. Lasst uns das Licht unserer Augen, die Glückseligkeit unserer Herzen, aufgrund unserer

täglichen Aktivitäten nicht auf die Schnelle verrichten. Im Gegenteil, lasst uns Schutz suchen, um diesen Turbulenzen zu entkommen. Lasst uns das Gebet als Anlass für Dhikr und Dank durchführen.

Verehrte Muslime!

Im Monat der Gnade, die Jahreszeit der Vervielfältigung von Guttaten und Wohltaten, haben wir unsere materiellen und immateriellen Gaben unseren Geschwistern, die darauf angewiesen sind, angeboten. Wir haben mit Infaq die Wohltaten vervielfacht und unsere Herzen vereint. Wir haben gesehen, dass Infaq, eine fruchtbare Ader der Güte ist, die reichhaltiger wird, indem man Zuwendungen macht. Wir haben mit Infaq unseren Ehrgeiz gestoppt, mehr zu sparen und zu konsumieren. Indem wir den Hadith des Gesandten Allah's (s.a.s), **“jede Wohltat ist eine Sadaqa.”**⁵ als Prinzip verinnerlicht haben, haben wir viele Wohltaten gesammelt.

Kommt! Teilen wir weiterhin unsere Güter, unser Wissen, unsere Liebe, unser Mitgefühl, unsere Erfahrung und unsere Arbeit mit unseren Geschwistern. Lasst uns unser ganzes Leben mit dem Bewusstsein des Infaq leben. Sorgen wir uns um die Schwierigkeiten unseres gläubigen Bruders und holen wir uns seinen Segen. Lasst uns mit unserer Sadaqas vor Unfällen, Problemen und Krankheiten schützen. Lasst uns mit dem Verständnis des Infaqs Herzensbrücken bauen, die sich von vier Beinen unserer Heimat bis zu sieben Kontinenten erstrecken. Lassen wir eine schönen Hall in der Kuppel mit den Wohltaten, die wir in der heutigen Welt tun.

Verehrte Gläubige!

Im Monat der Vergebung flüchteten wir zu dem allmächtigen Allah, den Barmherzigsten der Barmherzigen. Wir haben die Sünden, die wir begangen haben, bedauert und Gaffar, unseren Rabb um Vergebung gebeten. Mit dem Namen Settar haben wir ihn gebeten, unsere Mängel, unsere Fehler zu decken. Wir haben gelernt, dass wir Vergebung in Gegenwart des Rabb erfahren, wenn er seinen Dienern vergibt. Wir haben die Würde der Vergebung erreicht, indem wir unserem gläubigen Bruder vergeben haben, auf den wir böse waren.

Lasst uns also nicht unsere Nasuh-Reue brechen, die der Gesandte Allah's (s.a.s) als, **“die Sünde aufgeben, um niemals zurückzukehren”**⁶ beschrieben hat. Lasst uns unsere neu geöffnete saubere Seite mit ehrenwerten Taten dekorieren. Wenn wir möchten, dass Allah der Allmächtige am Tag der Auferstehung unsere Fehler deckt, dann lasst

uns zuerst die Fehler voneinander decken. Lasst uns unsere Geschwister auf die schönste und besondere Weise warnen und niemals ihre Sünden offenbaren. Verzeihen wir Fehler und entfernen die Herzentfernung zwischen uns.

Werte Muslime!

In dem Monat Ramadan verstärken sich unsere moralischen Gefühle. Unsere Gottesdienste, unsere Gaben und Wohltaten haben zugenommen, gottlob! Unsere Pflicht zur Knechtschaft beschränkt sich jedoch nicht nur auf diesen gesegneten Monat. Weil unser Prophet (s.a.s) mitgeteilt hat, **“die angenehmste Tat für Allah ist die, die fortgesetzt wird, auch wenn ein wenig.”**⁷.

Vergessen wir nicht, dass unsere Verantwortung der Dienerschaft ein Leben lang besteht. Lasst uns unser Verhalten lenken, indem wir uns jederzeit in der Gegenwart Allah's mit dem Bewusstsein von Taqwa fühlen. Lasst uns Glück in der Welt und Erlösung im Jenseits erreichen, indem wir seinen Befehlen und Verboten gehorchen. Horchen wir dem Vers, **“o Gläubige! Seid im Besitz von Taqwa für Allah. Jeder sollte schauen, was er für morgen vorbereitet hat!”**⁸ und bereiten uns bereits heute auf unser ewiges Leben vor.

Werte Gläubige!

Mit den Gottesdiensten, die wir im Ramadan, dem Sultan von elf Monaten, durchgeführt haben, haben wir unsere Nähe zu Allah dem Allmächtigen erhöht. Lasst uns diese Nähe nicht verlieren. Lasst uns den Geschmack der Dienerschaft, den Seelenfrieden in dem Monat des Segens, auf das ganze Leben verteilen. Dann wird unser Weltleben Ramadan sein und unser Jenseits wird ein Fest sein.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Gebet unseres Propheten (s.a.s): **“Mein Allah! Heile mich mit meiner Religion, die der Beschützer meiner ganzen Angelegenheiten ist. Heile meine Welt, in der ich lebe und mich versorge, mach es segensreich. Lass mein Jenseits, in der ich ewig leben werde, segensreich für mich sein. Bewillige mir überreichlich alle möglichen Segen in meinem Leben. Beschütze mein Leben vor allen Arten von Übel.”**⁹

¹ Hicr, 15/99.

² Buhârî, Savm, 2.

³ Alak, 96/15.

⁴ Tâhâ, 20/132.

⁵ Buhârî, Edeb, 33.

⁶ İbn Hanbel, I, 446.

⁷ Buhârî, Libâs, 43.

⁸ Haşr, 59/18.

⁹ Müslim, Dua, 71.

Datum: 29.05.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَذْهَبَ عَنَّا الْحَزْنَ إِنَّ رَبَّنَا
لَغَفُورٌ شَكُورٌ .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

اللَّهُمَّ أَعِنِّي عَلَى ذِكْرِكَ وَشُكْرِكَ وَحُسْنِ عِبَادَتِكَ .

UNSEREM RABB SEI DANK

Werte Muslime!

Ich wünsche euch einen gesegneten Freitag. Möge zu dieser Zeit der Erhöhung euer Herz, euer Heim und euer Leben mit dem Segen des Freitags gefüllt sein. Möge das endlose Lob unserem Rabb gelten, der uns an diesem gesegneten Tag, wenn die Sonne aufgeht, uns Gehör schenkt und uns die Freude erleben lässt, eine Gemeinschaft zu sein. **“Lob gehört Allah, der uns die Traurigkeit nimmt. Gewiss, unser Rabb ist sehr verzeihend und belohnt die Dankbarkeit.”**¹

Salat und Salam an den obersten Propheten Mohammed Mustafa, welcher seiner Umma die Sauberkeit und Reinheit und sich von jeglichem materiellen und geistigen Schmutz und schmutzigen Werken fernzuhalten lehrte.

Verehrte Gläubige!

Freitag ist das Fest der Gläubigen, und dieses Fest wird in den Moscheen mit der Gemeinschaft in ihrer schönsten Form seit dem goldenen Zeitalter gefeiert. Welcher andere Ort kann Frieden und Sicherheit in den Masjids Allah's auf Erden bieten? Wo sonst kann die Freude dieser Brüderlichkeit erlebt werden, während die Herzen mit Tauhid schlagen und sich mit der Einheit niederwerfen? In welcher anderen Umgebung können Hoffnung und Glaube, Trost und Hingabe, Freundschaft und Aufrichtigkeit so stark sein? Die Moschee lehrt

Wissen und Weisheit und es werden Anstand und Wohltaten verbreitet. Der Azan ruft Gläubige von sieben bis siebenzig zur Einheit und Zusammengehörigkeit auf. Allah sei Dank sind wir diesem Ruf gefolgt. Wir haben sehnsüchtig auf diesen Tag gewartet. Jetzt ist Zeit des Wiedersehens. Worte reichen nicht aus, um unsere Gefühle zu beschreiben! Es ist Zeit, unserem Rabb unsere Dienerschaft, Dankbarkeit, unsere Andacht und Flehen darzubieten.

Meine Geschwister!

Die Toren vom teuerwerten Istanbul wurden am 29. Mai 1453 mit einer großen Eroberung für den Islam und unsere glorreiche Zivilisation geöffnet. Wir gedenken unserer Vorfahren mit Gnade und Dankbarkeit. Die Tore unserer Moscheen, die aufgrund der Epidemie für eine Weile geschlossen wurden, öffnen sich nun wieder für unsere geschätzte Nation und unsere kostbare Gemeinschaft. Wir erleben die gemeinsame Freude und zwar die Vereinigung mit unseren Moscheen und die Begeisterung der Eroberung. Lasst uns diesen großen Segen schätzen. Vergessen wir nicht unsere Verantwortung. Befolgen wir achtsam die Vorsichtsmaßnahmen.

Jetzt werden wir inschallah, die Fard des Freitagsgebetes verrichten. Anschliessend werden wir gehen, ohne Musafaha (die Begrüßung) durchzuführen, auf die physische Entfernung zu achten und den Anweisungen unserer Beauftragten zu folgen. Wir werden die Sunna des Freitagsgebetes in unseren Häusern verrichten. Mögest Allah unsere Gebete annehmen. Möge Allah so schnell wie möglich diese Epidemie heilen. Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Gebet unseres Propheten: **“Mein Allah! Hilfe mir, um Dich zu erwähnen, Dir zu danken und Dich schön anzubeten!”**²

¹ Fâtır, 35/34.

² Ebû Dâvûd Vitr 26; Nesâî, Sehiw, 60.

DATUM : 05.06.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمَنْ أَرَادَ الْآخِرَةَ وَسَعَى لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُولَئِكَ كَانَ سَعْيُهُمْ

مَشْكُورًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْكَيْسُ مَنْ دَانَ نَفْسَهُ وَعَمِلَ لِمَا بَعْدَ الْمَوْتِ وَالْعَاجِزُ مَنْ أَتْبَعَ نَفْسَهُ

هَوَاهَا وَكَمَنَى عَلَى اللَّهِ.

DER GLÄUBIGE, DER AN DAS JENSEITS GLAUBT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich gelesen habe, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Wer als Gläubiger das Jenseits will und richtig arbeitet, um es zu erreichen, der wird also für seine Bemühungen belohnt.”**¹

In dem Hadith, den ich gelesen habe, gibt uns unser lieber Prophet (s.a.s.) den folgenden Rat: **“Der kluge Mensch ist derjenige, der sich selbst ausfragt und für das Leben nach dem Tod arbeitet. Der hilflose Mensch hingegen ist derjenige, der seinen Wünschen folgt und darauf hofft, dass Allah ihm vergibt.”**²

Verehrte Gläubige!

Eines der Grundprinzipien des Islam ist der Glaube an das Jenseits. Der Glaube an das Jüngste Gericht, die Auferstehung, die Rechenschaft und die Existenz eines ewigen Lebens nach dem Tod.

Der Glaube an das Jenseits ist eine einzigartige Kraft, welche die Absichten, Worte und Verhaltensweisen des Menschen beeinflusst, kurz gesagt, jeden Moment und jeden Schritt. Das Leben des Gläubigen, seine Beziehungen zu seiner Familie, seinen Nachbarn, Mitarbeitern, seiner lebenden und leblosen Umgebung sind vom Bewusstsein des Jenseits geprägt.

Der Gläubige, der von Herzen das Jenseits verinnerlicht, beachtet bei jedem Werk die Grenzen,

die sein Rabb gesetzt hat und seine Zustimmung. Als Voraussetzung seines Glaubens vollbringt er gute Taten und reift mit Anstand heran. Er befragt sich immer wieder. Vermeidet böse Worte und unschöne Handlungen.

Der Gläubige betrachtet das Universum als eine Lektion. Er sieht das Leben und den Tod, die Gesundheit und die Krankheit, die Fülle und den Mangel, die Freude und die Trauer als Teil der Prüfungswelt. Jede Erfahrung, die er erlebt, jedes Ereignis, dem er begegnet, ist für ihn ein Mittel der Wohltaten und Belohnung. Nach den Worten unseres Propheten ist er dankbar für die Gaben; das ist ein Segen für ihn. Er ist geduldig bei Problemen; das ist auch ein Segen für ihn.³

Werte Muslime!

Die Station der Unendlichkeit unserer Reise der Knechtschaft ist das Jenseits. Das Jenseits ist unsere Heimat und unsere ewige Behausung. Es ist der Ort, an dem wir ernten werden, was wir in der Welt gepflanzt haben, es ist der Ort, an dem wir für jede Handlung, egal ob groß oder klein, gut oder schlecht, unbedingt eine Rechenschaft ablegen werden. Lasst uns also ein Leben führen, mit dem Bewusstsein, dass wir den Tag des Jenseits erreichen werden. Vergessen wir nicht, uns auf diesen großen Tag vorzubereiten.

Ich beende meine Predigt mit den folgenden Versen unseres Rabb: **“Wer auch nur im Gewicht eines Stäubchens eine gesegnete Handlung vornimmt, der wird seine Belohnung erhalten. Wer auch nur eines Stäubchens Böses tut, der wird seine Strafe erhalten.”**⁴

¹ Īsrâ, 17/19.

² Tirmizî, Sifatü'l-kiryâme, 25.

³ Müslim, Zühd, 64.

⁴ Zilzâl, 99/7,8.

Datum: 12.06.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ الَّذِينَ قَالُوا رَبُّنَا اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقَامُوا

فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

قُلْ أَمَنْتُ بِاللَّهِ ثُمَّ اسْتَقِم .

**SEI AUF DEM RECHTEN WEG, SEI DIR
ALLER PROBLEME SICHER!**

Werte Muslime!

Ein Gefährte kam zu unserem Propheten und sagte zu ihm: „O Gesandter Allah’s, gib mir solche Ratschläge zum Islam, damit ich diesbezüglich niemanden danach fragen muss.“ Daraufhin sagte unser lieber Prophet (s.a.s): **“Sage, ich habe an Allah geglaubt, sei sehr korrekt”**¹

Verehrte Gläubige!

Der Zweck der Erschaffung des Menschen ist die Knechtschaft, seine wichtigste Pflicht ist es, an die Existenz und Einheit Allah’s zu glauben und dann direkt als Voraussetzung für diesen Glauben korrekt zu leben. Denn wenn der Glaube die Herzen umfasst, spiegelt er sich in Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen wider. Es führt die Person zu Gerechtigkeit und Wahrheit, Aufrichtigkeit und zum rechten Weg. Dann lebt ein Gläubiger ein friedliches und würdiges Leben. In beiden Welten ist er sich Ärger und Trauer sicher. Er erreicht Taqwa und eine göttliche Aufmerksamkeit.

Werte Muslime!

Der rechte Weg bedeutet Ausdauer im Glauben und Treue zum Glauben. Gehorsam gegenüber Allah dem Allmächtigen, Respekt gegenüber dem Gesandten Allah’s. Konsequenz zu sein, so auszusehen, wie man ist und so zu sein, wie man aussieht.

Der rechte Weg bedeutet; frei von Irrglaube und Schirk sein, Sünde und Aufstand zu vermeiden. Sich von Machenschaften und Hetze fernzuhalten, die extremen Wünsche der Nafs und den Willen des Teufels zu bekämpfen.

Werte Gläubige!

Ein Gläubiger auf dem rechten Weg, beeinträchtigt die Aufrichtigkeit nicht. Er entstellt sein Wort nicht, lügt nie. Er achtet auf Gerechtigkeit und neigt nicht zur Ungerechtigkeit. Er ist gutgläubig und ehrlich, ist kein Heuchler. Er macht seine Arbeit zuverlässig und schön; er bedient sich nicht eines unlauteren Mittels. Mit seiner Liebe und seinem Respekt für den Schöpfer zeigt er jedem Geschöpf gegenüber Mitgefühl und verletzt kein Lebewesen. In kurzen Worten, er lebt auf dem rechten Weg. Die Erlangung der Zustimmung von Allah betrachtet er heiliger als alle Arten von Gewinn. Er lebt ein Leben mit dem Bewusstsein, dass sein Rabb alles Verborgene oder Offensichtliche sieht und hört und seine Diener zur Rechenschaft zieht.

Ich beende meine Predigt mit der folgenden frohen Botschaft unseres allmächtigen Rabb: **“Diejenigen, die sagen, dass unser Rabb Allah ist und die dann aufrichtig sind, für die gibt es keine Angst und sie werden auch nicht leiden.”**²

¹ Ibn Hanbel, III,413.

² Ahkâf, 46/13.

DATUM: 19.06.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
إِنَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ فَاعْبُدِ اللَّهَ
مُخْلِصًا لَهُ الدِّينَ
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
إِنَّ اللَّهَ لَا يَقْبَلُ مِنَ الْعَمَلِ إِلَّا مَا كَانَ لَهُ
خَالِصًا وَابْتِغَى بِهِ وَجْهَهُ.

WAHRE ABSICHTEN UND AUFRICHTIGKEIT

Werte Muslime!

Die Akzeptanz von Glauben, Gottesdiensten und gutem Verhalten im Islam hängt von wahren Absichten und Aufrichtigkeit ab. Die Absicht ist der Beginn jeder Arbeit, das Geheimnis der Knechtschaft. Es ist der Wunsch, die Zustimmung Allah's des Allmächtigen zu erlangen. Die Aufrichtigkeit ist, dass Glaube und Akt nur Allah eigen ist. Dass das Innere und das Äußere des Menschen, das Herz mit seinem Wesen übereinstimmen.

Verehrte Gläubige!

Die Absicht und der Akt sind wie die Seele und der Körper, die sich ergänzen. Es ist die Absicht, welche die Verrichtung des Gebets von körperlicher Bewegung, das Fasten von Hungern und Dursten, die Pilgerfahrt und die Umra von Reisen unterscheidet.

Der Gläubige ist aufrichtig in seinem Glauben. Er befolgt mit Leib und Seele den Befehl, **“wir haben Dir dieses Buch als Unterrichtung über die Wahrheit herabgesandt. Diene also nur Allah, indem du aufrichtigen Glauben und Hingabe zeigst.”**¹ Er dient nur Allah und bittet nur ihn um Hilfe. Er lebt mit dem Bewusstsein, dass sein Rabb ihn sieht und immer bei ihm ist.

Er ist aufrichtig in seinen Gottesdiensten. Mit seinen Worten, seinem Körper und seinem Herzen lobt er die Gaben seines Rabb. Bekennt seine eigene Hilflosigkeit gegenüber seinem Rabb. Er bleibt dem Vers, **“sage, zweifellos sind mein Gebet, meine Gottesdienste, mein Leben und mein Tod für Allah, den Rabb der Welten.”**² bis zu seinem letzten Atemzug treu.

Der Gläubige ist seinem Umfeld gegenüber aufrichtig. Er knüpft gute Beziehungen zu seiner Familie, seinen Verwandten und Nachbarn. Er ist freundlich, aufrichtig, bescheiden. Er ist treu und hilfsbereit. Er fördert Vertrauen und Ehrlichkeit. Er verhindert das Böse. Er unterstützt die Einheit, steht gegenüber dem Unheil. Kurz gefasst, der Gläubige lebt in jeder Phase seines Lebens mit Gutwilligkeit und Aufrichtigkeit.

Werte Gläubige!

Unser Prophet (s.a.s) teilt in einem Hadith mit: **“Allah akzeptiert nur Handlungen, die aufrichtig und nur auf der Grundlage seines eigenen Willens getan werden.”**³

Ja! Die Taten gewinnen entsprechend den Absichten an Wert. Jeder bekommt, was er tut, entsprechend seiner Absicht. Unaufrichtige Werke haben für Gott keinen Wert. Vergessen wir nicht, dass der Geschmack des Glaubens, die Andacht der Gottesdienste, der Frieden der ehrenwerten Taten und die Zustimmung Allah's des Allmächtigen nur mit einer wahren Absicht und Aufrichtigkeit erreicht werden. Ich beende meine Predigt mit dem Gebet, das unser geliebter Prophet uns gelehrt hat: **“O mein Allah, der Rabb von allem! Gewähre, dass ich und meine Familie auf der Welt und im Jenseits aufrichtig an Dich gebunden sind.”**⁵

¹ Zümer, 39/2.

² En'am, 6/162.

³ Nesâi, Cihâd, 24.

⁴ Buhâri, Bed'ül vahy, 1; Müslim, İmâre, 155.

⁵ Ebû Dâvûd, Vitir, 25.

Datum: 26.06.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّكِتَابُ أَنْزَلْنَاهُ إِلَيْكَ لِتُخْرِجَ النَّاسَ

مِنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ...

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا نَحَلَ وَالِدٌ وَلَدًا مِنْ نَحْلِ أَفْضَلٍ مِنْ أَدَبٍ حَسَنِ.

LASST UNS UNSERE HEIME MIT DEM KORAN ERHELLEN

Werte Muslime!

Unsere Kinder, die ihre Augen mit einer reinen menschlichen Natur für die Welt öffnen, sind ein wertvolles Gewahrsam unseres allmächtigen Rabb. Der süßeste Segen in unserem Leben, der kostbarste Schmuck in unserem Heim. Die Fülle unseres Lebens und die Freude unseres Herzens.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft, unser Gebetsfenster, das sich für den Erbarmer öffnet. Es ist unsere Hauptverantwortung, sie als gute Menschen, als schöne Muslime zu erziehen, sie mit Halal zu ernähren und die Wahrheit zu lehren. Es ist unsere Hauptaufgabe, die Liebe Allah's und des Propheten in ihre kleinen Herzen einzuprägen und ihre zarten Geister mit nützlichem Wissen und Anstand zu entwickeln. Schließlich teilt unser Prophet (s.a.s) in einem Hadith wie folgt mit: **“Kein Vater hat seinem Kind ein kostbareres Erbe hinterlassen als die Sittlichkeit.”**¹

Verehrte Gläubige!

Unsere Kinder haben ein weiteres Schuljahr absolviert. Jedes Jahr in der Sommersaison wurden unsere Moscheen in ein Bildungsheim verwandelt und mit Kinderstimmen erfreut. In diesem Jahr werden wir jedoch die Sommer-

Koran-Kurse in unseren Häusern veranstalten. Unsere Kurse beginnen am kommenden Montag im Diyanet-Fernsehen. Sie können unsere Kinder auf der Website unserer Präsidentschaft anmelden und ihre Bücher von den Muftiaten in den Bezirken erhalten.

Werte Muslime!

Mit den Sommer-Koran-Kursen lernen unsere Kinder unseren Rabb besser kennen, unser heiliges Buch, den Koran lesen und kommen mit seiner relevanten Welt zusammen. Sie werden die Prinzipien des Glaubens und der Gottesdienste und das beispielhafte Leben des Propheten lernen. Sie werden erfassen, wie wichtig es ist, ein nützlicher Diener für unser Land, unsere Nation und die ganze Menschheit zu sein.

Verehrte Gläubige!

Allah der Allmächtige teilt im Koran Folgendes mit: **“Elif. Lâm. Râ. Dieser Koran ist ein Buch, das wir Dir herabgesandt haben, um Menschen mit der Erlaubnis ihres Rabb, der von allem, von Dunkelheit bis Licht der Meister ist und gepriesen wird, auf den Weg Allah's zu führen.”**²

Lasst uns also unser Leben mit dem Koran rekonstruieren, der uns Seelenfrieden verleiht und jedes unserer Werke reichhaltig macht. Lasst uns mobilisieren, um Glauben, Islam und Sittlichkeit in den zarten Verstand und die reine menschliche Natur unserer Kinder einzuprägen. Lasst uns ihnen nicht das Licht des Koran's und die Führung authentischen religiösen Wissens vorenthalten.

Ich beende meine Predigt mit dem Wunsch, dass unsere jungen Geschwister die Zulassungsprüfungen für die Universität am Wochenende mit einem klaren Geist erfolgreich ablegen.

¹ Tirmizi, Birr, 33; İbn Hanbel, IV, 77.

² İbrâhîm, 14/1.

Datum: 03.07.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّهُ مَنْ يَتَّقِ وَيَصْبِرْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ
الْمُحْسِنِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ يَصْبِرْ يُصَبِّرْهُ اللَّهُ وَمَا أُعْطِيَ أَحَدٌ مِنْ عَطَاءٍ
خَيْرٌ وَأَوْسَعُ مِنَ الصَّبْرِ.

AM ENDE DER GEDULD WARTET DER SEGEN

Werte Muslime!

Jeder Mensch auf der Welt ist ein Reisender. Derjenige der kommt, der wird auch gehen und derjenige, der eingewandert ist, wird auch auswandern. Der Weg eines jeden von uns zum Himmel führt bergab und abfallend, ist freudig und schwierig. Während wir die Reise fortsetzen und sowohl den Schmerz als auch die Hoffnungen in Kauf nehmen, gewährt uns unser Rabb einen einzigartigen Segen, der unser Herz vor Aufregung, unsere Zunge vor Klagen und unseren Körper vor falschem Verhalten schützt. Dieser Segen ist Geduld.

Verehrte Gläubige!

Geduld ist nicht Verachtung oder Faulheit. Geduld ist auch nicht Verzagtheit oder Hilflosigkeit. Geduld ist Ausdauer; es ist, Allah weiterhin anzubeten und ihm zu gehorchen, mit dem Bewusstsein, Diener zu sein. Geduld ist Widerstand; sich den tausend Prüfungen der Welt zu stellen. Geduld ist Erkenntnis; ist zu versuchen zu leben, sich ohne in die Einflüsterung des Teufels zu verfangen, ohne vom Verlangen der Nafs getäuscht zu werden. Geduld ist Standhaftigkeit; angesichts unerwarteter Ereignisse gelinde und ruhig zu handeln. Geduld ist Ergebenheit; dem Göttlichen zuzustimmen, nach dem alle Vorsichtsmaßnahme getroffen

wurden. Und Geduld ist die Notwendigkeit des Glaubens, die Tür der Erlösung und ein Schatz des Himmels.

Werte Muslime!

Manchmal will der Mensch auch bei kleinen Problemen nicht geduldig sein. Manchmal verliert er die Geduld und gerät angesichts großer Katastrophen in den Strudel der Hoffnungslosigkeit. Er glaubt, dass seine Krankheit nicht geheilt werden wird, dass seine finanziellen Probleme nicht enden werden und dass familiäre Probleme nicht gelöst werden können. Er ist im Wahn gefangen, wo Frieden, Erfolg und Heilung weit von ihm entfernt sind. Die frohe Botschaft des Korans ist jedoch klar: **“Es gibt eine Erleichterung mit jeder Schwierigkeit.”**¹ In jeder Bemühung sind Segen verborgen. Unerwarteter Segen kann aus einem Werk entstehen, der wie böse aussieht. Solange der Diener Anstrengung, Geduld und Ausdauer nicht loslässt! Vorausgesetzt der Mensch glaubt, dass Allah immer bei denen ist, die geduldig sind!

Verehrte Gläubige!

Unser geliebter Prophet (s.a.s) sagt in einem Hadith: **“Wer geduldig ist, dem verleiht Allah Ausdauer. Niemand hat eine bessere und umfassendere Aufmerksamkeit erhalten als Geduld.”**²

Dann lasst uns also den kostbaren Segen wie Geduld schätzen. Erinnern wir uns daran, dass Allah uns mit Wohlstand und Knappheit prüft und dass alle Arten von Prüfungen mit Mühe und Geduld gewonnen werden. Lasst uns niemals unsere Hoffnung auf die Hilfe und das Erbarmen unseres Rabb verlieren.

Ich beende meine Predigt mit dem Vers unseres heiligen Buches: **“Wer Angst vor Allah hat, das Böse vermeidet und geduldig ist, zweifellos vergeudet Allah nicht die Belohnung derer, die sich schön verhalten.”**³

¹ İnşirâh, 94/5-6.

² Müslim, Zekât, 124.

³ Yûsuf, 12/90.

DATUM: 10.07.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ اللَّهَ يُدَافِعُ عَنِ الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ كُلَّ

خَوَّانٍ كَفُورٍ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ لَا يَخُونُهُ وَلَا يَكْذِبُهُ وَلَا يَخْذُلُهُ

كُلُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ حَرَامٌ عَرَضُهُ وَمَالُهُ وَدَمُهُ.

15. JULI UND GEIST DER EINHEIT

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich las, sagt unser allmächtiger Rabb: **“Ihr solltet wissen, Allah beschützt diejenigen, die glauben. Ganz gewiss Allah mag keinen Verräter oder Undankbaren.”**¹

Der Gesandte Allah's (s.a.s) warnt uns in einem Hadith, den ich las, wie folgt: **“Der Muslim ist der Bruder des Muslims; er verrät ihn nicht, lügt ihn nicht an, lässt ihn nicht im Stich. Die Ehre, das Eigentum und das Blut eines jeden Muslims sind für einen anderen Muslim unantastbar.”**²

Werte Gläubige!

Es ist vier Jahre her, seit unsere Nation einen schweren Verrat und unser Heimatland eine verräterische Invasion erlitten hat. In der Nacht des 15. Juli hat unsere verehrte Nation mit Hilfe von Allah dem Allmächtigen seine Heimat, Flagge, den Azan und seinen Willen beschützt. Unsere Nation hat die Bestrebungen derer zunichte gemacht, die jahrelang ihre eigenen Interessen verfolgt haben, indem sie der Religion zu dienen schienen. Unsere Nation hat die Fallen der Despoten zerstört, Alhamdulillah!

Werte Muslime!

In unserem allmächtigen Buch, im Koran, wird mitgeteilt: **“Wenn man ihnen sagt ‘richtet keinen Unheil auf Erden an’, sagen**

sie ‘wir sind diejenigen, die nur züchtigen ‘. Wissen, dass sie selbst die Konspiranten sind, aber sie wollen es nicht verstehen.”³

Es sollte bekannt sein, dass FETÖ, das auf die die Unabhängigkeit und die Zukunft unserer Nation am 15. Juli abgesehen hat, ein Korruptionsnetzwerk ist. Es ist keine religiöse Gruppe, sondern eine Heimat des Unheils. Es missbrauchte unsere Hingabe an Allah, unsere Liebe zu dem Gesandten Allah's, unsere Spenden, unser Opfer und unsere vielen Werte, die wir als heilig betrachten. Es machte unsere Kinder mit heimtückischen Plänen seinen Eltern und seiner Nation feindlich gesinnt. Diejenigen, die glauben, dass sie gewinnen, indem sie reine und aufrichtige Gläubige täuschen, haben sich nur in der Realität getäuscht.

Werte Gläubige!

Der Gesandte Allah's (s.a.s) hat eine überzeitliche klare Warnung: **“Der Gläubige wird nicht zweimal durch ein Loch gebissen.”**⁴

Seien wir also bewusst, scharfsichtig und umsichtig. Lasst uns niemals derjenigen Gelegenheit geben, die versuchen, unsere nationalen und geistigen Werte auszunutzen. Die Anleitung des Korans und das Vorbild des Propheten werden unser Leben führen. Lasst uns mit authentischem religiösem Wissen leben, das wir aus zuverlässigen Quellen lernen werden. Schützen wir unsere Einheit und Solidarität für das Wohl unseres Landes, den Fortbestand unseres Staates und den Frieden unserer Nation.

Während ich meine Predigt beende, gedenken wir unserer heiligen Märtyrer, die von der Vergangenheit bis zur Gegenwart ihr Leben für unser Land geopfert haben und ehren unsere heldenhaften Veteranen mit Dankbarkeit.

¹ Hac, 22/38.

² Tirmizî, Birr, 18.

³ Bakara, 2/11,12.

⁴ Buhâri, Edeb, 83.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلِكُلِّ أُمَّةٍ جَعَلْنَا مَنْسَكًا لِيَذْكُرُوا اسْمَ اللَّهِ عَلَىٰ مَا رَزَقَهُمْ مِنْ بَهِيمَةِ

الْأَنْعَامِ فَإِلَهُكُمْ إِلَهُ وَاحِدٌ فَلَهُ أَسْلِمُوا وَبَشِّرِ الْمُخْبِتِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا عَمِلَ أَدَمِيُّ مِنْ عَمَلٍ يَوْمَ النَّحْرِ أَحَبَّ إِلَى اللَّهِ مِنْ إِهْرَاقِ الدَّمِ.

TEILE DEIN OPFER UND NÄHERE

DICH DEINEM BRUDER

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, befiehlt unser allmächtiger Rabb: **“Wir haben es legitimiert, dass jede Umma Opfer bringt, damit sie sich an den Namen Allah's über die Opfertiere erinnern, die Allah für sie bereitgestellt hat. Also ergibt Euch nur ihm. Übermittle die frohe Botschaft an diejenigen, die aufrichtig gehorchen.”**¹

In dem Hadith, den ich las, sagt unser geliebter Prophet (s.a.s): **“Der Mensch, kann am Opfertag keine lebenswürdige Tat begehen, als ein Opfer für Allah zu bringen”**²

Werte Gläubige!

Als islamische Welt freuen wir uns, einem anderen Opferfest näher zu kommen. Unser allmächtiger Rabb möge gewähren, dass wir das Fest in Gesundheit, Wohlergehen und Frieden erreichen!

Werte Muslime!

Das Opferschlachten ist ein alter Gottesdienst, den unser Rabb uns befohlen und verliehen hat und den unser geliebter Prophet gelehrt hat, indem er es persönlich durchgeführt hat. Es ist der beste Ausdruck von Aufrichtigkeit, Opferbereitschaft und Großzügigkeit auf dem Weg Allah's.

Das Opfer ist die Nähe. Es ist die Mühe unserem Rabb nahe zu sein und seine Zustimmung zu erlangen. Es ist ein Symbol für Hingabe, Taqwa und Treue, Gehorsam und Unterwerfung. Schließlich sagt Allah der Allmächtige im Koran Folgendes: **“Weder das**

Fleisch noch das Blut der geschlachteten Opfer erreichen Allah. Nur eure Taqwa wird ihn erreichen.”³

Verehrte Gläubige!

Das Opferschlachten ist gleichzeitig die Nähe zu unseren Brüdern. Den Gaben mit dem Gefühl der Treue dankbar zu sein und die Gaben mit dem Anstand des Infaq zu teilen. Das Opferschlachten bedeutet die Verbreitung von Wohltaten. Den Geist der Solidarität am Leben zu erhalten, Liebe und Freundschaft zu stärken. Das Opferschlachten ist der Bau von Brücken der Barmherzigkeit, die über geografische Gebiete hinausgehen. Es ist, die Freude am Fest zu den Herzen zu tragen, die wir nicht kennen. Unsere Einheit und Solidarität zu stärken und zu erkennen, dass wir eine Umma sind.

Verehrte Muslime!

Unsere Präsidentschaft führt wie in den Vorjahren auch dieses Jahr zusammen mit der religiösen Stiftung Türkei die Aktion Opferschlachten mit Vollmacht durch. Unter dem Motto **„teile dein Opfer, komm deinem Bruder näher“** werden wir das Gewahrsam unserer geschätzten Nation mit großer Sorgfalt an die Bedürftigen liefern. Inshallah wird ein Anteil am Opfer als Tausende von Gebeten zu uns zurückzukehren! Wir laden unsere Geschwister ein, welche die Möglichkeit haben, an diesem Wohltätigkeitsrennen teilzunehmen.

Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Hadith des Gesandten Allahs (s.a.s): **“Seid eine Zuflucht für jeden, der Zuflucht bei Allah sucht. Leistet Gaben an diejenigen, die auf Allah's Weg verlangen. Sagt einer Einladung zu, erwidert diejenigen, die euch einen Gefallen tut. Wenn Ihr nichts finden, womit Ihr erwidern könnt, betet, bis Ihr euch vergewissert habt, dass Ihr die Wohltat erwidert habt.”**⁴

¹ Hac, 22/34.

² Tirmizî, Edâhî, 1.

³ Hac, 22/37.

⁴ Ebû Dâvûd, Zekât, 38.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا يَعْمُرُ مَسَاجِدَ اللَّهِ مَنِ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ

وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى الزَّكَاةَ وَلَمْ يَخْشَ إِلَّا اللَّهَ فَعَسَى

أُولَئِكَ أَنْ يَكُونُوا مِنَ الْمُهْتَدِينَ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ بَنَى مَسْجِدًا لِلَّهِ بَنَى اللَّهُ لَهُ فِي الْجَنَّةِ مِثْلَهُ.

HAGIA SOPHIA: ZEICHEN DER EROBERUNG, DAS GEWAHRSAM FATIH'S

Werte Muslime!

Heute ist es der Tag, an dem wieder Takbir, Tehlil und Salavat in den Kuppeln der Hagia Sophia widerhallen sowie Azan und Gebetsrufe aus ihren Minaretten aufsteigen. Die Sehnsucht der Kinder des Eroberers und die Stille des mächtigen Gotteshauses enden. Die Moschee Hagia Sophia trifft sich heute wieder mit den Gläubigen und der muvahhid Gemeinde.

Lob und Dank sei Allah, der uns an einem so ehrenwerten und historischen Tag zusammengebracht hat. **“Konstantinopel wird erobert. Wie schön ist der Kommandant, der ihn erobert hat! Und dieser Soldat, was für ein wunderschöner Soldat ist er!”**¹ Salat und Salam an den Gesandten Allahs, der die Eroberung angekündigt hat.

Salam an die Gefährten des Gesandten Allahs, insbesondere Eyyûb al-Ensari, dem geistige Architekt von Istanbul, die sich auf den Weg gemacht haben, um diese frohe Botschaft zu erhalten, diejenigen, die der gesegneten Spur gefolgt sind, unsere sämtlichen Märtyrer und Veteranen, die Anatolien zu einer Heimat für uns gemacht haben, bewahrt und uns anvertraut haben.

Salam an Fatih Sultan Mehmet Han, dem jungen und begabten Sultan, der die fortschrittlichste Technologie seiner Zeit herstellte und seine Schiffe auf dem Land fortbewegte, Istanbul mit der Erlaubnis und Gnade Allahs eroberte und dann keinen einzigen Stein dieser geschätzten Stadt beschädigte.

Die Hagia Sophia ist eine rosafarbene frohe Botschaft, die vor Jahrhunderten stammt. Hagia Sophia ist das Gewahrsam von Fatih, der es gestiftet hat, unter der Voraussetzung, dass das Zeichen der Eroberung bis zum Weltuntergang als

Moschee bleibt. Salam an unsere Urahn, unsere Wissenschaftler und Ideologen, unsere weitblickenden und wohlthätigen Vorläufer, all unsere Geschwister, die hart daran gearbeitet haben, damit sich dieses prominente Gewahrsam mit der Gemeinde wiedervereinigt.

Werte Gläubige!

Die Wiedereröffnung der Hagia Sophia für den Gottesdienst ist die Tatsache, dass ein heiliger Ort, der fünf Jahrhunderte lang als eine Moschee die Gläubigen empfangen hat, seine ursprüngliche Eigenschaft wiedererlangt.

Die Wiedereröffnung der Hagia Sophia für den Gottesdienst ist die Hoffnung aller traurigen und unterdrückten Masjids der Erde, insbesondere der Masjid Al-Aqsa.

Die Öffnung der Hagia Sophia für den Gottesdienst ist der kontinuierliche Aufstieg unserer Zivilisation, deren Grundlage Tauhid, der Ziegel die Wissenschaft und der Mörtel die Tugend sind.

Werte Muslime!

Unsere Zivilisation ist eine moscheenzentrierte Zivilisation. Unsere Moscheen sind die Quelle unserer Einheit und Eintracht, unserer Wissenschaft und unserer Weisheit. Unser allmächtiger Rabb sagt Folgendes über diejenigen, die Moscheen und Masjids aufbauen: **“Nur diejenigen bauen Masjids, die an Allah und an den Tag des Jüngsten Gerichts glauben, das Gebet aufrichtig verrichten, Zakat leisten und keine Angst vor anderen haben, ausser Allah. Das sind diejenigen, von denen man hofft, dass sie auf dem rechten Weg sind.”**²

Unser Prophet übermittelt denjenigen, die danach streben, eine Moschee zu bauen und ihre Existenz zu schützen, die frohe Botschaft, dass sie ins Paradies kommen: **“Wer eine Masjid für Allah baut, für den wird Allah ein Schlösschen im Himmel bauen, der dieser Masjid ähnlich ist.”**³

Verehrte Muslime!

Jetzt ist es unsere Aufgabe, unsere Moscheen mit dem Bewusstsein der Einheit und der Brüderlichkeit am Leben zu erhalten. Unsere Moscheen in den Mittelpunkt unseres Lebens zu stellen. Mit Frauen, Männern, Kindern, Jugendlichen, alten Menschen in unseren Moscheen zu sein und mit unseren Moscheen zum Leben zu erwecken. Es geht darum, mit größerem Glauben, Strebsamkeit, Entschlossenheit, Begeisterung und Hingabe zu arbeiten, um den hohen Sinn, welche die Moschee Hagia Sophia darstellt, zu schützen.

¹ Ahmet b. Hanbel, Müsned IV, 335.

² Tevbe, 9/18.

³ Müslim, Zühd, 44.

Datum: 31.07.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّا أَعْطَيْنَاكَ الْكَوْثَرَ فَصَلِّ لِرَبِّكَ وَانْحَرْ إِنَّ شَانِئَكَ هُوَ
الْأَبْتَرُ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ أَوَّلَ مَا تَبَدَّلُ بِهِ فِي يَوْمِنَا هَذَا أَنْ نُصَلِّيَ، ثُمَّ نَرْجِعَ فَتَنْحَرَ،
فَمَنْ فَعَلَ فَقَدْ أَصَابَ سُنَّتَنَا.

OPFERFEST: TAQWA-REISE

Werte Muslime!

In der Sure Kevser, die ich gelesen habe, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Zweifellos haben wir Dir endlose Gaben gewährt. Bete also für deinen Rabb und opfere! Fürwahr, es ist dein Feind, der ohne Nachkommenschaft ist.”**¹

In dem Hadith, den ich las, teilt unser Prophet (s.a.s) am ersten Tag des Opferfestes mit: **“Unsere erste Aufgabe heute ist es, das Festgebet zu verrichten, dann zurückzukehren und zu opfern. Wer dies tut, wird unserer Sunna folgen.”**²

Verehrte Gläubige!

Heute ist das Opferfest, das unseren Glauben stärkt, unsere Herzen zusammenbringt und unsere Dankbarkeit erhöht. Heute ist der Tag, an dem der Gottesdienst Opfer vollbracht wird, die Andacht und die Bestrebung durch Taqwa und Ergebenheit gestärkt werden. Gelobt sein unser Allah der Allmächtige, der uns zu diesem außergewöhnlichen Tag gebracht hat. Salat und Salam an unseren geliebten Propheten, der die Feiertage als Tage des Friedens und der Freude erklärt hat.

Werte Muslime!

Wie bei allen unseren Gottesdiensten ist es das wichtigste Ziel unserer Opfer, unserem Rabb, unsere Dienerschaft und Ehrerbietung sowie unsere Zuneigung anzubieten. Das Bewusstsein der Taqwa zu erreichen, indem wir zu der Gruppe der Dienerschaft gehören, denen unser Rabb zustimmt. Inshallah werden wir unsere Opfer mit diesem Bewusstsein schlachten. Wir werden

Abraham's Treue zu seinem Wort und seiner Ergebenheit an Rabb als Beispiel nehmen.

Werte Gläubige!

An diesem Fest müssen wir mehr denn je sorgfältiger sein in Bezug auf die Beachtung der Sauberkeit. Wir sind darauf angewiesen, uns an die Hadith unseres Propheten, **“Sauberkeit ist der halbe Glaube.”**³ zu erinnern und mit der Einfühlungsgabe, angemessen für den Gläubigen, zu handeln. An diesen Tagen, an denen wir mit der Corona-Epidemie zu kämpfen haben, sind wir verpflichtet, die Maßnahmen einzuhalten und uns und unsere Umwelt zu schützen, während wir aufrichtig die Gottesdienste durchführen.

Meine Geschwister!

Unsere Opfer werden uns anvertraut. Lasst sie uns nicht verletzen. Lasst uns barmherzig und sorgfältig handeln.

Feiertage sind Freudentage. Teilen wir diese Freude mit unseren Nachbarn, Verwandten, kranken, älteren und einsamen Geschwister. Lasst uns an diesen heiligen Tagen Ärgerlichkeiten und Grollen ein Ende setzen. Lasst uns gemeinsam den Frieden des Festes erleben. Machen wir diese kostbaren Tage jedoch nicht betrübt, indem wir die Verbreitung der Krankheit verursachen. Halten wir uns an die Masken- und die Sicherheitsabstandsregeln. Lasst uns während der Festtage und während der Epidemie eine Pause zum Händeschütteln, Umarmen und Handdrücken einlegen. Vergessen wir auch nicht Takbir at-Taschriq, die wir mit dem Morgengebet am Arefe-Tag begonnen haben und am vierten Feiertag mit dem Nachmittagsgebet beenden.

Werte Gläubige!

Während ich meine Predigt beende, lade ich Sie ein, während des Opferfestes beim Opferschlachten, bei den Besuchen und insbesondere im Verkehr verständnisvoll und geduldig zu sein. Möge unser allmächtiger Rabb uns vor allen Arten von Unfällen und Unheil schützen. Möge er uns von Epidemien, Krieg und Leiden erlösen. Möge er uns an vielen schönen fruchtbaren Feiertagen zusammenbringen. Mögen Allah's salam, Segen, Aufmerksamkeit und Gnade auf uns sein! Möge unser Fest gesegnet sein!

- 1 Kevser, 108/1-3.
- 2 Buhârî, Îdeyn, 3.
- 3 Tirmizî, Deavât, 86.

Generaldirektion für religiöse Dienste

Datum: 31.07.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ اللَّهَ فَاتَّبِعُونِي يُحْبِبْكُمُ اللَّهُ
وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
تَرَكْتُ فِيكُمْ أَمْرَيْنِ لَنْ تَضِلُّوا مَا تَمَسَّكْتُمُ
بِهِمَا كِتَابَ اللَّهِ وَسُنَّةَ نَبِيِّهِ.

DIE ABSCHIEDSPREDIGT: DAS PROPHETISCHE VERMÄCHTNIS ÜBER ALLE ZEITEN HINAUS

Werte Muslime!

Unendlichen Dank an unseren allmächtigen Rabb, der allen Lobes und Verherrlichung sowie Ehrerbietung würdig ist. Er gewährte uns, erneut ein Opferfest und die Freude am Freitag zu erreichen. Mit der Erkennung, dass wir seine Zustimmung zu unserer materiellen und geistigen Existenz anstreben, haben wir unsere Festgebete verrichtet und unsere Opfer geschlachtet. Zusammen mit allen Gläubigen auf Erden erleben wir die Segnungen des Opferfestes.

Werte Gläubige!

Jedes Jahr wurde die Freude am Opferfest mit den Ausrufen "Lebbeyk Allahümme Lebbeyk" aus dem Munde unserer Pilger begleitet. Aber dieses Jahr konnten wir Beytullah, Arafat, Muzdalifa, Mina nicht erreichen. Unsere Pilger sind traurig, unsere Herzen sind betrübt. Wir möchten von unserem Rabb, dass wir die heiligen Städte in Gesundheit, Wohlergehen und Sicherheit so bald wie möglich wieder erreichen, die Kaaba umrunden und in der Masjid-al Nabawi Frieden erreichen.

Werte Muslime!

Kommt bitte! Erinnern wir uns an die Abschiedspilgerfahrt unseres Propheten heute, um unsere Sehnsucht nach dem Heiligen Land in gewissem Maße zu lindern. Horchen wir einigen seiner Botschaften über alle Zeiten hinaus, die er während der Abschiedspilgerfahrt den Menschen als Vermächtnis hinterlassen hat. Lasst uns alle gemeinsam nachdenken, als wir diesen Moment erleben würden und Seelfrieden finden.

Werte Gläubige!

Während der Prophet der Barmherzigkeit (s.a.s.) zu einer großen Menge in Arafat rief, nachdem er Allah gelobt hatte, teilte er mit:

“Oh Menschen! Euer Rabb ist einer, auch euer Vorfahr ist einer. Ihr alle stammt von Adam und Adam stammt von der Erde. Der Araber ist nicht überlegener, als einer der nicht Araber ist, weiß ist nicht überlegener als Schwarz, Schwarz ist nicht überlegener als Weiß. In Allah's Augen ist Überlegenheit nur mit Frömmigkeit möglich.

Ihr solltet wissen, genauso wie heilig euer Tag (Arefe) in diesem Monat (Dhul-Hidscha) in dieser Stadt (Mekka) ist, sind euer Blut, eure Besitztümer und eure Ehre genauso heilig und unantastbar.”

An diesem Tag erklärte der Prophet, dass er alle Arten von Zinsen und Blutfehden mit seinen Füßen tritt.

“Indem er mitgeteilt hat, ‘Achtung! So wie Ihr Rechte auf Frauen habt, haben auch sie Rechte auf euch.’ hat er die Muslime vor Jahrhunderten in Bezug auf Frauenrechte, die Würde und Unantastbarkeit der Frauen gewarnt.

Hören wir uns weiter die Abschiedspredigt an:

“O Leute! Hört mit genau zu und lernt. Muslim ist der Bruder des Muslims. Ein Besitz des Muslim ist nicht halal für den anderen, solange nicht seine Zustimmung besteht. Seid auf keinen Fall grausam... Die geliehenen Sachen sollten an den Besitzer zurückgegeben werden. Verbindlichkeiten müssen bezahlt werden. Wer ein Gewahrsam bei sich hat, soll diesen an seinen Besitzer zurückgeben.”¹

“O Gläubige! Ich hinterlasse euch zwei Dinge. Solange Ihr euch fest an sie klammert, werdet Ihr euren Weg niemals irren: Dies sind das Buch Allahs und die Sunna des Propheten.”²

Werte Muslime!

Diese ehrenwerten Worte sind der Wille des letzten Propheten an die Menschheit, sein Vertrauen in seine Umma, eine Garantie für eine sichere Zukunft. Es ist ein Leitfadens für unser Leben voller Liebe zu ihm. Ich beende meine Predigt mit einem Vers: **“Mein Prophet! Sprich: 'Wenn Ihr Allah liebt, folget mir, damit Allah auch euch liebt und eure Sünden vergibt. Weil Allah verzeiht und barmherzig ist.’”**³

1 Mûsned, VII, 307, 330, 376; Buhârî, Hacı, 132, Megâzî, 78; Müslim, Hacı, 147.

2 Muvatta', Kader, 3.

3 Âl-i İmrân 3/31.

Generaldirektion für religiöse Dienste

Datum: 07.08.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ

وَتَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ رَأَى مِنْكُمْ مُنْكَرًا فَلْيُغَيِّرْهُ بِيَدِهِ فَإِنْ لَمْ يَسْتَطِعْ

فَلِسَانِهِ فَإِنْ لَمْ يَسْتَطِعْ فَبِقَلْبِهِ وَذَلِكَ أَضْعَفُ الْإِيمَانِ

EIN GLÄUBIGES

EINFÜHLUNGSVERMÖGEN: WOHLTATEN ANORDNEN, ÜBEL VERMEIDEN

Werte Muslime!

Bei der Erschaffung des Universums und der Beziehung untereinander in der Welt der Wesen ist Güte maßgeblich. Der Zweck unserer erhabenen Religion, des Islam, ist, dass das Gute in der Welt herrscht und das Böse ausstirbt.

Ein Muslim sollte ein guter Mensch, ein ehrenwerter Diener, ein tugendhafter Mensch sein. Gleichzeitig ist er jedoch dafür verantwortlich, den guten Willen und das Kampfbestreben gegen das Böse in seinem Körper gegenüber der Gesellschaft zu reflektieren. Der Name dieser Verantwortung lautet, emr-i bi'l-maruf nehy-i ani'l-münker, also das Gute zu befehlen, das Böse zu vermeiden.

Allah der Allmächtige beschreibt die Umma des Islam, die aus gläubigen, gewissenhaften und einfühlsamen Personen besteht, im Koran wie folgt: **„Ihr seid die segensreichste Umma, die für die Menschen ergründet wurde. Ihr befiehlt das Gute, haltet das Böse fern und glaubt an Allah.“**¹

Werte Gläubige!

Glaube und Güte sind untrennbare Partner. Mit den Worten des Propheten, **„Güte ist Anstand.“**² Daher ist alles, was es im Leben gibt, wie Gerechtigkeit, Mitgefühl, Respekt, Ehrlichkeit, Loyalität und Toleranz, was Anstand ausmacht, jeweils eine Guttat. Der Gläubige ist der Vertreter der Güte. Während er mit seinem Verhalten die Güte leben lässt, lädt er einerseits mit einer weisen Sprache, guten Ratschlägen und korrektem Wissen seine Umgebung zu Guttaten ein. Dem Rat unseres Propheten folgend, macht er das Leben leichter und nicht schwieriger; übermittelt den Menschen frohe Botschaften, lässt sie nicht hassen.³

Der Gläubige ist wohlwollend, er ist sich bewusst, dass gut zu glauben und gut zu sprechen ein Erfordernis des Glaubens ist. Er ist gutwillig und mitfühlend gegenüber Menschen. In allen Lebensbereichen bevorzugt er die Reinheit, Ehrlichkeit und Korrektheit.

Der Gläubige versucht sein Bestes, um das Böse zu beseitigen. Er toleriert das Böse nicht, beschmutzt seine Sprache nicht mit Lügen und Verleumdungen und seinen Geist nicht mit bösen Verdachten. Er läuft keinen unbegründeten Worten hinterher, die Holz zum Feuer der Hetze und des Gerüchtes tragen. Weil er weiß, dass die Ehre und Würde der Menschen einander anvertraut sind. Die Veruntreuung ist ein Zweig des Bösen.

Werte Muslime!

Unser Prophet (s.a.s) teilt in einem Hadith wie folgt mit: **„Wenn einer von euch das Böse sieht, soll er ihn mit seiner Hand ändern. Wenn er nicht imstande dazu ist, soll er es mit seiner Sprache umändern. Wenn er nicht imstande dazu sein sollte, soll er mit seinem Herzen hassen. Dies ist die Mindestanforderung des Glaubens.“**⁴

Lasst uns also immer das Gute empfehlen und das Böse verhindern, basierend auf unserem Wissen und unserer Erfahrung, unserer Stärke und Möglichkeiten. Vergessen wir nicht, dass dies eine religiöse Pflicht und eine menschliche Aufgabe für jeden von uns ist. Glauben wir von ganzem Herzen, dass jeder Schritt, den wir unternehmen für die Verbreitung des Guten und die Verhinderung des Bösen, belohnt wird.

Werte Gläubige!

Ich möchte am Ende meiner Predigt auf einen wichtigen Punkt hinweisen. Um die Gesundheit von uns selbst, unseren Angehörigen und unserer Gesellschaft zu schützen, sollten wir im Kampf gegen die Epidemie die Vorsichtsmaßnahmen nicht weglassen. Lasst uns die Krankheit nicht unterschätzen, sondern die notwendige Sorgfalt walten lassen. Lasst uns in Bezug auf die Maske, den Abstand und die Hygiene entschlossen handeln. Machen wir es unseren Brüdern und Schwestern nicht schwer, die sich engagiert für unser Wohlergehen, unsere Gesundheit und Sicherheit einsetzen. Vergessen wir nicht, dass unsere Nachlässigkeit und unser Verschulden in einem so wichtigen Thema uns sowohl gegenüber den Menschen als auch gegenüber Allah dem Allmächtigen belasten.

¹ Âl-i İmrân, 3/110.

² Müslim, Birr ve Sila, 14.

³ Buhârî, Cihâd, 164.

⁴ Müslim, İmân, 78.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ لَا يَشْكُرِ النَّاسَ لَا يَشْكُرِ اللَّهَ.

DER DANKBARE FINDET FRIEDEN

Werte Muslime!

Der Prophet weinte so viel, als er eines Nachts betete, dass Tränen von seinem Bart auf seine Brust und sogar auf den Boden fielen. Als Aisha diesen Zustand sah, staunte sie und fragte „oh Gesandter Allahs! Warum weinst du, obwohl Allah der Allmächtige all deine vergangenen und zukünftigen Sünden vergibt?“. Unser Prophet (s.a.s) antwortete wie folgt: **“Sollte ich nicht ein Diener sein, der Allah dankt?”**¹

Verehrte Gläubige!

Die Dankbarkeit in den Tränen unseres Propheten bedeutet, den Wert des Guten zu erkennen und mit Güte auf eine Wohltat zu reagieren. Die Dankbarkeit, die im Sinne des Gebets existiert, ist die Erkenntnis, dass Allah der wahre Besitzer aller materiellen und immateriellen Segnungen ist. Die Dankbarkeit, die immer in der Sprache des Dieners ist bedeutet, den Gaben dankbar zu sein, indem man Allah von ganzem Herzen gehorcht und Sünden vermeidet.

Werte Muslime!

Allah, der Allmächtige befiehlt im Koran Folgendes: **“Erwähnt mich, damit auch ich Euch erwähne. Dankt mir, seid nicht undankbar!”**²

Unser Herr ist Wahhab, Rezzäk, Melik und Kerîm. Jeder Mensch, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach, kann nur dank der von ihm gebotenen Möglichkeiten und Gaben überleben. Sich dieser Tatsache bewusst zu sein, die Würde zu

schätzen und dem Besitzer der Gaben zu danken, ist eine unabdingbare Voraussetzung, um ein gläubiger Diener zu sein.

Ein Gläubiger fühlt, drückt aus und zeigt seinem Rabb seine Dankbarkeit mit seinem ganzen Dasein. Er ist dankbar mit seinem Herzen; er trägt immer seinen Rabb in seinem Herzen und weiß, dass er ihm schuldig ist. Er ist dankbar mit seinem Munde; er lobt immer seinen Rabb. Er ist körperlich dankbar; hält sich von allerlei Hässlichkeit fern, indem er seine Hand, Zunge, Augen und Ohren für gute Taten benutzt.

Der Gläubige weiß, dass die Dankbarkeit des Geistes darin besteht, zu glauben und nützliches Wissen zu produzieren, zu lehren und zu praktizieren, dass Wissen Dankbarkeit kennt, die Dankbarkeit von Gütern darin besteht, mit Bedürftigen zu teilen und die Dankbarkeit von Gesundheit darin besteht, zu arbeiten und danach zu streben, eine wohltätige Person zu sein.

Werte Gläubige!

Unser Prophet teilt mit, **“Wer den Menschen nicht dankt, dankt auch Allah nicht.”**³ Daher verachtet ein Gläubiger weder einen Gefallen, das für ihn getan wurde, noch zeigt er Undankbarkeit oder Arroganz. Er ist glücklich, allen zu danken, bei denen er Gnade gefunden hat, insbesondere seinen Eltern, seiner Frau und seinen Kindern.

Verehrte Muslime!

Unser Herr ist Shekur. Er belohnt die nützlichen Werke, die wir tun. Er liebt seine Diener, die sich nicht ehrgeizig und gierig verhalten, im Gegenteil, genügsam und dankbar sind für die Gaben. Ich beende meine Predigt mit einem Vers, der diese Tatsache zum Ausdruck bringt: **“Euer Rabb hat doch verkündet: ‘Gewiss, wenn Ihr dankbar seid, werde ich mit Sicherheit meine Gaben für Euch anreichern. Wenn Ihr undankbar seid, ist meine Qual zweifelsfrei sehr schwer.’”**⁴

¹ İbn Hibbân, Sahîh, II, 386; Buhârî, Teheccüd, 6; Müslim, Sıfâtü'l-münâfikîn, 79.

² Bakara, 2/152.

³ Tirmizî, Birr, 35.

⁴ İbrahim, 14/7.

Datum: 21.08.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الْمُدَّثِّرُ قُمْ فَأَنْذِرْ وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ :

يَسِّرُوا وَلَا تُعَسِّرُوا وَبَشِّرُوا وَلَا تُنْفِرُوا .

DER GLÄUBIGE: VERTRETER DES RECHTS, EINLADER DER WAHRHEIT

Werte Gläubige!

Unser allmächtiger Rabb teilt im Koran mit: **“Oh die Person im Schleier! Steh auf und warne! Bringe nur die Größe deines Rabb zum Ausdruck.”**¹ Diese Verse, die in den ersten Tagen des Islam in Mekka herabgesandt wurden, laden den Propheten ein, aufzustehen, Verantwortung zu übernehmen und den Menschen die Religion des Tauhid zu erklären. Der Name dieser heiligen Pflicht, die unser Prophet mit Ehre trägt und seiner Umma vermacht, lautet die Verkündung.

Verehrte Muslime!

Allah der Allmächtige teilt mit, **“Lass es eine Gemeinschaft von Euch geben, die zum Guten ruft, das Gute befiehlt und das Böse verbietet.”**² Er bittet uns, die Mission der Verkündung mit einem Bewusstsein fortzusetzen, das Zeit und Boden überschreitet. Deshalb müssen wir die Menschen unermüdlich und ohne entmutigt zu werden, zur Wahrheit und Gerechtigkeit einladen.

Allah der Allmächtige teilt mit, **“Lade mit Weisheit und guten Belehrungen auf den Weg Deines Rabb ein und bekämpfe sie mit der besten Methode.”**³ und informiert, dass die Verkündung gesunden Menschenverstand und Sensibilität erfordert. Wir müssen also auf schöne Weise, geduldig und freundlich entschlossen sein, wenn wir zur Wahrheit einladen.

Werte Gläubige!

Jeder von uns ist sowohl mit der Vertretung als auch mit der Verkündung beauftragt. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Gläubigen, die erhabenen Werte, die er beschreibt, zu leben, die

Grenzen des Islam zuerst in seinem eigenen Leben einzuhalten und eins mit seinem Wort zu sein. Die Warnung unseres Rabb in diesem Punkt ist sehr klar: **“Oh Gläubige! Warum behauptet Ihr Dinge, die Ihr nicht tun werdet? Es ist ein sehr hässliches Verhalten vor Allah, zu behaupten, was Ihr nicht tun werdet.”**⁴

Meine verehrten Geschwister!

Unser Rabb ordnet an, **“Wer kann schöner sprechen als diejenigen, die zu Allah rufen, gute Taten vollbringen und sagen ‘zweifelloso, ich gehöre den Muslimen an’?”**⁵

Lasst uns bemühen, die unerschütterlichen Wahrheiten der Religion des Islam zu erklären und sie richtig zu leben, um mit einem solchen Lob geehrt zu werden. Nehmen wir als Beispiel die Verkündungsmethode des Gesandten Allahs, der mitteilte, **“erleichtert es, macht es nicht schwierig. Übermittelt frohe Botschaften, lasst keinen Hass entstehen.”**⁶ Während wir versuchen, das Gute in gutem Glauben aufzubauen, wollen wir bewusst in Einladung und Rechtleitung handeln, um es nicht unabsichtlich zu zerstören.

Werte Gläubige!

Am Ende meiner Predigt bitte ich meinen Rabb, dass das 1442. Jahr von Hedschra, in das wir gestern eingetreten sind, unserer geliebten Nation und der gesamten Menschheit Gesundheit, Frieden und Reichhaltigkeit bringen möge. Ich möchte auch auf ein weiteres wichtiges Thema hinweisen, bei dem wir bewusst handeln müssen. Nehmen wir eine Haltung ein, dass dem Gläubigen passt, um uns und unsere Umwelt vor der Epidemie zu schützen, die wir erleben. Lasst uns mit unserer Sorgfalt und Ernsthaftigkeit bei der Einhaltung der Maßnahmen ein Beispiel geben. Wenn wir Zeuge von Nachlässigkeit sein sollten, lasst uns auf eine schöne Weise warnen. Vergessen wir nicht, dass nachlässiges Handeln, während diese Krankheit, die wir nur gemeinsam überwinden können, uns verfolgt, in den Augen Allahs eine Sünde und ein Recht des Mitknechts in der Gesellschaft ist.

¹ Müddessir, 74/1-3.

² Âl-i İmrân, 3/104.

³ Nahl, 16/125.

⁴ Saf, 61/2-3.

⁵ Fussilet, 41/33.

⁶ Buhâri, İlim, 11.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَأُخْرَى تُحِبُّونَهَا نَصْرٌ مِنَ اللَّهِ وَفَتْحٌ قَرِيبٌ وَبَشِيرٌ الْمُؤْمِنِينَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ قَاتَلَ لِتَكُونَ كَلِمَةُ اللَّهِ هِيَ الْعُلْيَا، فَهُوَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ.

DER KAMPF DIE RELIGION ALLAHS ZU VERHERRLICHEN

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, sagt unser allmächtiger Rabb: **“Es gibt noch etwas, das Euch gefallen wird: Allahs Hilfe und eine bevorstehende Eroberung! Komm, übermittle diese frohe Botschaft den Gläubigen.”**¹

Der Gesandte Allahs (s.a.s) sagt im Hadith, den ich lese, Folgendes: **“Wer kämpft, damit das Wort Allahs erhöht wird und sich durchsetzt, der befindet sich auf dem Weg Allahs.”**²

Verehrte Gläubige!

Der Monat August ist Zeuge vieler Siege unserer glorreichen Nation, die Anatoliens Türen für Frieden und Gerechtigkeit geöffnet hat, um die Gerechtigkeit herrschen zu lassen. Wir haben viele schwierige Zeiten für unseren Glauben und unsere Unabhängigkeit, unser Heimatland und unsere Zukunft erlebt. Wir waren geduldig, wir haben mit Herz und Seele gekämpft, aber wir gaben nie auf, wir wurden nicht zerstört, wir haben nie verzweifelt. Wir vertrauten auf Allah und fügten unserer Geschichte mit seiner Hilfe viele Seiten voller Ruhm und Ehre hinzu, von Manzikert bis Mohaç, von Sakarya bis zur Bataille des Oberkommandos.

Werte Muslime!

Die Heimat ist einer der wertvollsten Gaben, die Allah der Allmächtige dem Menschen zuteil werden lässt. Weil Heimat Vertrauen, Frieden, Hoffnung und Ehre ist. Diese geliebte Heimat ist das heilige Vertrauen unserer Märtyrer, die ihr Leben aufgegeben haben, und unserer Veteranen, die von Front zur Front rennen, indem sie den Allah gegebenen Bund einhalten. Unsere türkische Nationalhymne erklärt diese Tatsache wie folgt:

*Trete nicht auf den Boden, indem Du es nur als
“Erde” betrachtest, erkenne es!*

Gedenke, an Tausende darunter!

*Du bist ein Märtyrersohn, schade nicht, verletze
nicht deine Ahnen;*

*Gebe nicht diese himmlische Heimat, auch wenn
Du alle Welten erhalten solltest.*

Lasst uns also den Wert dieser paradiesischen Heimat schätzen, in der wir jeden Abend sicher in der Brust schlafen und jeden Morgen zur Freiheit erwachen. Lasst uns Tag und Nacht für das Wohlergehen, das Glück und die Behaglichkeit unserer Nation arbeiten, mit der Kraft, die wir aus unserer Liebe zu unserer Heimat erhalten. Schützen wir unsere Einheit, Stärke und Brüderlichkeit, indem wir es vor alle Arten von Interessen stellen. Vergessen wir nicht, dass es unsere Pflicht ist, jeden Zentimeter des Landes unserer Heimat und jedes Mitglied unserer Nation zu schützen.

Werte Gläubige!

Letzte Woche sind wir in ein neues Hedschra-Jahr eingetreten. Morgen werden wir die 10 Tage von Muharrem Aschure verwirklichen. Unser Prophet hat mitgeteilt, **“ich hoffe von Allah, dass das am Tag von Aschure durchgeführte Fasten für die Sünden des vergangenen Jahres büßen wird.”**³ Er empfahl den Gläubigen, zwei Tage zu fasten, indem er den neunten oder elften Tag Muharrem zum Aschure-Tag hinzufügte.⁴

Der Aschure-Tag ist gleichzeitig der Tag, an dem der Herr der Märtyrer, Hussein und 70 Personen seiner begleitender Ehl-i Beyt-i Mustafa in Karbala zum Martyrium marschiert sind. Dieser tragische und traurige Vorfall ist die Wunde aller gläubigen Herzen, die vor Liebe des Propheten brennen. Unsere heutige Pflicht ist es, sachkundig zu sein und bewusst zu handeln, um keine schweren Verletzungen wie bei Karbala zu erleiden. Es ist, bis zu unserem letzten Atemzug an der Führung des Korans und der Sunna des Propheten wie Hussein festzuhalten.

Vergessen wir nicht, dass kein Interesse an dieser sterblichen Welt der Reichhaltigkeit und Gnade überlegen sein kann, die mit der Bruderschaft des Glaubens einhergeht. Geld und Gut, Amt oder Ruhm können niemals wertvoller sein, als das Gebet eines Gläubigen zu erhalten, ein Herz zu heilen und für dasselbe hohe Ideal zu opfern.

Bei dieser Gelegenheit gedenke ich an die Märtyrer von Karbala, insbesondere Hussein. Ich gedenke mit Barmherzigkeit und Dankbarkeit an die heiligen Märtyrer dieses Landes, insbesondere an unsere tapferen Soldaten, Veteranen und heldenhaften Kommandeure, die ihr Leben im Unabhängigkeitskrieg geopfert haben, in dem wir am 30. August national triumphierten.

¹ Saf, 61/13.

² Buhârî, Tevhîd, 28.

³ Tirmizî, Savm, 48.

⁴ İbn Hanbel, I, 240.

Datum: 04.09.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ التَّوَّابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الطُّهُورُ شَطْرُ الْإِيمَانِ.

ISLAM BEFIEHLT DIE REINHEIT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Ihr solltet gut wissen, dass Allah diejenigen liebt, die viel bereuen und diejenigen, die innerlich und äußerlich rein sind.”**¹

In dem Hadith, den ich gelesen habe, teilt unser lieber Prophet (s.a.s) Folgendes mit: **“Reinheit ist der halbe Glaube.”**²

Verehrte Gläubige!

Reinigung ist ein Bedürfnis, das in der Natur und in der menschlichen Veranlagung besteht. Es ist angebracht für den Menschen sauber, vornehm, einfach und elegant zu sein. Unsere höchste Religion, der Islam, sieht Sauberkeit als unverzichtbares Erfordernis des Glaubens an. Es befiehlt den Gläubigen, von materiellem und geistigem Schmutz gereinigt zu werden und in allen Bereichen des Lebens rein und sauber zu sein.

Werte Muslime!

Reinheit bedeutet, Schönheit sowohl im geistigen als auch im materiellen Sinne zu erlangen. Es ist sich fernzuhalten von spirituellem Schmutz, der die Seele erschöpft und das Herz verdeckt. Es geht darum, Frieden zu finden, indem wir unser Herz wie unsere Außenwelt sauber halten.

Die Reinheit bedeutet, alle Arten von falschen Haltungen aufzugeben, die uns unsere Dienerschaft und unser Schöpfungszweck vergessen lassen. Es ist, uns von Sünde und Haram fernzuhalten. Es ist die Reinigung von geistigen Krankheiten wie Wut und Neid, Groll und Hass, Lügen und Verleumdung, Arroganz und Heuchelei. Es bedeutet, sich Allahs Zustimmung, dem Anstand und Halal zuzuwenden.

Werte Gläubige!

Ein Muslim, der nach geistiger Reinigung strebt, kümmert sich auch um seine materielle Reinheit. Es ist die Tugend eines Gläubigen, sauber zu leben und seine Gesundheit als ein Gewahrsam zu betrachten und zu schützen. Jeder Gläubige, der sich durch rituelle Waschung auf das Gebet vorbereitet, das die Säule seiner Religion und das Licht seiner Augen ist, reinigt seine schmutzigsten Glieder mindestens fünfmal am Tag. Er achtet auf seine persönliche Fürsorge gemäß der Bildung, die er vom Propheten erhalten hat. Er hält seinen Körper, seine Kleidung und sein Zuhause und seine Umgebung sauber.

Verehrte Gläubige!

Der Gesandte Allahs (s.a.s) teilte mit, dass einer der beiden Segnungen, welche die meisten Menschen nicht schätzen, die Gesundheit ist.³ Das Ergebnis der Gefährdung seiner Gesundheit durch Unachtsamkeit ist natürlich Bedauern.

Lasst uns also in diesen Tagen, in denen wir mit der Epidemie zu kämpfen haben, mehr denn je auf Sauberkeit achten. Lasst uns unseren Respekt für unsere Umwelt, unsere Liebe zu unseren Angehörigen und unsere Verantwortung gegenüber Allah zeigen, indem wir die Masken- und Distanzregel befolgen. Lasst uns unsere öffentliche Gesundheit genauso wertvoll betrachten wie unsere eigene Gesundheit. Vergessen wir nicht, dass die Vernachlässigung der Vorsichtsmaßnahmen eine Sünde vor unserem Rabb ist.

¹ Bakara, 2/222.

² Müslim, Tahâret, 1.

³ Buhârî, Rikâk, 1.

Datum: 11.09.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَأَنَّ هَذَا صِرَاطِي مُسْتَقِيمًا فَاتَّبِعُوهُ وَلَا تَتَّبِعُوا السُّبُلَ
فَتَفَرَّقَ بِكُمْ عَنْ سَبِيلِهِ ذَلِكُمْ وَصِيكُم بِهِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ أَصْدَقَ الْحَدِيثِ كِتَابُ اللَّهِ وَأَحْسَنَ الْهَدْيِ هَدْيُ مُحَمَّدٍ.

LASST UNS GEGEN RELIGIÖSEN MISSBRAUCH KLARBLICKEND UND UMSICHTIG SEIN

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Zweifellos ist dies mein rechter Weg. Folgt diesem; geht keine anderen Wege. Dann trennen euch diese vom Weg Allahs. Allah hat euch dies angeordnet, um euch zu hüten.”**¹

In dem Hadith, den ich gelesen habe, teilt unser Prophet (s.a.s) Folgendes mit: **“Die wahrsten Worte sind das Buch Allahs. Die beste Führung ist die Führung Mohammeds.”**²

Werte Gläubige!

Unsere allmächtige Religion Islam wurde gesandt, um den Menschen ihren Rabb vorzustellen, sie über ihren Existenzzweck zu informieren und das Glück in der Welt und im Jenseits zu gewährleisten. Der Islam ist eine Reihe von Werten und Regeln, die unter der Anleitung des Korans und am Beispiel unseres Propheten geformt wurden. Die Gläubigen haben immer an diesen Werten festgehalten und sich bemüht, den Islam richtig zu verstehen, ihn richtig zu erklären und richtig zu leben, indem sie diese Regeln befolgen. Aber diejenigen, die versuchen, den Islam, der die Religion der Wahrheit und des rechten Weges ist, aus Gründen weltlicher Interessen auszunutzen, haben auch von der Vergangenheit bis zur Gegenwart existiert.

Werte Muslime!

Der Missbrauch von Religion bedeutet, materiellen Gewinn, Macht, Ruhm und Autorität zu erlangen, indem die geistige Autorität der Religion genutzt wird. Diejenigen, welche die Religion missbrauchen, versuchen, den Willen der Menschen zu erzielen, indem sie behaupten, dass sie mit Allah und unserem Propheten Gespräche führen. Sie versuchen, sich als den einzigen Vertreter der Wahrheit darzustellen, indem sie lügen, dass sie fehlerfrei und unschuldig sind. Sie

wollen gutgläubige Muslime mit sogenannten Wundern und Träumen, Bidat und Aberglauben leiten. Sie profitieren von der Verzweiflung der Menschen mit dem Versprechen, Heilung zu verteilen und Glück zu gewähren. Sie richten sich insbesondere an junge Menschen und nutzen die Begeisterung, Träume und Ideale der Gesellschaft, religiöse Überzeugungen und Emotionen aus.

Solche, welche die Religion missbrauchen, schließen diejenigen aus, die nicht so denken wie sie, grenzen diejenigen aus, die keinen absoluten Gehorsam zeigen und erklären sie sogar zum Ungläubigen. Sie schwächen die Bindungen zwischen Familie, Nation, Kultur und Identität, indem sie bedingungslose Loyalität zu sich festlegen. Sie betrachten Lügen, Heuchelei, Diebstahl, Erpressung und Gewalt als legitim für eigene Interessen. Infolgedessen weichen sie vom rechten Weg ab und führen auch andere in die Irre.

Verehrte Gläubige!

Unsere Pflicht gegenüber jedem von uns ist es, angesichts religiösen Missbrauchs umsichtig und weitsichtig zu handeln. Es ist wachsam zu sein, um zwischen Missbrauchshandlungen und aufrichtigen Bemühungen zu unterscheiden. Es ist unsere starken und verlässlichen geistigen Adern zu kennen, die unser religiöses Leben in diesem Land seit Jahrhunderten versorgt haben. Es ist nicht zu vergessen, dass eines der Ziele derer, die den Islam verzerren und ausbeuten wollen, ist, die tief verwurzelte anatolische Weisheit zu beschädigen.

Es ist eine Tatsache, dass das Täuschen von Menschen aufgrund ihrer Überzeugungen und religiösen Werte der Missbrauch von Religion ist und alle Muslime mit Verleumdungen, Beleidigungen und Anschuldigungen unter Verdacht zu stellen sowie Angst und Hass gegen den Islam zu erzeugen, auch der Missbrauch von Religion ist.

Verehrte Gläubige!

Als Mitglieder der letzten und vollkommenen Religion hat Allah der Allmächtige uns Geist und Willen verliehen. Unsere Religion hat unveränderliche Prinzipien, unsere Kultur hat Werte und wir besitzen eine solide wissenschaftliche Tradition von 14 Jahrhunderten. Lasst uns diese schätzen und unsere Schätze nicht verschwenden. Lernen wir unsere Religion von Experten, gutgläubigen und fundierten Quellen, um Missbrauch nicht zuzulassen. Lasst unser Maß immer die unveränderlichen Wahrheiten des Korans und die Sunna unseres Propheten sein.

¹ En'am, 6/153.

² Nesâi, İdeyn, 22.

Datum: 18.09.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَوْ أَنَّ أَهْلَ الْقُرَىٰ آمَنُوا وَاتَّقَوْا لَفَتَحْنَا عَلَيْهِم بَرَكَاتٍ مِّنَ

السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ هَذَا الْمَالَ خَصْرَةٌ حُلُوءٌ فَمَنْ أَخَذَهُ بِسَخَاوَةِ نَفْسٍ

بُورِكَ لَهُ فِيهِ وَمَنْ أَخَذَهُ بِإِشْرَافِ نَفْسٍ لَمْ يُبَارَكْ لَهُ فِيهِ.

SEGEN: GEISTIGE FÜLLE

Werte Muslime!

Unser allmächtiger Rabb teilt im Koran Folgendes mit: **“Hätten die Menschen in diesen Ländern geglaubt und die Sünde vermieden, hätten wir ihnen sicherlich die Türen des Segens von Himmel und Erde geöffnet.”**¹

Und unser Prophet (s.a.s) warnt uns wie folgt: **“Das Welteigentum ist glamourös und süß. Wenn jemand dieses Eigentum mit einem großzügigen Herzen besitzt, dem wird sein Eigentum bereichert. Aber wer dieses Eigentum mit einem Herzen voller Gier und Ehrgeiz wünscht, dem wird der Segen seines Eigentums ausgehen.”**²

Verehrte Gläubige!

Die Verse und Hadithe, die ich lese, lehren uns das Geheimnis des Segens: Wenn Du möchtest, dass Segen in Dein Leben kommt, versuche zu teilen und nicht anzuhäufen! Weil Vermögen, Wissen, tägliches Brot und Liebe nur zunehmen, wenn sie geteilt werden. Der Segen kommt mit Herzensreichtum und Großzügigkeit. Halte Dich fern vor Verschwendung, Ehrgeiz und Gier, Undankbarkeit gegenüber Gaben und Geiz! Denn der Segen ist der Frieden den Du erreichst, wenn Du lebst, ohne Sklave Deiner Besitztümer zu werden.

Vermeide Lügen, Heuchelei, Eitelkeit, Täuschung und Ungerechtigkeit! Weil Sünden und moralische Schwächen den Segen vernichten. Segen kann nur mit Hingabe zu Allah, Bescheidenheit und Dankbarkeit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit, Demut und Ergebenheit erzielt werden.

Werte Muslime!

Die Segen unseres Lebens sind; der Glaube, der Gottesdienst, rechtschaffene Taten und Anstand. Der Segen unseres Herzens ist der heilige Koran. Der Segen unseres Heimes sind die Zuneigung, die Liebe und die Barmherzigkeit. Der Segen unseres Vermögens sind Zakat, Infaq und Spenden. Die Segen unseres Handels sind Aufrichtigkeit, Schweiß des Angesichts und Halal-Gewinn. Der Segen unserer Arbeit besteht darin, unserer Arbeit gerecht zu werden und selbstlos zu handeln. Der Segen unseres Wissens besteht darin, mit dem, was wir lernen, zu handeln und unser Wissen zu teilen. Der Segen unserer Zeit besteht darin, sie nicht zu verschwenden, sie zu schätzen und gut zu nutzen. Der Segen unserer Generation ist es, wohlthätige Kinder für den Islam und die Menschheit zu erziehen.

Werte Gläubige!

Allah der Allmächtige ist Tebâreke und Teâlâ; er ist die einzige Quelle des Segens, Allah ist erhaben. Zü'l-Celâl-i ve'l-Ikrâm; er ist herrlich und großzügig. Wenden wir uns also mit unserer Knechtschaft und Hingabe, unseren Gebeten und Flehen unserem Rabb zu, der den Segen in das Wesen von allem legt. Lasst uns Frieden und Glück nicht in der Reichlichkeit, sondern in Segen suchen. Vergessen wir nicht, dass dieser mächtige Rabb uns die Türen des Segens öffnen wird, wenn wir unser Herz an die Zustimmung des Barmherzigen binden.

¹ A'raf, 7/96.

² Buhârî, Zekât, 50.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ. خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ. اقْرَأْ
وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ. الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ. عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
أَحَبُّ الْبِلَادِ إِلَى اللَّهِ مَسَاجِدُهَا.

DIE MOSCHEE UND WISSENSCHAFT

Werte Muslime!

Als der Prophet von Mekka nach Medina auswanderte, hat er als erstes eine Moschee gebaut. Direkt neben dieser Moschee wurde ein Baldachin gebaut, der als Internat für die Gefährten des Propheten diente. Der Prophet der Barmherzigkeit (s.a.s), der als Lehrer gesandt wurde, brachte somit Wissen und Gottesdienste in der Masjid-al Nabawi zusammen und stellte es in das Zentrum von Medina. Schließlich hat ihn die erste Offenbarung wie folgt angesprochen: **“Lies im Namen des Schöpfers, des Rabb! Er schuf den Menschen aus Alaq. Lies! Dein Rabb, der lehrte durch die Feder, der somit dem Menschen unterwies, was er nicht weiß, hat ewige Gnade.”**¹

Verehrte Gläubige!

Gemäß unserer höchsten Religion, dem Islam, kann der Glaube nicht von Moral, Gottesdiensten, Wissen, Anstand und Weisheit getrennt werden. Die Moschee ist das Zentrum des Lebens und das Herz der Stadt und gleichzeitig das Daheim für Wissenschaft und Führung. Unsere Moscheen, in denen wir dem Rabb der Welten unsere Knechtschaft anbieten, bringen uns zum Bewusstsein der Einheit, des Geistes der Gemeinschaft und der Brüderlichkeit unter derselben Kuppel. Indem die Minaretten uns zur Tauhid, der Azan uns zu Gottesdiensten

einladen, werden unser Glaube und unsere Hoffnung gestärkt. Wir neigen zur gleichen Gebetsnische und werfen uns um Allahs des Allmächtigen willen nieder. Der Sermon und die Predigten, die das Gute befehlen, das Böse verbieten, die Wahrheit des Islam lehren, lenken unser Leben. Unser Prophet kündigte an, dass auf diejenigen, die sich in einer der Moscheen Allahs versammeln, den Koran rezitieren und darüber verhandeln, Frieden und Barmherzigkeit herabgesandt werden.²

Werte Muslime!

Die Woche vom 1. bis 7. Oktober wird jedes Jahr als die "Woche der Moscheen und religiösen Beamten" wahrgenommen. Das Thema dieses Jahres wurde als "die Moschee und Wissenschaft" festgelegt. Während der ganzen Woche werden wir uns an die Stellung unserer Moscheen in unserer Zivilisation und ihren Sinn in unserem Leben erinnern. Wir werden uns mit Barmherzigkeit und Dankbarkeit an unsere aufopfernden Geistlichen erinnern, die ihr Leben dem Gottesdienst gewidmet haben, und an unsere geliebte Nation, die Moscheen gebaut und restauriert hat. Wir werden ein Symposium über die Stellung der Moschee Hagia Sophia in unserer Geschichte des Gottesdienstes und der Wissenschaft organisieren, mit dessen Eröffnung wir große Begeisterung und Freude erlebt haben.

Ich bitte meinen Rabb, dass die Woche der Moscheen und religiösen Beamten segensreich sein möge. Ich beende meine Predigt mit dem folgenden Hadith unseres Propheten: **“Die liebenswertesten Örtlichkeiten in den Städten für Allah sind Moscheen.”**³

¹ Alak, 96/1-5.

² Müslim, Zikir, 38.

³ Müslim, Mesâcid, 288.

Datum: 02.10.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَهُوَ مَعَكُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْإِحْسَانُ أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَأَنَّكَ تَرَاهُ فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ يَرَاكَ.

BEWUSSTSEIN FÜR PRÜFUNG UND RECHENSCHAFT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt Allah der Allmächtige Folgendes mit: **“Er ist bei dir, wo immer Du auch bist. Allah sieht was du tust.”**¹

In dem Hadith, den ich gelesen habe, teilt unser Prophet (s.a.s) Folgendes mit: **“Güte bedeutet, Allah zu dienen, als ob Du ihn sehen würdest. Obwohl Du ihn nicht sehen kannst, er sieht Dich.”**²

Verehrte Gläubige!

Der allmächtige Allah überließ den Menschen, den er als Liebling des Universums schuf, nicht sich selbst. Der Mensch steht immer unter göttlicher Aufsicht und Überwachung. Alles, was wir getan haben, wird erfasst, um zu gegebener Zeit eine Rechenschaft abzulegen. Diese Tatsache wird im Koran wie folgt zum Ausdruck gebracht: **“Der Mensch spricht kein Wort, so dass es keinen Engel bei ihm gibt, der seine Handlungen beobachtet und aufzeichnet.”**³

Verehrte Muslime!

Die Welt ist das Feld des Jenseits. Jeder der kommt wird gehen und jeder Diener erntet, was er sät. Wer auf der Welt ein kleines bisschen Gutes tut, wird dafür belohnt werden. Und wer ein kleines bisschen Schlechtes tut, wird sich im Jenseits damit auseinandersetzen.⁴ Unser Rabb befiehlt uns, auf das Jenseits vorbereitet zu sein, indem er mitteilt, **“Oh Gläubige! Hütet Euch davor, Allah nicht zu gehorchen. Alle sollten schauen, was Sie für morgen vorbereitet haben!”**⁵. Er lädt uns ein, in unsere innere Welt zurückzukehren und uns selbst gegenüber eine Rechenschaft abzulegen.

Prüfung bedeutet, sich zu fragen, warum wir geschaffen wurden, woher wir kommen und wo wir hinrennen. Zu versuchen, Wiedergutmachung zu leisten, indem wir ein Buch über unsere Fehler und Sünden führen. Es bedeutet mit dem Bewusstsein zu

leben, dass Allah immer bei uns ist. Von unserem Glauben Kraft zu schöpfen und unser Nafs zu beherrschen, indem wir unseren Verstand einsetzen. Es ist immer auf der Hut zu sein, um nicht in die Fallen Satans und die endlosen Wünsche der Welt zu geraten. Prüfung bedeutet, aufrichtig Gottesdienste zu leisten, indem man sein Herz Allah widmet sowie in Güte und Frömmigkeit zu konkurrieren.

Werte Gläubige!

Zu leben, indem man sich selbst kennt und auf seinen Rabb vertraut, ist das Lebenskapital eines Muslims. Eine Person, die den Wert von heute schätzt, indem sie Lehren aus ihrer Vergangenheit zieht und ihre Zukunft auf der Grundlage von Glauben und Güte plant, wird heranreifen. Schließlich ruft uns unser Prophet zu einer solchen internen Prüfung auf: **“Am Tag des Jüngsten Gerichts kann sich der Mensch nicht von der Gegenwart seines Rabb entfernen, bis er Rechenschaft abgelegt hat über diese fünf Dinge: Für was er sein Leben verbraucht hat, wie er seine Jugend verbracht hat, wo er sein Vermögen verdient hat, für was er es ausgegeben hat und ob er, mit dem was er weiß, gehandelt hat oder nicht.”**⁶

Werte Muslime!

Zum Abschluss meiner Predigt möchte ich Sie daran erinnern, dass wir uns gegenüber auch im Kampf gegen Epidemien eine Rechenschaft ablegen müssen. Unsere Pflicht in diesem Kampf ist es, bewusst zu handeln. Denn ebenso wie die ergriffenen Maßnahmen ist unsere Feinfühligkeit für die Einhaltung dieser Maßnahmen äußerst wichtig. Lasst uns nicht in Benommenheit und Nachlässigkeit verfallen. Beachten wir die Warnungen, damit wir nicht in das Recht des Dieners geraten. Lasst uns die seit Beginn der Krankheit unternommenen Anstrengungen nicht zunichtemachen. Bei dieser Gelegenheit bitte ich meinen allmächtigen Rabb, zu bewilligen, dass alle unsere Brüder und Schwestern, insbesondere unsere im Kampf gegen die Epidemie verstorbenen Mitarbeiter des Gesundheitswesens, auf das Niveau des Martyriums gelangen und unseren Patienten dringend Heilung zu gewähren.

¹ Hadîd, 57/4.

² Buhârî, Tefsir, Lokman, 2.

³ Kâf, 50/18.

⁴ Zilzâl, 99/7,8.

⁵ Haşr, 59/18.

⁶ Tirmizî, Sıfatu'l-kiyâme, 1.

Datum: 09.10.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

فَبِمَا رَحْمَةٍ مِنَ اللَّهِ لِنْتَ لَهُمْ وَلَوْ كُنْتَ فَظًّا غَلِيظًا
الْقَلْبِ لَأَنْفَضُوا مِنْ حَوْلِكَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْمُؤْمِنُ مُؤَلَّفٌ وَلَا خَيْرَ فِيمَنْ لَا يَأْلَفُ وَلَا يُؤَلَّفُ.

DIE SANFMÜTIGKEIT DES GLÄUBIGEN

Werte Muslime!

In der Religion des Islam sind Glaube, Gottesdienst und Anstand ein Ganzes. Unsere höchste Religion rät uns den Gläubigen, anständig und verträglich zu sein und weiterhin aufrichtig Gottesdienste zu leisten. Insbesondere möchte es, dass wir Beziehungen zu unserer Familie, unseren Nachbarn, Verwandten und Freunden aufbauen, die auf gutem Willen, Fairness und Mitgefühl basieren. Es empfiehlt, dass wir jeden, mit dem wir zu tun haben, mit Respekt und Höflichkeit behandeln, mit dem Bewusstsein, das Allah ihn erschaffen hat und beaufsichtigt.

Verehrte Gläubige!

Unser Prophet (s.a.s) ist das beste Beispiel für die Menschheit. Er lehrte uns, wie wir ein tugendhafter Diener sein und mit Menschen gut auskommen können, indem er dies vorgelebt hat. Der Gesandte Allahs (s.a.s) war eine sanftmütige, edle und feinfühlig Person. Er besaß Anstand, Scham und Demut. Er gab den Menschen um ihn herum Frieden und Zuversicht und verbreitete keine Angst oder Furcht. Sein Herz war voller Liebe und Mitgefühl gegenüber seiner Familie und seinen Gefährten. Er war in guten sowie schlechten Zeiten geduldig, tolerant und verzeihend. Allah der Allmächtige lobte diese Eigenschaft unseres Propheten wie folgt: **“Dank der Gnade Allahs warst Du sanftmütig zu ihnen. Wenn Du gemein und hartherzig wärst, würden sie sich zweifellos zerstreuen und weggehen.”**¹

Werte Muslime!

Als Gläubige, die unseren geliebten Propheten als Führer anerkennen, sollten wir es uns zum Prinzip machen, sanft und aufrichtig zu sein. Lasst uns bemühen treu und hingebungsvoll, rein und ehrlich zu sein. Vergessen wir nicht, dass ein heuchlerischer, ein eigennütziger, arroganter und hinterlistiger Mensch Liebe und Wertschätzung vor Allah oder unter den Menschen nicht erfahren kann. Es gibt keinen Platz für schlechte Worte, unhöfliches Verhalten, Gewalt und Hass im Leben eines gutmütigen Gläubigen. Denn er erinnert sich immer an die folgenden Worte unseres Propheten: **“Der Gläubige ist warmherzig. An Jemandem, der keine engen Beziehungen zu Menschen aufbaut und mit dem man keine engen Beziehungen aufbauen kann, ist nichts Gutes.”**² **“Soll ich Euch über die Person informieren, die für das Feuer der Hölle und das Feuer der Hölle für sie haram ist? Eine warmherzige, sanftmütige, erleichternde Person.”**³

Werte Gläubige!

Lasst uns den Wert dieser geliebten Nation und dieser außergewöhnlichen Gesellschaft schätzen, in der wir leben. Lasst uns Freude und Trauer, Vermögen und Knappheit teilen. Lasst uns mit unserem Zustand und unseren Handlungen Frieden, Geruhsam und Liebe ineinander einprägen. Lasst uns unsere lächelnden Gesichter, unsere guten Worte, unser Mitgefühl sowie unser Verständnis, insbesondere unserem Ehepartner und unseren Kindern nicht vorenthalten. Lasst uns somit für uns und unsere Mitmenschen das Leben erleichtern.

Werte Muslime!

Am Ende meiner Predigt wünsche ich unseren Brüdern aus Aserbajdschan, die im Kampf um die Rettung ihres Landes unter der Besatzung den Märtyrertod erlitten haben, Gnade vom Allmächtigen Allah und eine dringende Heilung für die Verwundeten.

¹ Âl-i İmrân, 3/159.

² İbn Hanbel, II, 400.

³ Tirmizî, Sıfatü'l-kıyâme, 45.

Datum: 16.10.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا يَعْمُرُ مَسَاجِدَ اللَّهِ مِنْ أَمَنِ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ

وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى الزَّكَاةَ وَلَمْ يَخْشَ إِلَّا اللَّهَ فَعَسَى

أُولَئِكَ أَنْ يَكُونُوا مِنَ الْمُهْتَدِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ بَنَى مَسْجِدًا لِلَّهِ بَنَى اللَّهُ لَهُ فِي الْجَنَّةِ مِثْلَهُ.

MOSCHEE: HAUS ALLAHS, WERK DER GLÄUBIGEN

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Allahs Moscheen werden nur von denen gebaut, die an Allah und den Tag des Jüngsten Gerichts glauben, die das Gebet verrichten, Zakat leisten und niemanden außer Allah fürchten. Es wird gehofft, dass sie von denjenigen sind, die den richtigen Weg finden.”**¹

In dem Hadith, den ich las, teilt unser Prophet (s.a.s) Folgendes mit: **“Wer eine Moschee für Allah baut, für den wird Allah im Paradies etwas ähnliches wie diese Moschee bauen.”**²

Verehrte Gläubige!

Unsere Moscheen, in denen wir zu dieser Zeit der Erhörung am Freitag zusammenkommen, um unserem Rabb unsere Knechtschaft anzubieten, sind das Haus Allahs und das Werk der Gläubigen. Heilung für unsere Seelen, die aufgrund der Einsamkeit müde sind und eine Abhilfe für unsere Herzen, die von der Hast des Lebens strapaziert sind. Es ist das Herz unserer Nachbarschaften, der Geist unserer Städte, das sichere Nest unserer geliebten Nation und unserer Umma.

Werte Muslime!

Wir haben die besten Beispiele für Teilen, Solidarität, Mitgefühl und Brüderlichkeit als Nation im Kampf gegen die Epidemie gegeben. Wir haben die Begeisterung und das Glück erlebt, auf dem Weg Allahs Hilfe zu leisten. Heute starten wir auch unter der Leitung unserer Präsidentschaft eine Hilfskampagne für unsere Moscheen, die im In- und Ausland im Bau sind. Mit Ihren Gebeten und Ihrer Unterstützung werden wir diese Moscheen fertigstellen und sie so schnell wie möglich für den Gottesdienst eröffnen. Inshallah werden in unseren Moscheen, die vollendet sind, die Gebetsrufe vorgetragen, Herzen Schulter an Schulter stehen und die Stirn mit dem Gebetseppich zusammenkommen. Nach dem Freitagsgebet lade ich Sie, unsere wertvolle Gemeinschaft, ein, an diesem Wohltätigkeitsrennen teilzunehmen, ohne mehr oder weniger zu sagen.

Möge Allah der Allmächtige unsere Hilfeleistungen, Spenden und Sadaqa in seiner Würde annehmen. Er möge es zum Anlass machen, um alle Arten von Unfällen und Problemen, insbesondere epidemische Krankheiten, so schnell wie möglich loszuwerden. Möge Allah die Verstorbenen von unseren Brüdern und Schwestern segnen, die von der Vergangenheit bis zur Gegenwart Pionierarbeit geleistet haben in Bezug auf den Bau, die Errichtung und Wiederbelebung von Moscheen, die diesbezüglich eine Unterstützung geleistet, geholfen haben und unseren Moscheen gedient haben, mit der Liebe zum Gottesdienst. Möge er den Lebenden ein gesundes und friedliches Leben gewähren.

¹ Tevbe, 9/18.

² Müslim, Zühd, 44.

Datum: 23.10.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لَقَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ إِذْ بَعَثَ فِيهِمْ رَسُولًا مِنْ

أَنْفُسِهِمْ يَتْلُوا عَلَيْهِمْ آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ

وَالْحِكْمَةَ وَإِنْ كَانُوا مِنْ قَبْلُ لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ أَطَاعَنِي فَقَدْ أَطَاعَ اللَّهَ، وَمَنْ عَصَانِي فَقَدْ عَصَى اللَّهَ.

MAULID AN-NABI

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb wie folgt mit: **“Und wahrlich Allah hat den Gläubigen eine große Gnade gewährt, indem er einen Propheten von ihnen sandte, der ihnen seine Verse rezitiert, sie bereinigt und makellos macht, ihnen das Buch und die Weisheit lehrt.”**¹

In dem Hadith, den ich gelesen habe, teilt unser Prophet (s.a.s) Folgendes mit: **“Wer mir gehorcht, der gehorcht an Allah. Wer sich auflehnt gegen mich, lehnt sich auch gegen Allah auf.”**²

Verehrte Gläubige!

Allah der Allmächtige hat seit Adam viele Propheten als Verkünder und Warnende gesandt. Durch die Propheten hat er die Menschen zur Einheit und zu Gottesdiensten sowie zu einem tugendhaften Leben eingeladen, indem man sich die Gerechtigkeit aneignet. Die Propheten haben seit Jahrhunderten die Religion Allahs gepredigt und der Menschheit ein Beispiel für die Verbreitung des Guten und die Verhinderung des Bösen gegeben. Diese Kette ehrenwerter Boten, die göttliche Offenbarung erhielten, endete mit unserem Propheten Mohammed Mustafa (s.a.s).

Werte Muslime!

Der Gesandte Allahs ist die Hoffnung der Menschheit, der Liebhaber der Gläubigen und die Gnade der Welten. Er ist derjenige, der uns den Koran vermittelt, ihn erzählt und lehrt, indem er es vorlebt. Der Schlüssel zu Frieden und Vertrauen in die Welt und zum ewigen Glück im Jenseits besteht darin, ihn als Vorbild zu nehmen und danach zu

streben, wie er zu leben. Weil er wie folgt an uns appelliert: **“Wer Allah als Rabb, den Islam als Religion und Mohammed als Propheten akzeptiert, wird auf den Geschmack des Glaubens kommen.”**³

Werte Gläubige!

Es ist unser geliebter Prophet, der uns die Bedeutung des Glaubens erklärt und uns zeigt, wie wir jedes unserer Gottesdienste erfüllen können, vom Gebet bis zum Fasten, von der Pilgerfahrt bis zum Zakat, die Notwendigkeiten, ein Gläubiger zu sein. Er ist es, der uns gelehrt hat, ein guter Mensch, ein gerechter Diener und ein reifer Gläubiger zu sein. Schließlich beschreibt er sich selbst wie folgt: **“Ich wurde geschickt, um den Anstand zu vervollständigen.”**⁴

Wenn wir das Leben des letzten Propheten betrachten, sehen wir, dass Glaube und Gottesdienste nur mit Anstand erreicht werden können. Es ist seine Sunna, aufrichtig und ehrlich zu sein, jedem Lebewesen Mitgefühl und Barmherzigkeit zu erweisen, die Gerechtigkeit nicht zu verlassen, den Wert der Familie zu schätzen und der Bruderschaft der Gläubigen gerecht zu werden, genauso wie wir die Sunna-Gebete von ihm geerbt haben.

Verehrte Gläubige!

In der Nacht, die Mittwoch mit Donnerstag verbindet, werden wir die Maulid-Nacht erleben, den Jahrestag der Ankunft von Mohammed Mustafa (s.a.s) in der Welt. Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Jahr die Maulid an-Nabi-Woche feiern. Unsere Präsidentschaft hat das Thema der Maulid an-Nabi-Woche in diesem Jahr als "unser Prophet und das Kind" festgelegt. Bei dieser Gelegenheit werden wir uns bemühen, den Propheten besser kennenzulernen und zu verstehen und uns insbesondere an seine Kommunikation mit Kindern zu erinnern und dies in unserem Leben umzusetzen. Ich gratuliere zu unserer Maulid an-Nabi-Nacht und bitte meinen allmächtigen Rabb, dass diese Woche der islamischen Welt und der gesamten Menschheit Segen bringen möge.

¹ Âl-i İmrân, 3/164.

² Müslim, İmâre, 33.

³ Müslim, İman, 34.

⁴ İbn Hanbel, II, 381.

Datum: 30.10.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْمَالُ وَالْبَنُونَ زِينَةُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَالْبَاقِيَاتُ

الصَّالِحَاتُ خَيْرٌ عِنْدَ رَبِّكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ أَمَلًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا نَحَلَ وَالِدٌ وَلَدًا مِنْ نَحْلٍ أَفْضَلَ مِنْ أَدَبٍ حَسَنٍ.

UNSER PROPHET UND DAS KIND

Werte Muslime!

Unser allmächtiger Rabb teilt im Koran Folgendes mit: **“Glück und Kinder sind der Schmuck des weltlichen Lebens. Gerechte Taten, die ewig bleiben werden, sind sowohl vor dem Rabb segensreichere fromme Taten als auch mehr der Hoffnung wert.”**¹

Verehrte Gläubige!

Das Kind ist der schönste aller Gaben, die uns zuteilt wurden. Der unschuldigste Gast unserer Häuser und die Reichhaltigkeit unserer Haushalte. Die Freude unseres Lebens, unser Augenstern gemäß dem Ausdruck unseres allmächtigen Buches, des Heiligen Korans. Es ist unsere Quelle der Güte, die unser Tatenbuch immer offenhält. Unser wertvollstes Gewahrsam, unser Testmittel mit seiner Anwesenheit und der Abwesenheit.

Werte Muslime!

Unser wertvollster Leitfaden für unsere Beziehungen zu unseren Kindern ist unser geliebter Prophet, der als Barmherzigkeit in die Welten gesandt wurde. Von allen Kreaturen liebte er Kinder am meisten. Sein Herz des Mitgefühls war am offensten für Kinder. Er zeigte seine große Barmherzigkeit, indem er die Köpfe der Kinder streichelte, sie umarmte, küsste und roch. Neben seinen Kindern und Enkelkindern genossen alle Kinder um ihn herum seine Zuneigung.

Werte Gläubige!

Der Gesandte Allahs schätzte Kinder und gab ihnen das Gefühl, wertvoll zu sein. Er machte neben sich Platz für die Kinder und während er etwas anbot, begann er zuerst mit den Kindern. Als er an ihnen vorbeikam, begrüßte er sie und erkundigte sich nach ihrem Wohlbefinden. Manchmal scherzte er mit ihnen und begleitete sie sogar in ihren Spielen. Er ließ nicht zu, dass sie verärgert waren und ihr Vertrauensgefühl geschädigt wurde. Egal welchen Fehler sie begangen hatten, er hörte ihnen geduldig zu und gab ihnen Ratschläge. Er schenkte Mädchen und Waisen besondere Aufmerksamkeit, betrachtete sie als ein heiliges Gewahrsam, ließ niemals zu, dass sie verachtet wurden. Alle Bemühungen des Propheten waren darauf gerichtet, dass die Kinder charakterstark und als eine Generation mit Glauben und gutem Anstand aufwachsen.

Verehrte Muslime!

Die Menschheit braucht heute mehr denn je das Beispiel unseres Propheten, das jenseits des Zeitalters ist. Dann sollten wir auf unseren geliebten Propheten hören, der mitgeteilt hat, **“kein Vater hat seinen Kindern ein Erbe hinterlassen, das wertvoller ist als Anstand.”**². Geben wir unseren Kindern ein Beispiel mit unserem Wesen, unseren Worten, unserem Verhalten. Lasst uns sie nicht unserer Fürsorge und Liebe berauben. Lasst uns unsere Kinder mit Mitgefühl und Barmherzigkeit, mit dem Bewusstsein der Knechtschaft und Verantwortung gegenüber Allah erziehen. Kümmern wir uns sowohl um ihre geistigen als auch um ihre materiellen Bedürfnisse. Vergessen wir nicht, dass die Liebe und Aufmerksamkeit, die dem Kind entgegengebracht wird, sowie die Bildung über Anstand und Werte, die beste Investition für die Welt und unser Jenseits sind.

¹ Kehf, 18/46.

² Tirmizi, Birr, 33; İbn Hanbel, IV, 77.

Datum: 06.11.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

أَيَحْسَبُ الْإِنْسَانُ أَنْ يُتْرَكَ سُدًى.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَثَلُ الْمُؤْمِنِينَ فِي تَوَادِهِمْ وَتَرَاحِمِهِمْ

وَتَعَاطُفِهِمْ مَثَلُ الْجَسَدِ إِذَا اشْتَكَى مِنْهُ عُضْوٌ

تَدَاعَى لَهُ سَائِرَ الْجَسَدِ بِالسَّهْرِ وَالْحُمَى.

DIE GLÄUBIGEN SIND VERANTWORTUNGSBEWUSST

Werte Muslime!

Allah der Allmächtige schuf den Menschen als ein weises, respektables und verantwortungsbewusstes Geschöpf. Unser allmächtiger Rabb hat unter den Prinzipien des Islam für jeden Menschen angeborene Rechte und Pflichten festgelegt, die er zu erfüllen hat. Er kündigte denjenigen, die beginnend mit dem Glauben dieser Verantwortung gehorchen, das Glück der Welt und des Jenseits an.

Als Gläubige sind wir in erster Linie gegenüber unserem allmächtigen Rabb verantwortlich, dem wir unsere gesamte Existenz verdanken. Es ist unsere wichtigste Pflicht als Gläubige, von ganzem Herzen an ihn zu glauben, ihm liebevoll ergeben zu sein, ihm zu gehorchen, seine Befehle und Verbote akribisch einzuhalten.

Danach erfüllen wir unsere Verantwortung uns selbst und unserer Umwelt gegenüber. Wir nehmen alles Halal, Schöne, Richtige, Gute in unser Leben auf und versuchen, uns von Haram, Hässlichkeit und allen Arten von falschen oder schlechten Taten fernzuhalten. Wir wissen, dass die Zustimmung unseres Rabb und der Frieden jeder Seele, die uns von ihm anvertraut wurde, in unserem Verantwortungsbewusstsein verborgen sind.

Werte Gläubige!

Allah der Allmächtige teilt im Koran Folgendes mit: **“Glaubt der Mensch, dass er herrenlos ist?”**¹ Das heißt also, ein verantwortungsloses, rücksichtsloses, prinzipienloses Leben ohne Ideale passt nicht zu einem Menschen. Jede Handlung hat eine Auswirkung in dieser Welt und eine Antwort, die Allah im Jenseits geben wird.

Es liegt in der Verantwortung eines Gläubigen, barmherzig zu sein, wie das Gebet zu verrichten. Genau wie beim Fasten ist es auch eine humanitäre und islamische Pflicht, derjenigen Hilfe zu leisten, die in Schwierigkeiten sind. Wie das Leisten von Zakat ist es unsere Pflicht der Knechtschaft, alle Taten ehrlich und ohne List und Trug zu vollbringen.

Meine Geschwister!

Der Gesandte Allahs (s.a.s) beschreibt Menschen, die gläubig sind, in einem Hadith wie folgt: **“Bei ihrer Liebe zueinander, ihrer Barmherzigkeit und ihrem Mitgefühl zueinander ähneln Gläubige genau einem Körper. Es ist ein solcher Körper, dass, wenn ein Glied gestört ist, die anderen Gliedmaßen diesen Schmerz mit Schlaflosigkeit und hohem Fieber teilen.”**²

Letzte Woche waren wir alle schockiert von dem Erdbeben in unserem schönen Izmir. Wir alle haben mit Schmerz in unseren Herzen, Gebeten und Hoffnung am Trümmerhaufen gewartet. Mit der Gnade unseres Rabb und der Unterstützung unseres Staates haben wir uns als Nation mobilisiert, um unsere Wunden zu heilen.

Erdbeben können natürlich nicht verhindert werden. Vergessen wir jedoch nicht, dass Vorsichtsmaßnahmen und die Minimierung der durch Naturkatastrophen verursachten Schäden ein Erfordernis der Verantwortung eines Gläubigen sind. Möge Allah unsere geliebte Nation vor allen Arten von Katastrophen schützen! Möge Allah unsere verstorbenen Geschwister segnen, ihren trauernden Familien Geduld und unseren Verwundeten sofortige Heilung gewähren.

Werte Gläubige!

Am Ende meiner Predigt möchte ich einen Punkt mit Ihnen teilen. Am kommenden Mittwoch werden Setzlinge in bestimmten Gebieten in allen Ecken unseres Landes mit dem Thema "ein Atemzug für die Zukunft, ein Atemzug für Welt" gepflanzt. Darüber hinaus wird jeder Bürger, der die Umwelt, in der er lebt, verschönern möchte, von unseren Direktionen für Land- und Forstwirtschaft in den Provinzen/Bezirken kostenlose Setzlinge erhalten. Bei dieser Gelegenheit laden wir unsere ganze Gesellschaft von sieben bis siebenzig zu diesem Ereignis ein, das zur Aufforstung unserer himmlischen Heimat beitragen wird.

¹Kiyâmet, 75/36.

²Müslim, Birr, 66.

Datum: 13.11.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا قُمْتُمْ إِلَى الصَّلَاةِ فَاغْسِلُوا

وُجُوهَكُمْ وَأَيْدِيَكُمْ إِلَى الْمَرَافِقِ وَامْسَحُوا بِرُءُوسِكُمْ

وَأَرْجُلَكُمْ إِلَى الْكَعْبَيْنِ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مِفْتَاحُ الْجَنَّةِ الصَّلَاةُ وَمِفْتَاحُ الصَّلَاةِ الْوُضُوءُ.

RITUELLE WASCHUNG (ABDEST): GESUNDHEIT FÜR UNSEREN KÖRPER UND FRIEDEN FÜR UNSERE SEELE

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt Allah der Allmächtige Folgendes mit: **“Oh Gläubige! Wenn Ihr vorhabt das Gebet zu verrichten, wascht Eure Gesichter und Hände bis zu den Ellbogen. Reibt Euren Kopf ab, wascht Eure Füße bis zu den Fersen.”**¹

In dem Hadith, den ich lese, teilt der Gesandte Allahs (s.a.s) Folgendes mit: **“Der Schlüssel zum Himmel ist das Gebet, der Schlüssel zum Gebet ist die rituelle Waschung.”**²

Werte Gläubige!

Sauberkeit ist laut Islam eine unverzichtbare Verantwortung, die vom Glauben ausgeht. Unsere schöne Religion lädt diejenigen, die einen sauberen Körper, ein friedvolles Herz und eine Seele haben wollen, die frei von Sünden ist, zur rituellen Waschung ein. Somit möchte er, dass der Diener von den materiellen und geistigen Aspekten gereinigt wird und auf reine und anständige Weise vor Allah erscheint.

Werte Muslime!

Ein Gläubiger betrachtet die rituelle Waschung als einen großen Segen, der sowohl eine Belohnung für den Gottesdienst einbringt als auch ihn vor Schmutz und Keimen schützt. Für die Verrichtung des Gebets, die Säule der Religion, der Auffahrt der Seele, bereitet man sich mit ritueller

Waschung vor. Bevor man den Koran rezitiert, nimmt man die rituelle Waschung vor. Man umrundet die Kaaba mit ritueller Waschung. Somit reinigt der Gläubige einerseits mindestens fünfmal am Tag seine am stärksten kontaminierten Gliedmaßen, andererseits erhält er die folgende frohe Botschaft vom Propheten: **“Wer die rituelle Waschung vornimmt und darauf achtet, die rituelle Waschung ordentlich durchzuführen, dem kommen die Sünden raus aus seinem Körper, sie durchrinnen sogar unter seinen Fingernägeln.”**³

Verehrte Gläubige!

Als Nation bekämpfen wir die Coronavirus-Epidemie, die die ganze Welt umfasst. Die Art und Weise, wie wir in diesem Kampf erfolgreich sein können, ist die Reinigung unter Befolgung der Masken- und Distanzregel. Vergessen wir nicht, dass die rituelle Waschung für uns der beste Weg ist, eine regelmäßige und sorgfältige Reinigung durchzuführen. Wir sind Mitglieder einer makellosen Kultur, die seit ihrer Kindheit mit der Gewohnheit der rituellen Waschung aufgewachsen ist. Sogar der Ausdruck "Verletzung der rituellen Waschung" in unserer Sprache ist ein Ausdruck dafür, wie wichtig es unserem Volk ist, den ganzen Tag über rituell rein zu sein.

Unsere rituelle Waschung, die unserem Körper Sauberkeit und unserer Seele Ruhe verleiht, ist der beste Schutz gegen epidemische Krankheiten. Es hilft uns, dank der natürlichen Reinigung, die mit Wasser einhergeht, eine gesündere Gesellschaft zu sein. Machen wir also die Hygiene und den Komfort der rituellen Waschung zu einem Teil unseres Lebens, denn mit dem Ausdruck des Korans **“Allah liebt diejenigen, die viel bereuen und diejenigen, die innerlich und äußerlich rein sind.”**⁴

¹ Mâide, 5/6.

² Tirmizî, Tahâret, 1.

³ Müslim, Tahâret, 33.

⁴ Bakara, 2/222.

Datum: 20.11.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ جَنَّاتُ النَّعِيمِ

خَالِدِينَ فِيهَا وَعَدَّ اللَّهُ حَقًّا وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

قَالَ اللَّهُ أَغْدَدْتُ لِعِبَادِيَ الصَّالِحِينَ مَا لَا عَيْنٌ رَأَتْ،

وَلَا أُذُنٌ سَمِعَتْ، وَلَا خَطَرَ عَلَى قَلْبٍ بَشَرٍ .

PARADIES: DER ENDLOSE SEGEN, DER AUF DIE GLÄUBIGEN WARTET

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt Allah der Allmächtige, uns, seinen Dienern Folgendes mit: **“Zweifellos gibt es für diejenigen, die glauben und rechtschaffene Taten vollbringen, Naim Paradiese, in denen sie ewig bleiben werden. Allah hat ein wahres Versprechen gegeben. Er ist heilig, er ist weise.”**¹

Unser Rabb, der im Besitz von Erhabenheit und Herrlichkeit, Großzügigkeit und Vollkommenheit ist, hat uns ein Leben gewährt, das mit der Welt beginnt und bis ins Jenseits reicht. Er hat uns mitgeteilt, dass wir die Belohnung für das, was wir in der Welt getan haben, was eine Prüfungsstation ist, als Belohnung oder Bestrafung im Jenseits sehen werden, welches das Land der Ewigkeit ist. Er kündigte das Paradies für diejenigen an, die glauben und ihren Verstand, ihr Herz, ihre Fähigkeiten, ihr Vermögen und ihre Mittel mobilisieren, um nützliche Werke zu vollbringen. Aber er hat diejenigen mit einer schmerzhaften Bestrafung gewarnt, die die Wahrheit leugnen und ihr Leben auf dem Weg des Übels verbringen, indem sie der Wahrheit den Rücken kehren.

Werte Gläubige!

Das Paradies, das mit unvergleichlichem Segen geschmückt ist, ist das ewige Land, in dem Frieden und Geruhsam dauerhaft sind. Es ist die Belohnung für Diener, die in Übereinstimmung mit der Zustimmung Allahs leben, die aufrichtig ihre Gottesdienste durchführen und keine Zugeständnisse von der Moral machen. Es ist ein Zuhause der Freude und des Glücks, in dem wir unseren Rabb und unsere Lieben treffen werden.

Verehrte Muslime!

Gläubige, die es unterlassen, die Grenzen Allahs zu überschreiten, erhalten ihr Tatenbuch von

der rechten Seite, wenn sie nach dem Tod auferstehen. **أَدْخَلُوهَا بِسَلَامٍ آمِنِينَ** Es wird gerufen, **“betretet das Paradies mit Frieden und Sicherheit!”**² Die Situation der Menschen im Paradies, die alle Arten von Schmerz, Trauer, Krankheit und Not hinter sich gelassen haben, wird im Koran wie folgt beschrieben: **“Als sie endlich dort ankommen, werden die Tore vom Paradies geöffnet und die Hüter vom Paradies sagen zu ihnen: Seid begrüßt! Herzlich willkommen. Kommt, betretet das Paradies, um ewig zu bleiben!”**³ Es gibt keine Traurigkeit, Sehnsucht oder Schwierigkeit mehr. Der allmächtige Allah, der seine Diener mit seiner immensen Barmherzigkeit und Großzügigkeit begrüßt, hat ihnen den vollen Lohn für ihre Bemühungen in der Welt gegeben.

Werte Gläubige!

Es gibt lebendige Darstellungen im Koran und in den Hadithen, die die Gläubigen ermutigen, Gutes zu tun, indem sie die Segnungen des Paradieses erklären. Der Prophet übermittelt uns, dass unser Rabb über diese Schönheiten geäußert hat, die nicht mit dem Erzählen enden: **“Ich habe einige Segnungen für meine rechtschaffenen Diener im Paradies vorbereitet, die kein Auge gesehen, kein Ohr gehört hat und die sich kein Mensch vorstellen kann.”**⁴

Also kommt, lass uns weiterhin Geduld und Ausdauer zeigen, Wohltaten und nützliche Arbeiten leisten, um das Paradies zu erreichen, auch wenn die Wege heikel sind. Lasst uns mit Glauben und Hoffnung arbeiten, damit wir in das Paradies kommen, indem unser Rabb uns zustimmt und wir unserem Rabb zustimmen.

Verehrte Muslime!

Als Gesellschaft befinden wir uns in einem großen Kampf gegen die Epidemie wie auf der ganzen Welt. Neben der Einhaltung der Masken-, der Abstands- und der Hygienepflicht ist es unsere Aufgabe, alle für unsere Gesundheit getroffenen Maßnahmen einzuhalten. In diesem Prozess bitten wir unsere geschätzten Erwachsenen über 65 Jahre und unsere Geschwister mit chronischen Krankheiten, ihre Gebete in ihren Häusern zu verrichten. Vergessen wir nicht, dass wir inschallah diesen harten Test erfolgreich bestehen und die Belohnung erhalten, solange wir die Vorsichtsmaßnahmen beachten!

¹ Lokmân,31/8-9.

² Hicr,15/46.

³ Zümer, 39/73.

⁴ Buhârî, Bed'ü'l-halk,8.

Datum: 27.11.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَإِذَا سَمِعُوا اللَّغْوَ أَعْرَضُوا عَنْهُ وَقَالُوا لَنَا أَعْمَالُنَا

وَلَكُمْ أَعْمَالُكُمْ سَلَامٌ عَلَيْكُمْ لَا نَبْتَغِي الْجَاهِلِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مِنْ حُسْنِ إِسْلَامِ الْمَرْءِ تَرْكُهُ مَا لَا يَعْنِيهِ.

NUTZLOSE ARBEITEN ZU VERLASSEN, IST DIE SCHÖNHEIT DER KNECHTSCHAFT

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich las, teilt unser allmächtiger Rabb wir folgt mit: **“Wenn sie (Gläubige) leere Worte hören, wenden sie sich davon ab und äußern, ‘unsere Taten sind für uns, Eure Taten sind für Euch! Bleibt gesund. Wir haben nichts mit den Unwissenden zu tun’.”**¹

In dem Hadith, den ich las, teilt der Gesandte Allahs (s.a.s) Folgendes mit: **“Der Verzicht auf nutzlose Taten zeigt, dass dieser Person ein guter Muslim ist.”**²

Verehrte Gläubige!

Unsere schöne Religion, der Islam, befiehlt uns, uns in jeder Phase unseres Lebens mit nützlichen, segensreichen und bedeutungsvollen Arbeiten zu beschäftigen. Es empfiehlt uns, dass wir aufrichtige Worte sprechen und den schönsten folgen. Es rät uns, uns von vergeblichen Taten fernzuhalten, die unserem Leben in der Welt und im Jenseits

nicht zugute kommen und Zeit- und Arbeitsverschwendung verursachen.

Werte Muslime!

Die Werte, die wir besitzen und die Gaben, die unser Rabb uns gewährt hat, sind zu wertvoll, um unnötig und ziellos ausgegeben zu werden. Jeder Muslim, der sich dessen bewusst ist, hält sich von leeren Taten fern, die ihm und seiner Umgebung nicht zugute kommen. Er misst unwahren Worten und überflüssigen Gedanken keinen Wert bei. Wendet seinen Verstand und sein Herz auf dem Weg der Güte und für Taten an, denen Allah zustimmt.

Werte Gläubige!

Nach dem Koran ist eines der charakteristischsten Merkmale von Gläubigen, die Erlösung bringen, dass sie sich von sinnlosen Angelegenheiten fernhalten, die sie nicht betreffen.³

Lasst uns also danach streben, mit unseren Worten, unseren Ansichten, unserem Gewissen und unserer Moral ein ehrenwerter Gläubiger zu sein. Wir sollten nicht vergessen, dass unser Islam schöner wird und unsere Knechtschaft vor Allah an Wert gewinnt, soweit wir uns von nutzlosen Angelegenheiten fernhalten. Glückliche sind diejenigen, die die Makel anderer nicht erkennen können, weil sie sich mit ihren eigenen Makeln beschäftigen!

¹ Kasas, 28/55.

² Tirmizî, Zühd, 11; Muvatta', Hüsnü'l-hulk, 1.

³ Mü'minûn, 23/3.

Datum: 04.12.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِنْدَ اللَّهِ أَتْقَىكُمْ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى صُورِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ، وَلَكِنْ يَنْظُرُ إِلَى

قُلُوبِكُمْ وَأَعْمَالِكُمْ.

BEHINDERUNG: DIE PRÜFUNG ZUM HIMMEL

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt Allah der Allmächtige Folgendes mit: **“Der wertvollste von Euch in den Augen Allahs ist derjenige, der es am meisten vermeidet, sich ihm zu widersetzen.”**¹

In dem Hadith, den ich las, teilt der Gesandte Allahs (s.a.s) Folgendes mit: **“Allah schaut nicht auf Eure Erscheinungen und Euren Besitz, sondern auf Eure Herzen und Taten.”**²

Werte Gläubige!

Es ist nicht Ruhm, Macht, Schönheit, Gesundheit oder Reichtum, die einem Menschen in Gegenwart unseres allmächtigen Rabb einen Mehrwert verleihen. Der Mensch ist ohnehin in den Augen Allahs als das ehrenwerteste Wesen wertvoll und der Weg, diesen Wert zu steigern, ist nur mit Glauben, Gottesdiensten, gutem Verhalten und Anstand möglich. Angeborene oder erworbene Krankheiten und Behinderungen sind daher die Realität des Lebens und keine Mängel des Menschen. Im Gegenteil, es ist ein Mittel zur Prüfung, das mit Geduld, Ausdauer und Anstrengung in das Paradies führt.

Verehrte Gläubige!

Es ist die Sunna unseres Propheten und der Befehl unseres Rabb, unsere Gesundheit zu schützen und bei Bedarf auf Behandlung zurückzugreifen. Die Epidemie, mit der wir heute konfrontiert sind, erinnert uns erneut an diese Verantwortung. Wir sind alle verpflichtet, die Vorsichtsmaßnahmen unbedingt zu befolgen sowie uns und unsere Nation vor der Epidemie zu schützen. Wir sollten uns behandeln lassen, geistig stark sein und geduldig sein, wenn wir trotz all unserer Bemühungen infolge göttlichen Willens krank werden sollten.

Meine werten Geschwister!

Wie jeder Segen, über den wir verfügen, ist jede Beschwerne, die wir durchmachen, eine Gelegenheit, die Zustimmung unseres Rabb zu erlangen. Vergessen wir nicht, dass jeder Mensch im Ausmaß seiner Macht verantwortlich ist. Es ist unsere Pflicht, unsere kranken Geschwister und ihre Familien zu unterstützen und mit unseren Gebeten und unserer Hilfe, sie spüren zu lassen, dass sie nicht allein und hilflos sind. Ebenso ist es die Pflicht von uns allen, unseren behinderten Brüdern und Schwestern Hoffnung zu geben und mit unserer Liebe in den Herzen ihnen das Leben zu erleichtern. Unabhängig vom Problem es eine Tür der Ehre, des Friedens und der Belohnung für uns, ein Auge für diejenigen zu sein, die nicht sehen können, die Sprache für diejenigen zu sein, die nicht sprechen können, das Gehör für diejenigen zu sein, die nicht hören können, ein Fuß für diejenigen zu sein, die nicht gehen können, und eine Hand für diejenigen zu sein, die nicht greifen können.

¹ Hucurât, 49/13.

² Müslim, Birr, 34.

Datum: 11.12.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً بِقَدَرٍ فَأَسْكَنَاهُ فِي الْأَرْضِ

وَأَنَا عَلَى ذَهَابٍ بِهِ لِقَادِرُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَطْعَمَنَا وَسَقَانَا وَكَفَانَا وَأَوَّانَا.

WASSER: UNSERE QUELLE DES LEBENS UND DER HEILUNG

Werte Muslime!

Einer der kostbarsten Gaben, die unser Rabb uns gewährt hat, ist "Wasser". Mit den Worten des Korans heißt es, **“jedes Lebewesen ist aus Wasser geschaffen”**¹ und lebt ein Leben, das von Wasser abhängig ist. Wasser ist die Quelle unseres Lebens und die Fruchtbarkeit unseres Bodens. Gesundheit und Sauberkeit für unseren Körper, Barmherzigkeit und Schönheit für unsere Umwelt erlangt man mit Wasser.

Werte Gläubige!

Unsere heilige Religion, der Islam, befiehlt Wasser mässig zu verwenden und nicht zu verschwenden. Als der Gesandte Allahs (s.a.s) sah, dass ein Gefährte bei der rituellen Waschung zu viel Wasser verbrauchte, hat er ihn gewarnt, indem er geäußert hat, **“was für eine Verschwendung!”**. Als sein Gefährte ihn daraufhin gefragt hat, "gibt es denn eine Verschwendung auch in der rituellen Waschung?" hat er geantwortet, **“ja, auch wenn Du in einem fließenden Fluss bist (die rituelle Waschung vornimmst!”**.² Diese Warnung des Propheten erinnert uns daran, dass Wasser eine kostbare

Gabe ist, die niemals verschwendet werden sollte, auch nicht zum Zweck des Gottesdienstes.

Werte Muslime

Unser Rabb befiehlt im Koran Folgendes: **“Wir senden Wasser vom Himmel nieder nach bestimmtem Maß und lassen es in der Erde ruhen. Zweifellos, wir vermögen es wieder hinwegzunehmen.”**³

Wir alle wissen, dass ein Schatz wie Wasser von unschätzbarem Wert ist. Wenn sich unser Wasser in die Tiefen der Erde zurückzieht, kann niemand außer unserem Rabb es uns zurückbringen.

Während heute Millionen von Menschen auf der Erde leben, die sich nach einem Tropfen klarem und frischem Wasser sehnen, ist es unsere Aufgabe, ewige Dankbarkeit zu erweisen: **“Gelobt sei Allah, der uns nährt, uns Wasser gewährt, unsere Bedürfnisse erfüllt und uns beherbergt!”**⁴

Lasst uns als Voraussetzung unserer Dankbarkeit die Gabe schätzen und bewusst mit Wasser umgehen. Gefährden wir unsere Zukunft nicht, indem wir mehr Wasser verbrauchen, als wir brauchen. Lasst uns nicht in Sünde geraten, indem wir die Rechte anderer Lebewesen verletzen.

Mein werten Geschwister!

Wie Ihr wisst, werden heutzutage Wasser und Regen benötigt, da wir das trockenste Jahr der letzten Zeit erleben. Ich lade Euch, unsere liebe Gemeinschaft, ein, am Regengebete nach der Verrichtung unseres Freitagsgebets teilzunehmen.

¹ Enbiyâ, 21/30.

² İbn Mâce, Tahâret, 48.

³ Mü'minûn, 23/18.

⁴ Müslim, Zikir, 64.

Datum: 18.12.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَابْتَغِ فِيمَا آتَاكَ اللَّهُ الدَّارَ الْآخِرَةَ وَلَا تَنْسَ نَصِيبَكَ مِنَ

الدُّنْيَا وَأَحْسِنْ كَمَا أَحْسَنَ اللَّهُ إِلَيْكَ وَلَا تَبْغِ الْفَسَادَ فِي

الْأَرْضِ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُفْسِدِينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

يَا أَيُّهَا النَّاسُ عَلَيْكُمْ بِالْقَصْدِ.

EIN GLÄUBIGER IST GENÜGSAM IN

ALL SEINEN TATEN

Werte Muslime!

In dem Vers, den ich lese, teilt unser allmächtiger Rabb mit: **“Schau, wie du das Jenseits von dem gewinnst, was Allah Dir gegeben hat. Vergesse nicht Deinen Anteil an der Welt! Tu den Menschen Gutes, so wie Allah Dir Gutes tut. Versuche nicht auf der Erde zu hetzen. Wahrlich, Allah mag Hetzer nicht.”**¹

In dem Hadith, den ich lese, sagt der Gesandte Allahs (s.a.s) Folgendes: **“Oh Menschen! Nehmt den Mittelweg!”**²

Verehrte Gläubige!

Der Islam ist eine Religion der Mäßigung. Es befiehlt uns, in allen Bereichen unseres Lebens mässig und ausgeglichen zu sein. Es rät, sich von Extremismus fernzuhalten, gemäss der Sunna zu leben, mit gesundem Menschenverstand und konsequent zu handeln.

Werte Muslime!

Der Mensch wird glücklich sein, solange er das Gleichgewicht zwischen Materie und Bedeutung, Körper und Seele, Welt und Jenseits aufrechterhält. Frieden und Ruhe herrschen in unserer Welt nur durch die Wahrung des göttlichen Gleichgewichts. Exorbitanz in Einkauf, Unterhaltung, Essen und Trinken, Kleidung, Sprache und Schrift und sogar in religiöse Angelegenheiten werden sowohl den Menschen als auch der Gesellschaft schaden.

Meine werten Geschwister!

Es ist angebracht für uns Gläubige, das großartige Gleichgewicht, das unser Rabb jedem Teilchen des Universums zugefügt hat, in unser Leben zu tragen. Dem Mittelweg zu folgen, ohne Übermaß und Untermaß. Bei Trauer und Freude, Wut und Glück das rechte Maß nicht zu verlieren. Dem Aufruf unseres Propheten, **“geht nicht bis zum Äußersten, nehmt den geraden Weg und freut Euch über die Belohnung, die Ihr für dieses Verhalten erhalten werdet.”**³ Folge zu leisten.

Wie glücklich diejenigen sind, die ein genügsames Leben führen, wie es unser Rabb angeordnet hat! Und die sich von Extremismus fernhalten und die Sunna aufrecht erhalten!

¹ Kasas, 28/77.

² İbn Mâce, Zühd, 28.

³ Buhâri, İmân, 29.

Generaldirektion für religiöse Dienste

Datum: 25.12.2020

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا يُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُوقِعَ بَيْنَكُمُ الْعَدَاوَةَ
وَالْبَغْضَاءَ فِي الْخَمْرِ وَالْمَيْسِرِ وَيَصُدَّكُمْ عَنْ ذِكْرِ
اللَّهِ وَعَنِ الصَّلَاةِ فَهَلْ أَنْتُمْ مُنْتَهُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
كُلُّ مُسْكِرٍ خَمْرٌ، وَكُلُّ خَمْرٍ حَرَامٌ.

DER ALKOHOL: DER GIFTIGE FREUND DES BÖSEN

Werte Muslime!

Der Islam legt Regeln fest, die die Sicherheit unseres Lebens, unseres Vermögens, unseres Verstandes, unseres Glaubens und unserer Generation gewährleisten. Es befiehlt auch uns, diese Grundwerte zu bewahren. Es verbietet alle Arten von schlechten Gewohnheiten, die unsere Gesundheit gefährden, unser geistiges Gleichgewicht stören, unser Vermögen verschwenden und unserer Familie schaden. Deshalb ist auch Alkohol haram. Schließlich teilt der Gesandte Allahs (s.a.s) in einem Hadith Folgendes mit: **“Alles, was betrunken macht, ist Alkohol und alle Arten von Alkohol sind verboten.”**¹

Werte Gläubige!

Alkohol zerstört den Geist, die Seele und den Körper, die Allahs kostbare Gaben sind und dem Menschen anvertraut wurden. Es verursacht die Vergeudung vom Vermögen für nichts und die Verschwendung vom Unterhalt,

die für halal Bissen ausgegeben werden sollte. Der Frieden der Familie, die Hoffnung der Kinder, die Zukunft der Jugend werden durch den Alkohol düster. Während die Türen zum Guten geschlossen werden, nehmen die Wege zum Bösen zu. Während Freundschaften zu Ende gehen, werden die Feindseligkeiten angeheizt. Jedes Jahr ereignen sich Tausende von belastenden Ereignissen, einschließlich Verkehrsunfällen, aufgrund von Alkoholkonsum.

Allah der Allmächtige warnt uns wie folgt vor Alkohol im Koran: **“Der Teufel möchte Euch durch Alkohol und Glücksspiel Feindschaft und Groll zufügen und Euch daran hindern, Allah zu erwähnen und das Gebet zu verrichten. Ihr habt es jetzt aufgegeben oder?”**²

Werte Muslime!

Lasst uns unseren Verstand und Willen in halal und schönen Taten einsetzen, mit denen Allah zufrieden sein wird. Lasst uns ein Muslim sein, der arbeitet, indem er an seinen Glauben und seine Hoffnung festhält, der seine Tugenden bewahrt, denkt und produziert. Lasst niemals zu, dass der Alkohol, der die Menschen betäubt, zu Faulheit und Verzweiflung treibt und für das Böse instrumentalisiert, unsere Gesellschaft in Gefangenschaft nimmt. Lasst uns gemeinsam eine gesunde, friedliche und glückliche Zukunft aufbauen.

¹ Müslim, Esribe, 74.

² Maide, 5/91.